



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 134.

Leipzig, Freitag den 13. Juni 1913.

80. Jahrgang.



Nahezu 200 Jahre sind verfloßen, daß Bernhard Christoph Breitkopf in den goldenen Bär zu Leipzig einzog, seitdem ist das Zeichen des Bären uns treu geblieben und wir können heute mit Genugtuung von einem neuen »Bärenhaus« Kunde geben. Unfre nordamerikanische Filiale

Breitkopf & Härtel New York

befindet sich seit 1. Mai 1913 in unferm nebenstehend abgebildeten dicht an der 5. Avenue liegenden

Bear Building Breitkopf & Härtel 22/24 West 38 Street

Diese Adresse ist auch zugleich gültig für die
**Amtliche Stelle
für den Buch-, Kunst-
und Musikalienverlag**

welche ebenfalls mit in den neuen Wolkenkratzer »Bear Building« übersiedelt ist. Alle

Copyright-Anmeldungen
sind also von jetzt an obige Adresse zu richten.

Hochachtungsvoll

Breitkopf & Härtel

Leipzig - Berlin - Brüssel - London
New York



BUCHDRUCKEREI RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Abteilung für Linotype-Maschinensatz

Linotype-Maschinensatz ist hervorragend geeignet zur schnellen Herstellung von

**Zeitschriften und Schulbüchern,
fremdsprachlichen, lexikalischen
und wissenschaftlichen Spezial-
werken, von Adressbüchern und
Katalogen in vielfacher Mischung**

Die Auswahl in Linotype-Maschinenschriften ist ungemein reichhaltig. Unter ihnen befinden sich zahlreiche moderne Werk- und Künstlerschriften. Mit nachstehenden Proben eröffnen wir eine kleine Auswahlkollektion mit der Bitte um Aufbewahrung für vorkommenden Bedarf.

Linotype-Schriftproben:

1. Korpus Heinz König-Linotype-Fraktur:

Maschine selbst keine größere Breite erhalten hat, sondern daß man nur einzelne Teile verbreitert und andere daneben liegende verschmälert hat. Man wird deshalb auch kaum eine Veränderung im Aussehen der Maschine bemerken. Der Sammlerelevator ist in seinem oberen Teile sechs Cicero breiter geworden. Um für diesen Teil den Platz zu gewinnen, wurde der Matrizenzeilen-Beförderungskanal entsprechend verkürzt. Er ist nunmehr genau so breit wie der Sammlerelevator. Der Kopf des ersten Elevators ist in seiner Breite unverändert geblieben, dagegen ist die linke Schraubstockbacke so geändert, daß sie zum Einstellen der breiten Formate weiter nach links geschoben werden kann. Auch die Seitenmesser sind entsprechend nach oben verlängert worden. Um ein sicheres Reinigen der Seitenmesser ihrer ganzen Länge nach zu ermöglichen, ist

2. Korpus Ingeborg-Antiqua:

Maschine selbst keine größere Breite erhalten hat, sondern daß man nur einzelne Teile verbreitert und andere daneben liegende verschmälert hat. Man wird deshalb auch kaum eine Veränderung im Aussehen der Maschine bemerken. Der Sammlerelevator ist in seinem oberen Teile sechs Cicero breiter geworden. Um für diesen Teil den Platz zu gewinnen, wurde der Matrizenzeilen-Beförderungskanal entsprechend verkürzt. Er ist nunmehr genau so breit wie der Sammlerelevator. Der Kopf des ersten Elevators ist in seiner Breite unverändert geblieben, dagegen ist die linke Schraubstockbacke so geändert, daß sie zum Einstellen der breiten Formate weiter nach links geschoben werden kann. Auch die Seitenmesser sind entsprechend nach oben verlängert worden. Um ein

Mit Preisberechnungen stehen gern zu Diensten

Ramm & Seemann • Buchdruckerei • Leipzig

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die nach § 8 der Satzung für die

Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

erfolgte Zusammensetzung des

Verwaltungsrats der Deutschen Bücherei

zur Kenntnis.

Dem Verwaltungsrat gehören an:

I. Die Mitglieder vom Vorstand des Börsenvereins:

- Herr **Kommerzienrat Karl Siegismund-Berlin**, Erster Vorsteher des Börsenvereins, als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Deutschen Bücherei.
- Herr **Artur Seemann-Leipzig**, Zweiter Vorsteher des Börsenvereins.
- Herr **Georg Kreyenberg-Berlin**, Erster Schriftführer des Börsenvereins.
- Herr **Max Kretschmann-Magdeburg**, Zweiter Schriftführer des Börsenvereins.
- Herr **Curt Fernau-Leipzig**, Erster Schatzmeister des Börsenvereins.
- Herr **Oscar Schmorl-Hannover**, Zweiter Schatzmeister des Börsenvereins.

II. Der Erste Vorsteher des Deutschen Verlegervereins oder dessen Stellvertreter:

- Herr **Arthur Meiner-Leipzig**, Erster Vorsteher des Deutschen Verlegervereins.

III. Die Vertreter der Königlich Sächsischen Regierung:

- Se. Excellenz Ministerialdirektor im Königlich Sächsischen Finanzministerium Wirklicher Geheimer Rat Herr Dr. Schroeder-Dresden.
- Se. Excellenz Ministerialdirektor im Königlich Sächsischen Ministerium des Innern Wirklicher Geheimer Rat Herr Dr. Roscher in Dresden.
- Herr Geheimer Rat Dr. Schmalz im Königlich Sächsischen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts in Dresden.

IV. Die Vertreter der Stadtgemeinde Leipzig:

Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich-Leipzig.
Herr Stadtverordneten-Vorsteher Justizrat Dr. jur. Rothe-Leipzig.

V. Die durch die Hauptversammlung des Börsenvereins am 20. April 1913 gewählten Mitglieder des Börsenvereins:

Herr Dr. Erich Ehlermann-Dresden.
Herr Dr. Alexander Franke-Bern.
Herr Arthur Georgi-Berlin.
Herr Robert Kröner-Stuttgart.
Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller-Wien.
Herr Kommerzienrat Paul Oldenbourg-München.
Herr Dr. Paul Siebeck-Tübingen.
Herr Dr. Bernhard Tepelmann-Braunschweig.
Herr Dr. Ernst Bollert-Berlin.

VI. Die durch den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei gewählten im Buchwesen oder im Bibliothekswesen erfahrenen Männer:

Herr Professor Dr. Bonhöffer, Oberbibliothekar der Königlichen Landesbibliothek in Stuttgart.
Herr Geheimer Hofrat Dr. Boysen, Direktor der Universitäts-Bibliothek in Leipzig.
Herr Professor Dr. Längin, Vorstand der Druckschriftenabteilung der Hof- und Landes-Bibliothek in Karlsruhe.
Herr Geheimer Regierungs-Rat Professor Dr. Milkau, Direktor der Kgl. u. Universitätsbibliothek in Breslau.
Herr Professor Dr. Paalzow, Abteilungs-Direktor an der Königlichen Bibliothek in Berlin.
Herr Dr. Adolf Schmidt, Direktor der Großherzoglichen Hofbibliothek in Darmstadt.
Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld, Direktor der Königl. Bayerischen Hof- u. Staatsbibliothek in München.
Se. Erzellenz Herr Oberstmarschall Dr. Graf Vitzthum von Eckstädt, Präsident der I. Ständekammer auf Schloß Lichtenwalde.
Herr Dr. phil. Vogel, Präsident der II. Ständekammer in Dresden.

Der angezogene Paragraph der obengenannten Satzung lautet:

§ 8. Zusammensetzung des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat besteht aus

den Mitgliedern des Vorstandes des Börsenvereins,
dem Ersten Vorsteher des Deutschen Verlegervereins oder dessen Stellvertreter,
drei Vertretern der königlich sächsischen Staatsregierung,
zwei Vertretern der Stadtgemeinde Leipzig,

ferner aus neun durch die Hauptversammlung des Börsenvereins zu wählenden Mitgliedern des Börsenvereins und aus zehn durch den Verwaltungsrat zu wählenden, im Buchwesen oder im Bibliothekswesen erfahrenen Männern.

Die Amtszeit der gewählten Mitglieder des Börsenvereins läuft von Jahr zu Jahr, die Amtszeit der übrigen gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats drei Jahre. Wiederwahlen sind zulässig.

Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt der Erste Vorsteher des Börsenvereins oder dessen Stellvertreter.

Leipzig, den 12. Juni 1913.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.	Georg Kreyenberg.	Curt Fernau.
Artur Seemann.	Max Kretschmann.	Oscar Schmorl.

Aus dem englischen Buchhandel.

IV.

(III siehe Nr. 87.)

Londoner Saison. — Neuerscheinungen. — Wissenschaft, Kunst und Zeitungswesen. — England auf dem Vormarsche in China. — Deutsche Literatur im Lichte englischer Kritik. — Zeitschriftenillustrationen.

Mit dem Beginn der Reisezeit flaut das Geschäft wieder ab, und der Buchhändler ist darauf bedacht, sein Lager mit den neuesten Auflagen der bekanntesten Reisehandbücher zu versehen. Außer den Baedeker, Grieben usw. gibt es eine ganze Anzahl preiswürdiger einheimischer Sammlungen von »Guides«, wie z. B. Murray, Blad, Ward Lock, Bacon usw., die für das britische Publikum in Betracht kommen. Der Engländer hat den teutonischen Wandertrieb in seinem Blute, und wer es irgend möglich machen kann, fährt auf einige Wochen in die Fremde oder sucht die einheimischen See- und Badeplätze auf; auch Wales, Schottland und die Hebriden werden von den nach Naturschönheiten lechzenden Großstädtern bereist.

Die Londoner Saison, die auf alle Welt eine magnetische Anziehungskraft ausübt, ist jetzt in vollem Schwunge. Alle möglichen und unmöglichen Versammlungen werden abgehalten, zu denen die Delegierten aus aller Herren Ländern herbeigeströmt kommen. Der »International Congress of Historical Studies« eröffnete den bunten Reigen im April, und viele deutsche, französische und russische Historiker waren nach »Old England« gekommen, um ihre Ansichten auszutauschen und sich über die neuesten Errungenschaften und Entdeckungen zu unterrichten. Der enthusiastische Empfang und die bekannte britische Gastfreundschaft dürften die Besucher nicht enttäuscht haben. Die religiösen Versammlungen, die sogenannten »May Meetings«, brachten uns eine Menge geistlicher Gäste aller Bekenntnisse, die über das irdische und himmlische Heil ihrer Gemeindeglieder berieten. Die Weltkinder dagegen drängten sich zu den großen Opernvorstellungen, die im Coventgarten-Theater gegeben wurden und die eine ganze internationale Künstlerschar nach London führten. Caruso, Fräulein Destinn, Nikisch und andere musikalische Größen geben sich jetzt hier ein Rendezvous, um die glänzende internationale Gesellschaft, die sich während der Frühlingstage in London zusammenfindet, zu amüsieren und goldenen Lohn dafür einzuheimen. Dieses Jahr sind es die Aufführungen von Wagners Opern, besonders die des Nibelungenrings, die die musikalische Welt der Metropole in Aufregung hält, und vor allem ist es Herr Nikisch, der die Bewunderung der Londoner musikalischen Kreise durch seine phänomenale Meisterschaft in der Leitung des Orchesters zu entsachen weiß. Die neue Oper »Oberst Chabert« von Herrn von Waltershausen wurde unter großem Beifall des Publikums aufgeführt, trotzdem die englische Kritik der Ansicht ist, daß die Oper melodienarm und zu dramatisch sei. . . .

Auch die Royal Academy öffnete ihre Tore dem kunstliebenden Publikum für ihre jährliche offizielle Gemäldeausstellung, die, wie die Londoner sich selber gern glauben machen möchten, dem Pariser Salon an Bedeutung zum mindesten gleichsteht, wenn sie ihn nicht überragt. Dieses Jahr brachte leider eine große Enttäuschung, da die gesamte Kritik sich darin einig ist, daß höchst mittelmäßige Leistungen sich an den Wänden breitmachen. Die neueren Malerschulen, die Kubisten, Futuristen und die Anhänger der neueren Kunstströmungen frohlocken und protestieren gegen die Tyrannei der Royal Academy, die die freie Kunst in Fesseln schlagen wolle. Das Publikum ist schon ganz irre geworden und wendet sich vielfach der orientalischen Malerei zu. Dies dürfte auch die Beliebtheit des unbekannteren Malers, der sich unter dem Pseudonym »Alastair« verbirgt und seine bizarren Schöpfungen in den Dowdeswell Galleries ausstellt, erklären. Die sachverständige Kritik weiß nicht recht, was sie zu den Gemälden dieses Künstlers sagen soll, einige erklären ihn für einen Schüler des Japaners Hokusai, andere für einen Nachahmer des einst so beliebten Aubrey Beardsley. Alles Chinesische und Japanische hat für das hiesige Publikum eine starke, nicht ganz begreifliche Anziehungskraft. Ausstellungen japanischer und chinesischer Künstler sind stets willkommen. Die Firma Probsthain veranstaltete eine solche in 36, Great Russell Street, London W. C., die Ende

Mai geschlossen wurde. Den Lesern des Börsenblattes dürfte der von dieser Firma darüber herausgegebene reichillustrierte Katalog wohl willkommen sein, da er eine Musterleistung in seiner Art ist und einen guten Begriff von der Reichhaltigkeit der chinesischen Malerei gibt.

Drei Bücher, deren literarischer Wert zum mindesten zweifelhaft ist, machen viel von sich reden. Das von Lady Theodora Davidsen übersetzte Werk »The Husband of a Crown-princess, by Enrico Toselli«, Duckworth & Co., 10/6 net, wurde von den großen Leihbibliotheken boykottiert, da sie eine »Libel Action« (Verleumdungsklage) befürchteten. Die findigen Verleger wußten sich zu helfen und machten hieraus eine nette Reklame. In ihren Annoncen befindet sich der Zusatz »Not available at the Circulating Libraries, but sold by the Leading Booksellers« (In den Leihbibliotheken nicht zu haben, wohl aber in allen bedeutenden Buchhandlungen). Vermutlich war die von Lord Alfred Douglas gegen den Times Book Club angestregte Verleumdungsklage wegen Verbreitung und Verkaufs der Biographie Oscar Wildes von Mr. Ransome der Anlaß zu dem gemeinsamen Vorgehen der Bibliotheken. Der Times Book Club gewann zwar den Prozeß, doch verlautet, daß Lord Douglas Berufung eingelegt habe. Im Interesse des ganzen Buchhandels wäre zu wünschen, daß diese Rechtsunsicherheit endlich aufhört und eine endgültige Entscheidung darüber getroffen wird, ob der Buchhändler und Leihbibliothekar gezwungen ist, jedes Buch auf seinen Inhalt zu prüfen, bevor er es in die Leihbibliothek gibt oder verkauft.

Das zweite Werk, das hier eine große Sensation verursacht hat, ist »My Past, by Countess Marie Larisch, née Baroness Wallersee« (E. Nash, 10/6). Dieses Werk bringt Enthüllungen über die Vorgänge am österreichischen Kaiserhofe, speziell über den traurigen Tod des Kronprinzen Rudolf in Meherling. Die Verfasserin versichert uns, alle von ihr erwähnten Tatsachen seien authentisch und auf Wahrheit beruhend. In den hiesigen Leihbibliotheken ist die Nachfrage nach dem Buche, das eine Art Apologie für die Rolle, die die Verfasserin in diesem Drama gespielt hat, darstellt, eine äußerst rege, obwohl — oder weil die Sitten und das Treiben der österreichischen Aristokratie nicht gerade in den rosigen Farben geschildert werden.

Ein äußerst interessantes Werk für Touristen in das Land der Pharaonen und besonders für Sammler von ägyptischen Altertümern und Kuriositäten hat Dr. L. G. Waking unter dem Titel »Forged Egyptian Antiquities« (Adam Charles & Blad, 21/— net) herausgegeben. Die Anfertigung sogenannter ägyptischer Altertümer ist in dem Werke vorzüglich und ausführlich beschrieben, und die vielen Illustrationen der gefälschten ägyptischen Kuriositäten werden in mancher Sammlerbrust Zweifel an der Echtheit der teuer erworbenen Schätze erwecken.

Den Einfluß der englischen Presse auf die öffentliche Meinung betreffs literarischer Werke kann man daraus erkennen, daß die Verleger Messrs. Herbert Jenkins Limited das Gedicht »The Flute of Sardonix, by Mr. John« aus dem Buchhandel zurückzogen, da der bekannte Kritiker James Douglas in der Daily News das Gedicht als ein schmutziges und obszönes Machwerk beurteilte.

Es dürfte die Leser des Börsenblattes interessieren, zu erfahren, daß die englischen Frauenrechtlerinnen eine eigene Presse haben und 7 Journale in einer Auflage von zirka 10 000 bis 15 000 Exemplaren der Vertretung der Interessen der Frauenbewegung gewidmet sind. Die bekanntesten sind »The Womans Franchise«, »The Vote«, »The Suffragette« und »The Womans Press«, die alle Wochen erscheinen. Hierher gehört auch die Monatschrift »The Englishwoman«, wohl das am besten redigierte Blatt dieser Bewegung.

Das Börsenblatt brachte schon die Notiz über die Preisänderung im Einzelverkauf der Times. Die hier beigefügte Tabelle gibt Aufschluß über die verschiedenen Preise, zu denen die Times im Verlauf von anderthalb Jahrhunderten verkauft wurde.

Juli 1, 1796 . . . 4¼ d.	Sept. 5, 1836 . . . 5 d.
Jan. 1, 1799 . . . 6 d.	Juli 1, 1855 . . . 4 d.
Mai 22, 1809 . . . 6½ d.	Okt. 1, 1861 . . . 3 d.
Sept. 1, 1815 . . . 7 d.	Mai 5, 1913 . . . 2 d.

Der nächste Schritt wird sein, daß die Times den Preis auf einen Penny herabsetzt, da sie erst dann mit dem Daily Telegraph und der Morning Post wieder konkurrieren kann.

Miß Hilda Bowser, die Sekretärin der Christian Literature Society of China, erzählt in einem Interview, wie in China die westliche Literatur und hauptsächlich englische Bücher in Übersetzungen verbreitet werden. Als letztes Werk wurde Mrs. Hodgson Burnetts bekannte Kindererzählung »Little Lord Fauntleroy« übersetzt. Miß Bowser schildert, wie die ausgebrochene Revolution in der Luft lag und wie der Direktor der Gesellschaft, Mr. Timothy Richard, sich mit bekannten hochstehenden Chinesen in Verbindung setzte, um zu wissen, welche Arten Bücher unter diesen Umständen für die Verbreitung in dem Reiche der Mitte geeignet seien. Die Gesellschaft erhielt den Rat: Gute Biographien englischer und amerikanischer Staatsmänner zu übersetzen und zu einem mäßigen Preise unter den Chinesen zu verbreiten. Während der letzten 18 Monate erschienen Biographien von Abraham Lincoln, John Bright, John Quincey Adams und Alexander Hamilton. In Vorbereitung sind Gladstone, Chatham und Pitt. Die Übersetzungen werden meistens von englisch sprechenden Chinesen angefertigt, und dann von einem chinesischen Komitee, das aus den Ex-Gouverneuren der Provinzen Shansi und Hunan, beide Mandschus und literarische Größen, besteht, auf ihre Richtigkeit und literarischen Wert hin geprüft. Folgende Werke erschienen ebenfalls in chinesischer Sprache, und man wird vergebens darunter nach deutschen Verfassern suchen: Dr. Alfred Russell Wallace, »The Wonderful Century«, Norman Angell, »The Great Illusion«. In Vorbereitung ist die Übersetzung der bekannten wissenschaftlichen Streitschrift »Science and Alcohol, by Sir Victor Horsley and Dr. Sturge«, ferner erschienen Kingsleys »Heroes«, Kirtups »History of Socialism«, »The Chronicles of the Schönberg-Cotta Family«, Carhles »Heroes and Hero Worship«. Auch Thomas von Kempis' »Die Nachfolge Christi« erschien in chinesischem Gewande. Etwa 50 weitere Werke auf dem Gebiete der Theologie, Staatswissenschaft und Geschichte sollen in den nächsten Monaten veröffentlicht werden. Man ersieht hieraus, wie methodisch die britische Propaganda in China betrieben wird, und wie man dafür in England Stimmung macht! Von einem deutschen, in ähnlicher Weise geleiteten Unternehmen, das in Kiautschou einen guten Stützpunkt haben könnte, wird man hoffentlich bald hören!

Mit welcher köstlichen Naivität und Unkenntnis in England über die deutsche Literatur der Stab gebrochen wird, kann man aus einem viel besprochenen Artikel des »Book Monthly« ersehen, der in der Mai-Nummer erschien. Es ist der Mühe wert, die Ansichten des Verfassers über die Schöne Literatur Deutschlands bekanntzugeben. Vieles, was er den deutschen Schriftstellern vorwirft, wurde seinerzeit mit beinahe denselben Worten von Voltaire von der englischen Literatur, besonders von Shakespeares Dramen behauptet und von der Mit- und Nachwelt als Zeichen Voltairescher Voreingenommenheit belächelt. Wir fürchten aber, daß nicht einmal diese Anerkennung dem Herrn oder Fräulein B. Beseh Hague zuteil werden wird, da wir uns nicht entsinnen können, diesem eminenten Kritiker jemals vorher begegnet zu sein, noch irgendein literarisches Werk aus seiner Feder jemals angezeigt gesehen zu haben. Der Titel lautet: »What the Germans Read. A First Hand Impression by One, Who has lived Among Them.« — Die Redaktion des Book Monthly macht auf diese Leistung noch besonders auf dem Umschlag des Hefts aufmerksam und behauptet, daß dieser Artikel die politischen internationalen Verschiedenheiten zwischen England und Deutschland vom literarischen Standpunkt aus erkläre! Das Leitmotiv des Verfassers sind die in deutscher Sprache angeführten Worte Goethes:

»Zwar sind sie das Beste nicht gewohnt,
Allein sie haben schrecklich viel gelesen.«

»Die deutschen Leser legen keinen Wert auf die Form, sondern sie halten sich nur an den Inhalt des Buches. Sie haben keine Ahnung davon, daß Form und Inhalt zu einem künstlerischen Ganzen verbunden werden müssen, wie es bei den französischen

Romanen so oft der Fall ist. Der Deutsche verlangt nach Quantität des Gegebenen, anstatt nach Qualität, je mehr Seiten ein Werk enthält, desto eher bevorzugt er es! Der Deutsche liest ein Buch, um seine Gefühle anzuregen, und nicht, um einen geistigen, anregenden Genuß von seiner Lektüre zu haben. Die meisten deutschen Romane sind, vom englischen Standpunkt aus betrachtet, unverdautes Zeug, das weder psychologische Vertiefung hat, noch eine Ahnung vom Stil, den eine Prosadichtung haben muß. Dafür aber enthalten sie eine Menge Gefühlsduselei! Der Aufbau des Romans und die Handlung sind meist schlecht durchdacht, und die Verfasser müssen sich an die schlafenden Leidenschaften des Lesers wenden, um das notwendige Interesse wachzuerhalten! Dieser lächerliche Eindruck, den jeder Ausländer von der deutschen Literatur zuerst empfängt, wird sonderbarer Weise von dem echten Deutschen gar nicht empfunden. Man braucht aber nur Ganghofer, Rosegger, Straß, Berner, Marlitt, Viebig, Heimbürg und andere Schriftsteller zu lesen, um sich von dieser Wahrheit zu überzeugen!« Der große Fluch der deutschen Literatur ist, wie wir den weiteren Ausführungen des gelehrten Verfassers entnehmen, der subjektive Standpunkt, den der Deutsche in seinem Ausblick auf das Leben hat und den er in seinen Romanen wiederzufinden wünscht!

Man hat die deutsche Literatur oft und verschiedenartig beurteilt, und es gibt wohl in keiner Sprache viele Bücher, die das literarische Ideal ganz erreichen, aber ein so schiefes und ungerechtes Urteil über die deutsche Literatur habe ich nirgends, selbst bei französischen Kritikern nicht gefunden.

Mr. Carl Hentschel hielt vor dem Technical Circle of the Institute of Journalists einen Vortrag über die Wichtigkeit von guten Illustrationen in technischen Zeitschriften und die Art und Weise der Herstellung von Klischees. Unter anderem sagte er, daß seine Entdeckung des Dreifarbendrucks oder »Hentschel Colourtype« den Deutschen den Ruhm entrisen habe, daß sie die besten farbigen Bilder druckten. Die besten farbigen Drucke würden jetzt in England hergestellt, und seine Firma sei die erste gewesen, die Klischees für den Dreifarbendruck nach dem Auslande geliefert habe. Amerika sei das Land, wo der größte Wert auf gute Illustrationen für technische Zeitschriften gelegt würde, und sei darin weiter vorgeschritten als England. Die Amerikaner seien gründlicher in ihren Arbeiten und bereit, für wirklich gute Erzeugnisse die höchsten Preise zu zahlen. Hauptsächlich ermahne er die englischen Firmen, mehr Wert auf die künstlerische Ausstattung der Kataloge zu legen. Schlecht gedruckte und ausgestattete Kataloge fänden meistens ihren Weg in den Papierkorb, während gut ausgestattete Kataloge für spätere Gelegenheiten aufgehoben würden und so eine beständige, sich gut bezahlende Reklame bildeten. Farbige Abbildungen in Katalogen seien nicht zu unterschätzen.

In der Nacht vom 5. bis 6. Juni brach auf eine unerklärliche Weise ein großes Feuer in Mudies Library, 30—34 New Oxford Street, aus. Es zerstörte in kurzer Zeit den älteren Teil der hinteren Gebäulichkeiten. Etwa 30 000 Bücher, zum Teil vollständig vergriffen, fielen den Flammen und dem Wasser zum Opfer. Das Versendungsdepartement für die Provinz, das Post-Versendungs-Departement usw. brannten ebenfalls aus und müssen neu organisiert werden. Der Schaden, der auf Tausende von Pfunden geschätzt wird, läßt sich noch nicht übersehen. Die Firma ist durch Versicherungen gedeckt. Das Geschäft wird ohne Unterbrechung fortgeführt und die Kunden werden keinerlei Unbequemlichkeit erleiden.

Der Bericht über die am 5. Mai abgehaltene Generalversammlung der Foreign Booksellers' Association of Great Britain and Ireland erschien in Nr. 107 des Börsenblattes vom 13. Mai. Die »Associated Booksellers of Great Britain and Ireland«, wohl der größte Sortimenter-Verein der Welt, mit dem die Foreign Booksellers eine Art Kartell eingegangen sind, wird seine jährliche Generalversammlung und die damit verbundenen Festlichkeiten in Torquay abhalten, und zwar vom 20. bis zum 24. Juni.

(Fortsetzung auf Seite 6317.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich, unter Leitg. v. Guido Adler. 1. Heft. (IV, 303 S.) gr. 8°. '13. 9. 50; geb. b 11. 50

Aischendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters. Texte u. Untersuchgn. in Verbindg. m. Geo. Freih. v. Hertling u. Matthias Baumgartner hrsg. v. Clem. Baeumker. XI. Bd. gr. 8°.

5. Heft. Rohner, Dr. Pat. Anselm, O. Pr.: Das Schöpfungsproblem bei Moses Maimonides, Albertus Magnus u. Thomas v. Aquin. Ein Beitrag zur Geschichte des Schöpfungsproblems im Mittelalter. (XII, 140 S.) 13. 4. 75

6. Heft. Dreiling, Dr. Pat. Raymond, O. F. M.: Der Konzeptualismus in der Universalienlehre des Franziskanerbischofs Petrus Aureoli (Pierre d'Auriele). Nebst biographisch-bibliograph. Einleitg. (XIII, 224 S.) '13. 7. 50

Führer, Gymn.-Dir. Ant., Ob.-Lehr. Prof. Aug. Kahle, Realgymn.-Dir. Frdr. Korb, Drs.: Deutsches Lesebuch f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 3. Hl.: Für Quarta. 5. Aufl. (XII, 228 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 20

Goethe, J. W. v.: Hermann u. Dorothea. Für Schule u. Haus hrsg. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Herm. Leppermann. 5. Aufl. (IV, 132 S. m. 6 Vollbildern.) H. 8°. '13. geb. — 85

Sebler, Ob.-Realsch.-Gefanglehr. A., u. Sem.-Lehr. E. Scharbach: Chorfreude. Liederammlung f. 3 Knabenstimmen u. 1 Männerstimme zum Gebrauch an Realschulen, Progymnasien u. Präparanden, auch eingerichtet f. gemischten Chor zum Gebrauch an 9klass. höheren Lehranstalten. 2. Aufl. (VIII, 176 S.) 8°. '13. geb. 1. 50

Richard Vanger Nachf. (H. Dertel) in Würzburg.

Seuler, Raim.: Katholische Kirchen-Gefänge. Durch die »Lehrordng. f. den kathol. Religionsunterricht an den Volksschulen des Bist. Würzburg« m. dem Beginn des Schuljahres 1912/1913 zur Einübgn. in den kathol. Volksschulen des Bistums vorgeschrieben. Für den Schulgebrauch zusammengestellt u. m. den notwendigsten Tonartübgn. versehen. gr. 8°.

III. Heft. 6. u. 7. Schulj. (36 S.) '13. — 30

Bayerland-Verlag G. m. b. H. in München.

Bayern 1813. Vaterländisches Gedenkbuch. Hrsg. durch »Das Bayerland«. (VIII, 110 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. 1. 60

Friedrich Beck in Wien.

Hunde-Stammbuch, Oesterreichisches. (Oe. H. St. B.) Hrsg. u. red. vom österreich. Kynologen-Verband. (Oe. K. V.) 30. Bd. E. Eintragungen 1 E bis 1232 E. Jahrg. 1912. (VI, 374.) 8°. '13. geb. in Leinw. b 6. —

J. Bensheimer in Mannheim.

Pfäuger, Dr. Eug.: Die Prolongationen im Wechselverkehr Deutschlands. (Diss.) (126 S.) gr. 8°. '13. 3. —

Weill, Rechtsprakt. Dr. Walth.: Die Tantieme des Vorstandes u. Aufsichtsrates e. Aktiengesellschaft. (Ein Beitrag zur Auslegg. der §§ 237, 245 Abs. 1 HGB.) (Diss.) (83 S.) gr. 8°. '13. 2. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Handbuch der Frauenheilkunde f. Ärzte u. Studierende. Bearb. v. Prof. Drs. Amann, Baisch, Beutner u. a. Hrsg. v. C. Menge u. E. Opitz. (XVI, 802 S. m. 374 z. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 8°. '13. 15. —; geb. in Leinw. 16. —

Ferd. Beyer's Buchhandlung (Thomas & Oppermann) in Königsberg i. Pr.

Lucanus', Aug. Herm., Preußens uralter u. heutiger Zustand. 1748. (Mskr. in der königl. u. Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr.) II. Bd. Im Auftrage der Literar. Gesellschaft Majovia zu Löben hrsg. v. Emil Pollack. 1. Lfg. (S. 1—112.) Lex.-8°. '13. 3. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Buchhandlung der Berliner evang. Missionsgesellschaft, Verlags-Konto in Berlin.

König, Hauptlehr. Otto: Die Mission im Katechismusunterricht. Bilder aus dem Missionsleben zum Gebrauch f. den Schul- u. Konfirmandenunterricht. (XII, 350 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Weichert, Ludw.: »... Oh der Tag hinab gegelommen, sind wir schon nach Haus gekommen«. Gedanken eines, der heimgefunden hat, f. moderne Gottsucher. (53 S.) 8°. '13. — 60

Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. H. v. Waldheim, Joz. Oberle & Co. (Verlagsabteilung) in Wien.

Pichler, Konservat. Ob.-Ingen. Rud.: Der Donnerbrunnen am neuen Markt in Wien. [Aus: »Osterr. Wochenschr. f. d. öfl. Baudienst.«] (3 S. m. 2 Abbildgn. u. 3 Taf.) 34x26,5 cm. '13. — 90

Dunker & Humblot in München und Leipzig.

Borgius, Geschäftsführ. Dr. Walth.: Zollpolitisches A-B-C-Buch. (VII, 120 S.) H. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Forschungen, Staats- u. sozialwissenschaftliche. Hrsg. v. Gust. Schmoller u. Max Sering. gr. 8°.

168. Heft. Becker, Dr. A.: Die Stolberger Messingindustrie u. ihre Entwicklung. (VIII, 83 S.) '13. 2. 50

Gerlich, Dr. Fritz: Geschichte u. Theorie des Kapitalismus. (VIII, 406 S.) gr. 8°. '13. 10. —

Grundriß des österreichischen Rechts in systematischer Bearbeitung. Hrsg. v. Prof. Drs. A. Singer u. O. Franzl. Neue Aufl. Lex.-8°.

II. Bd., 1. Abtgn., II. Hl. Walfer, Dr. Gust.: Grundriß des Exekutionsrechtes. 2., verm. u. verb. Aufl. VII, 162 S.) '13. 4. 60; geb. 5. 40

Ketelhodi, Gerd Frhr. v.: Das Werturteil als Grundlage der Lehre vom Wert. (IV, 70 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Publications de l'Institut Nobel norvegien. Lex.-8°.

Tome II, 2. fasc. Lammarsch, Heint.: Die Rechtskraft internationaler Schiedsprüche. (XI, 232 S.) '13. 8. —

Erdegeist-Verlag in Leipzig.

Keller, Frdr.: Am Tisch der lahmen Gänle. Mit Federzeichngn. v. Hans Dünnebier. (100 S.) 8°. '13. 2. —; in Pappbd. 3. —

Robert Gottwald in Hamburg.

Börmdt, Mari.: Die freiwillige Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung (Selbst-, Weiter-, Höher- u. Zusatzversicherung) auf Grund der Reichsversicherungsordnung vom 19. 7. 1911 u. ihre bedeutenden Leistungen bei längerer Krankheit, dauernder Erwerbsunfähigkeit, im Alter u. nach dem Tode. 181.—190. Tauf. (16 S.) 8°. ('13.) b — 30 (Partiepreise.)

J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.

Grundbuchrecht. Kommentar zu den grundbuchrechtl. Normen des bürgerl. Gesetzbuchs u. zur Grundbuchordng. 2. Bd. Grundbuchordnung. Kommentar zur Grundbuchordng. f. das Deutsche Reich nebst den f. Preußen erlassenen Ausführungsbestimmgn., v. Rechtsanw. Justizr. Dr. Hugo Arnheim. 2., völlig neu bearb. Aufl. (959 S.) gr. 8°. '13. 25. —; geb. 27. 50

Der 1. Bd. wurde in 1. Aufl. v. Eug. Fuchs, der 2. Bd. in 1. Aufl. v. Eug. Fuchs u. Hugo Arnheim bearb.

A. W. Hays's Erben in Berlin.

Baupolizeiverordnung f. das platte Land des Reg.-Bez. Köslin vom 10. 3. 1913. (64 S.) 8°. '13. — 80

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Küschner's Bücherchag. H. 8°. ('13.) je — 20

Nr. 807. Köhler, Peter.: Frau Dora. Roman. Mit Illustr. v. Fr. Rumpf. (112 S.)

Peter Hobbing in Steglitz.

Roderich-Stolthheim, F.: Die Juden im Handel u. das Geheimnis ihres Erfolges. Zugleich e. Antwort u. Ergänzg. zu Sombarts Buch: »Die Juden u. das Wirtschaftsleben«. (IV, 254 S.) 8°. '13. 3. —; geb. 3. 50

Karl Koch's Verlagsbuchhandlung in Nürnberg.

Gohner, Rentamts-Assess. Hans: Die Buchführung der Rentämter. (VII, 42 S.) gr. 8°. ('13.) 1. 20

Joachimbauer, Präp.-Hauptlehr. Joz., u. Sem.-Dir. Chr. Maar: Deutsche Grammatik f. Lehrerbildungsanstalten. 2. Hl. Mittelhochdeutsch, m. e. Anh. der deutschen Mundarten. Bearb. v. Chr. Maar. (VI, 124 S. m. 2 Karten.) 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 60

Lohde, Clarissa: Auf dem Thron. (Ludwig II.) Ein Königsroman. 3. Aufl. (6.—8. Tauf.) (VII, 318 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. ('13.) 1. 80; geb. in Leinw. 3. —

Bernhard Liebisch in Leipzig.

Minucii Felicis, M., Octavius. Hrsg. u. m. textkrit. Anh. versehen v. Dr. Alfr. Schöne. (X, 205 S.) gr. 8°. '13. 6. —

Loescher & Co. in Rom.

Regesta chartarum Italiae. Hrsg. vom Istituto storico italiano u. vom Istituto storico prussiano. Lex.-8°.

Nr. 10. Regesto di S. Leonardo di Siponto, a cura di F. Camobrea. (XVI, 386 S.) 13. n.n. 11. 20
Nr. 11. Liber Largitorius vel notarius monasterii Pharpensis a cura di Giuseppe Zucchetti. Vol. I. (VIII, 439 S.) '13. n.n. 12. 80

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Verzeichnis der kaiserl. deutschen Konsulate. Mai 1913. Auswärtiges Amt des Deutschen Reichs. (78 S.) Lex.-8°. 1. 40
— der Konsuln im Deutschen Reich. Mai 1913. Auswärtiges Amt des Deutschen Reichs. (74 S.) Lex.-8°. 1. 40

Georg Müller Verlag in München.

Perlen älterer romanischer Prosa. Hrsg. v. Hanns Floerke. kl. 8°.

18. Bd. Grazzini, Antonfrancesco, genannt il Lasca: Die Nachtmähler u. andere Novellen. Zum 1. Mal vollständig ins Deutsche übertr. v. Hanns Floerke. (Mit 6] Illustr. [Taf.] v. H. Steiner.) (Buchausstattung v. Paul Renner.) (42, 507 S.) '12. in Halbperg. kart. 18. —; Luxusausg. 30. —
19. u. 20. Bd. Gita, Ginep Perez de: Die Geschichte der Bürgerkriege v. Granada. Aus dem Hispan. übertr. v. Paul Weiland, u. v. Dr. Paul Ernst m. e. Vorwort versehen. Mit altitalian. Holzschn. 2 Bde. (XI, 301 u. V, 278 S.) '13. geb. in Halbldr. 25. —; Luxusausg. 50. —
21. Bd. Nicolas de Troyes: Der grosse Prüfstein der neuen Novellen. (Aus dem älteren Franz. übertr. u. m. e. Vorwort versehen v. Paul Hausmann. Mit 8] Orig.-Holzschn. v. Max Unold.) (XX, 305 S.) '13. geb. in Halbfrz. 18. —; Luxusausg. 30. —

Ruth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Clement, Handelslehr. J.: Württembergische Bürgerkunde. Ein Handbuch f. Schule u. Haus. (96 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Merkt, Ob.-Lehr. Alfons, u. Sem.-Ob.-Lehr. Jos. Halder: Wegweiser f. den Unterricht in der Sprachlehre u. Rechtschreibung. Lehrerausg. zu dem Sprachlehr- u. Rechtschreibheft II. 4.—7. Schulj. (216 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 3. —

Neuer Frankfurter Verlag (G. m. b. H.) in Frankfurt a. M.

Rigner, Dr. Eduard: Ein Lourdeswunder vor Gericht. (Verhandlung vor dem Schöffengericht München am 6. 5. 1913.) (32 S.) 8°. '13. —. 40

Sallet, Frdr. v.: Ausgewählte Gedichte. Mit e. Einführg. v. Max Henning. (Bibliothek der Aufklärung.) (215 S. m. Bildnis.) 8°. '13. 1. 50

Martin Oldenbourg in Berlin.

Saacke, Wilh., u. Wilh. Kuhner: Das Tierleben Europas. Mit 37 Farbendr.-Taf. u. 240 Textbildern. (XXXII, 650 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Leinw. 16. 50

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. Schnitzer, Prof. Dr. Jos.: Savonarolas Erzieher u. Savonarola als Erzieher. (VIII, 141 S.) 8°. '13. 3. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclam's Novellenbibliothek. IV. Folge. 16°. ('13.) b 15. —; einzelne Bde. —. 30

151. Bd. Andersen, D. C.: Bilderbuch ohne Bilder. Aus dem Dän. v. Edm. Zolner. (80 S.)
152. Bd. Baudissin, Eva Gräfin v.: Von nah u. fern. Humoresken. (96 S.)
153. Bd. Bourget, Paul: Die Schuld. Autoris. Uebersetzg. aus dem Franz. u. m. e. Vorwort versehen v. Martha Schiff. (83 S.)
154. Bd. Bod, Alfr.: Die Mehfahrt u. andere Novellen. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. Einleitg. v. Karl Neurath. (111 S.)
155. Bd. Briejen, Fritz v.: Gemütsmenschen. Fröhliche u. beschaun. Geschichten. 1. Bd. Mit dem Bildnis des Dichters u. e. Einleitg. v. Johs. Stahmer. (95 S.)
156. Bd. Busse, Carl: Der dankbare Heilige u. andere Novellen. Mit e. Einleitg. v. Gotthold Schulz-Labitschin u. dem Bildnis Carl Busse's. (103 S.)
157. Bd. Busse-Palma, Geo.: Reif im Frühling u. andere Novellen. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. Einleitg. v. Hugo Wolfg. Philipp. (100 S.)
158. Bd. Silva, Carmen: Aus dem Leben. Zwei Novellen. Mit dem Bildnis der Dichterin u. e. Einleitg. v. Paul Lindenberg. (103 S.)
159. Bd. Dombrowski, Ernst Ritter v.: Grüne Bräute. Skizzen aus dem Jägerleben. 1. Bd. (111 S.)
160. Bd. Doraschenko, Pet.: Wer ist es? Eine Kriminalgeschichte. Aus dem Russ. überf. von Marie v. Fezold. (138 S.)
161. Bd. El-Correi: Lebende Erben u. andere Novellen. (104 S. m. Bildnis.)
162. Bd. Enking, Ottom.: Heine Stöling u. andere Erzählungen. Mit dem Bilde des Verf. u. e. Einleitg. v. Wilh. Vobsten. (111 S.)
163. Bd. Fraungruber, Hans: Auffer Geschichten. Erzählungen u. Schwänke. 2., durchgeseh. Aufl. 2. H. (96 S.)
164. Bd. Geijerstam, Gust. af: Mutter Venas Junge und andere Erzählungen. Autoris. Uebersetzg. aus dem Schwed. v. Doc. Sture Gust. Kjellson. (112 S.)
165. Bd. Grillparzer, Frz.: Der arme Spielmann. Das Kloster bei Sendomir. Zwei Novellen. (83 S.)
166. Bd. Guballe, Votte: Zweierlei Liebe. Im Haselgrund. 2 Novellen. (111 S.)
167. Bd. Heibel, Frdr.: Der Rubin u. andere Novellen. (99 S.)
168. Bd. Heiberg, Herm.: Der Landvoigt v. Pelworm. Der Chronik nach erzählt. (103 S.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

169. Bd. Heine, Heinr.: Die Harzreise. Nach Adolph Strodtmanns Handexemplar berichtigt u. hrsg. v. Otto B. Vachmann. (86 S.)
170. Bd. Hoefler, Edm.: Aus den Erzählungen e. alten Tambours. Mit e. Einleitg. v. Gust. Brendel u. dem Bildnis des Verf. (111 S.)
171. Bd. Hollaender, Fel.: Der Pflegeohn u. 2 andere Novellen. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. biograph. Einleitg. v. Hans Ostwald. (111 S.)
172. Bd. Kielland, Alex. L.: Neue Novellen. Deutsch von M. v. Borch. (85 S.)
173. Bd. Kipling, Rudyard: Schlichte Geschichten aus Indien. Aus dem Engl. überf. v. Leop. Rosenzweig. (96 S.)
174. Bd. Mauril jun., J. van: Ein Journalistenstreich u. andere Humoresken. Aus dem Holländ. v. E. Ditten. (77 S. m. Bildnis.)
175. Bd. Reinhardt, Adalb.: Ein Regentag. Geschichte e. Mahagonistammes. Zwei Novellen. (110 S.)
176. Bd. Rendès, Catalle: Novellen. Einzig autoris. Uebersetzg. v. Henriette Dévidé. (80 S.)
177. Bd. Rimée, Prosper: Carmen. Novelle. Deutsch v. Wilh. Geiß. (78 S.)
178. Bd. Mikszáth, Koloman: Szelistye, das Dorf ohne Männer. Autoris. Uebersetzg. aus dem Ungar. v. Camilla Goldner. (123 S.)
179. Bd. Ostwald, Hans: Landstreichererzählungen. Mit e. biograph. Vorwort. (100 S.)
180. Bd. Pöhl, Eduard: Kriminal-Humoresken. Skizzen u. Typen aus den Wiener Gerichtssälen. 1. Bd. (119 S.)
181. Bd. Reuh, Jos. v.: Doctors Bescheerung u. andere Novellen. (87 S.)
182. Bd. Rosen, Erwin: Jankegeschichten. (96 S.)
183. Bd. Rosenberger, Erwin: 1+1=3 u. andere Geschichten. (96 S.)
184. Bd. Rosegger, Hans Ludw.: Peter Venz u. andere Geschichten. (88 S.)
185. Bd. Sadoveanu, Mihail: Das Liebeslied u. andere Erzählungen. Autoris. Uebersetzg. aus dem Rumän. v. Eleonora Borcia. Mit e. Vorrede v. Prof. Dr. Gust. Weigand. (119 S.)
186. Bd. Schlicht, Frhr. v.: Militaria. Weitere Soldatengeschichten. (96 S.)
187. Bd. Schmidt, Alb.: Jagd ums Gold. Eine Erzählg. aus Kalifornien. (94 S.)
188. Bd. Schulze-Brück, Louise: Lübrissens Erbe u. andere Novellen. (107 S.)
189. Bd. Stifter, Adalb.: Die Narrenburg. Erzählung. (116 S.)
190. Bd. Tamms, R.: Verboten u. andere Novellen. (95 S.)
191. Bd. Tern, Leo v.: Prinzess Hummelchen u. andere Humoresken. (96 S.)
192. Bd. Torrand, Joffo: Wenn Landsteute sich begegnen u. andere Novellen. (95 S.)
193. Bd. Trinius, M.: Tauwind u. andere Thüringer Geschichten. (107 S.)
194. Bd. Turgenieff, Iwan: Erste Liebe. Aus dem Russ. v. Wilh. Lange. (88 S.)
195. Bd. Voss, Rich.: Amata. Liebesopfer. Zwei antike Erzählgn. (124 S.)
196. Bd. Wasow, Iwan: Die Bulgarin u. andere Novellen. Aus dem Bulgar. überf. von Maria Jonas v. Szatánska. (112 S.)
197. Bd. Westlich, Luise: Der Knecht v. Wörpedam. Die Hirsch Steinwedel um seine Frau warb. 2 Erzählungen. (96 S.)
198. Bd. Wilda, Johs.: Ein Urlaub. Novelle. (108 S.)
199. Bd. Willomiger, Jos.: Eine Nacht im Mittelalter u. andere Geschichten. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. Einleitg. v. Dr. Rob. Reinhard. (97 S.)
200. Bd. Zangerle, Karl: Meraner Geschichten. (104 S.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn.

Adams, Dr. J.: Preussisches Staatsrecht. II. Verwaltungsrecht. Verfassungsurkunde. Eine Anleitg. zum Studium. 2. verb. Aufl. (VI, 124 S.) gr. 8°. '13. 2. 50; geb. 3. 25

Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Kirsch, B., u. H. Seepe, Maschinenbausch.-Lehrer: Lehr- u. Übungsstoffe f. den Unterricht im Rechnen an gewerblichen Lehranstalten zc. für Metallarbeiter u. verwandte Berufe. 3. Aufl. (Mit Resultaten.) 3. Heft. (95 S.) 8°. ('13.) n.n.n. 2. —
Nur direkt an Lehrer.

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Bacumker, Prof. Dr. Clem.: Anschauung u. Denken. Eine psychologisch-pädagog. Studie. (VIII, 156 S.) 8°. '13. 2. —

Dießel, P. Gerard, C. Ss. R.: Predigten u. Konferenzen. Aus seinen hinterlassenen Schriften hrsg. v. P. Fr. Rechtschmied, C. Ss. R. 2. Bd.: Predigten u. Konferenzen. (IX, 665 S.) gr. 8°. '13. 5. 50
Forschungen zur christlichen Literatur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. Proff. Drs. A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. XI. Bd. gr. 8°.

4. Heft. Scham, Dr. Jak.: Der Optativgebrauch bei Klemens v. Alexandrien in seiner sprach- u. stiltgeschichtlichen Bedeutung. Ein Beitrag zur Geschichte des Attizismus in der altchristlichen Literatur. (XIV, 183 S.) '13. 5. 80; Subskr.-Pr. 4. 60

Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Veröffentlichungen der Sektion f. Rechts- u. Sozialwissenschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Proff. Drs. Konr. Beyerle, Emil Göller, Godehard Ebers. gr. 8°.

17. Heft. Zimmermann, D. theol. Heinr.: Die päpstliche Legation in der 1. Hälfte des 13. Jahrh. Vom Regierungsantritt Innocenz' III. bis zum Tode Gregors IX. (1198—1241). (XV, 348 S.) 13. 12. —

Handbibliothek, Wissenschaftliche. I. Reihe. Theologische Lehrbücher. Neue Aufl. gr. 8°.

XXVII. Muz, Domkapitul. Dr. Frz. Kav.: Christliche Aestetik. 3., verb. Aufl. (XIV, 584 S.) '13. 8. —; geb. n. 9. 20

— dasselbe. 3. Reihe. Lehr- u. Handbücher verschiedener Wissenschaften. Neue Aufl. gr. 8°.

III. Gerharden, Dech. Johs.: Praktische Vratschläge üb. kirchliche Gebäude, Kirchengüter u. Paramente. 2., verb. Aufl. (VIII, 326 S.) '13. 4. 40; geb. 5. 60

Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:

Quellen u. Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte. In Verbindung mit ihrem histor. Institut in Rom hrsg. v. der Görres-Gesellschaft. Lex.-8°. Bd. XVI ist noch nicht erschienen.

XVI. Bd. Beilage. Schäfer, Dr. Karl: Die deutschen Mitglieder der Heiliggeist-Bruderschaft zu Rom am Ausgang des Mittelalters. (VIII, 75 S.) '13. 4. —

Sawicki, Priest.-Sem.-Prof. Dr. Frz.: Die Wahrheit des Christentums. 2., verb. Aufl. (XI, 480 S.) gr. 8°. '13. 5. 25; geb. 6. 50

Julius Springer in Berlin.

Belehrung, Gemeinfaßliche, üb. die nach dem Viehseuchengesetze vom 26. 6. 1909 der Anzeigepflicht unterliegenden Seuchen. (54 S.) 8°. '13. b n.n. — 25

Handbuch der Neurologie. Bearb. v. G. Abelsdorff, B. Bárány, M. Bielschowsky u. a. Hrsg. v. M. Lewandowsky. IV. Bd. Spezielle Neurologie III. (IV, 493 S. m. 56 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 24. —; geb. in Halbd. 26. 50

Luftfahrt u. Wissenschaft. In freier Folge hrsg. v. Jos. Sticker. Schriftleitung u. Verwaltg. der Stiftgn.: Prof. A. Berson, Dipl.-Ing. C. Eberhardt, Ger.-Assess. J. Sticker, Prof. Dr. R. Süring, Wirkl. Geh. Ob.-Baur. Dr. H. Zimmermann. Lex.-8°. 5. Heft. Bemmelen, Observator.-Dir. Dr. W. van: Die Erforschung des tropischen Luftozeans in Niederländisch-Ost-Indien. (VII, 50 S. m. 13 Fig.) '13. 2. 40

Riedler, Prof. A.: Das Maschinen-Zeichnen. Begründung u. Veranschaulichg. der sachlich notwend. zeichner. Darstellgn. u. ihres Zusammenhanges m. der prakt. Ausführg. 2., Neubearb. Aufl. (VIII, 234 S. m. 436 Fig.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 10. —

Schwengler, Ingen. Johs.: Eisenbahn-Balkenbrücken. Ihre Konstruktion u. Berechng. nebst 6 zahlenmässig durchgeführten Beispielen. (IV, 79 S. m. 84 Fig. u. 8 lith. Taf.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbleinw. 4. —

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Ströle, Stadtpfr. Dr.: Abschiedspredigt üb. Joh. 15, 12—16. (14 S.) 8°. '13. — 20

J. Tempsty in Wien.

Altschul, Ob.-San.-R. Dr. Thdr.: Lehrbuch der Körper- u. Gesundheitslehre (Somatologie u. Hygiene). Für Mädchenlyzeen u. ähnl. Lehranstalten. Mit 123 teils farb. Abbildgn. im Text, 6 farb. Taf. u. e. Anh. »Erste Hilfe«. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (174 S.) gr. 8°. '13. Geb. in Leinw. 3. 60

Anträge der Kommission zur Förderung der Verwaltungsreform betr. die Reform der rechts- u. staatswissenschaftlichen Studien. (93 S.) Lex.-8°. '13. 1. 50

— der Kommission zur Förderung der Verwaltungsreform betr. die Vorbereitung u. die Prüfung f. den juristischen Konzeptsdienst der politischen u. der Finanzverwaltung. (80 S.) Lex.-8°. '13. 1. 25

Ellinger, Prof. Dr. Joh., u. Lekt. A. J. Percival Butler: Lehrbuch der englischen Sprache. Ausg. B. (Für Mädchenlyzeen u. andere höhere Töchter Schulen.) 8°. 1. Tl. (Elementarbuch.) 3., nach dem Normallehrplan vom 14. 6. 1912 umgearb. Aufl. (168 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 farb. Münztaf.) '13. geb. in Leinw. 2. 10

3. Tl. A short English syntax and exercises with an English-German and a German-English glossary. 3., nach dem Normallehrplan vom 14. 6. 1912 umgearb. Aufl. (160 S.) '13. geb. in Leinw. 2. —

Fritsch, Prof. Dr. K.: Pflanzenkunde f. die unteren Klassen der Mädchenlyzeen. Mit zahlreichen farb. Pflanzenbildern auf 40 Farbendr.-Taf., 198 Abbildgn. im Texte u. 1 (farb.) Karte. 2., nach dem neuesten Lehrplane verf. Aufl. (174 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Noë, Realgymn.-Dir. Dr. Frz.: Grundlinien der Geologie f. Mädchenlyzeen u. verwandte Anstalten. 2., umgearb. Aufl. Mit 136 Abbildgn. im Text, 1 farb. Taf. u. 1 (farb.) geolog. Übersichtskarte v. Mitteleuropa. (109 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Suppantchitsch, Rich.: Mathematisches Unterrichtswerk. Für Mädchenlyzeen bearb. v. Dr. Emil Börner. Arithmetik f. Mädchenlyzeen. 8°. I. Heft. Für die 1. Klasse. Mit 476 Fragen u. Aufgaben. (72 S. m. Fig.) '13. geb. 1. 20

II. Heft. Für die 2. Klasse. Mit 2 Fig. im Text u. 441 Fragen u. Aufgaben. (70 S.) '13. geb. 1. 20

III. Heft. Für die 3. Klasse. Mit 50 Fig. im Text u. 318 Fragen u. Aufgaben. (115 S.) '13. geb. 1. 80

— dasselbe. Geometrie f. Mädchenlyzeen. 8°. I. Heft. Für die 1. Klasse. Mit 64 Fig. im Text u. 205 Fragen u. Aufgaben. (37 S.) '13. geb. — 60

B. G. Teubner in Leipzig.

Thesaurus linguae latinae. Vol. V fasc. V u. Vol. VI fasc. I. (Sp. 961—1200 u. 1—240.) 33,5×26 cm. je 8. —

— dasselbe. Supplementum nomina propria latina. Fasc. IV. (IV S. u. Sp. 577—816.) 33,5×26 cm. 7. 20

Theodor Urban in Striegau.

Groß, Paul: Die grenlichen Zeiten. (24 S.) 8°. '13. — 20

Verlagshandlung »St. Norbertus« in Wien.

Pichler, geistl. Rat emer. Pfr. Joh. Ev.: Katholische Volksschul-Katechesen. Für die Mittel- u. Oberstufe ein- u. zweiklass. u. f. die Mittelstufe mehrklass. Schulen. 2. Tl.: Sittenlehre. 4., verb. Aufl. (IV, 228 S.) 8°. '13. 2. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. 16°. ('13.) b je — 10
84. Bd. Engel, L.: Die vergifteten Briefmarken. Kriminalroman. (96 S. m. 1 Abbildg.)
85. Bd. Hünerberg, Charles: Verwegenes Spiel. Orig.-Roman. (96 S. m. 1 Abbildg.)

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Bauer, Realgymn.-Ob.-Lehr. Wilh., u. Realsch.-Dir. Erich v. Gangleben, Proff.: Lehrbuch der Mathematik f. Realanstalten. Oberstufe der Arithmetik. (VIII, 208 S. m. 29 z. Tl. farb. Fig. im Text u. auf 2 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 60
— dasselbe. Oberstufe der Geometrie. (X, 286 S. m. 187 z. Tl. farb. Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 4. 50

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Carstensen, C., u. Ad. Schulz: Lesebuch f. die Mittelstufe. Anh. Neuere Gedichte. (64 S.) 8°. ('13.) n.n. — 40
— dasselbe f. die Oberstufe. Anh. Neuere Gedichte. (64 S.) 8°. ('13.) n.n. — 40

Kindervater, Kant. J.: Liederbuch. Eine Sammlg. der beliebtesten Lieder u. Gesänge f. Schulen, nach Jahreskursen in 3 Stufen geordnet, bearb. u. hrsg. 2. Heft: Mittelstufe. 180 zwei- u. dreistimm. Lieder, Choräle u. Abgn. 13. Aufl. (136 S.) 8°. ('13.) — 60

Sternthal, San.-R. Dr. Alfr.: Männerfittlichkeit u. Frauengefundheit. Vortrag. 8. Aufl. 17.—19. Taf. (24 S.) 8°. ('13.) — 25 (Partiepreise.)

Wandel, Schulvorsteherin a. D. Marie: Auskunftsbuch f. Lehrerinnen m. Einschluß der Kindergärtnerinnen. Hrsg. im Auftrage des allgemeinen Wohlfahrtsverbandes deutscher Lehrer u. Lehrerinnen. Ausg. I—III. 8°. je — 60
Ausg. I f. wissenschaftliche Lehrerinnen. 3. erweit. Aufl. (VIII, 98 S.) '13.
Ausg. II f. Kindergärtnerinnen u. Jugendleiterinnen. 3. erweit. Aufl. (VIII, 122 S.) '13.
Ausg. III f. Gewerbe- u. Lehrkräfte. 3. erweit. Aufl. (VIII, 108 S.) '13.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebr. Attinger's Verlag in Neuenburg.

Borel, Maurice: Politisch-wirtschaftlicher Atlas der Schweiz nach Kantonen. Mit Text v. Handelssch.-Prof. H. A. Jaccard. Deutsche Ausg. v. Stadtbiblioth. Heinr. Brunner. (Bibliothek des geograph. Lexikons der Schweiz, Neuenburg.) 5. Lfg. (16 S. m. eingedr. z. Tl. farb. Kartensk.) 31×22 cm. 1. 20

H. Gehler in Dresden.

Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 33. (48 S.) 8°. b — 10
»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 162. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Forschungen, Finnisch-ugrische. Zeitschrift f. finnisch-ugr. Sprach- u. Volkskunde. Unter Mitwirkg. v. Fachgenossen hrsg. v. Proff. E. N. Setälä, Kaarle Krohn u. Yrjö Wichmann. 13. Bd. 1913. Festgabe f. Vilh. Thomsen. 2. Tl. (1. u. 2. Heft. IV, 480 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. '13. n.n. 8. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Kto. in Leipzig.

Hinrich's Katalog 1910—1912 der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. Der ganzen Reihe 13. Bd. 17. u. 18. Lfg. (Titelverz. Laache—Mannoury. S. 775—860.) Lex.-8°. b je 2. 40

S. Hirzel in Leipzig.

Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 11. Bds. I. Abth. 4. Lfg. Bearb. v. M. Lexer u. D. v. Kralik. (Sp. 577—736.) Lex.-8°. b 2. —

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. I. Serie. 8°. 70. Pfg. 9. Bd. Der Mattenfänger v. Sameln. (Schluß) u. 10. Bd. Bilder Jäger — fliegender Holländer. (XI u. S. 369—384 u. 1—32 m. 1 Vollbild.) b — 40



- Julius Springer in Berlin.**
Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky Originalien. 17. Bd. 5 Hefte. (1. Heft. 144 S. m. Fig. u. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '13. der Bd. b 24. —
- Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.**
Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 118 u. 119. (je 32 S.) 8°. b —. 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 49 u. 50. (je 32 S.) 8°. b je —. 10
— deutscher Flagge. Nr. 149 u. 150. (je 32 S.) 8°. b je —. 10
— dasselbe. Sonderheft. Nr. 5 u. 6. (je 32 S.) 8°. ('13.) b je —. 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 56 u. 57. (je 32 S.) b je —. 10
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- J. Bensheimer in Mannheim.** 6296
Pflüger: Die Prolongationen im Wechselverkehr Deutschlands. 3 M.
Weill: Die Tantieme des Vorstandes und Aufsichtsrates einer Aktiengesellschaft. 2 M.
- H. Bong' Erben in Stuttgart.** 6296
*Osterberg: Geschichtlicher Führer durch Hohenheim und Umgebung. 1 M.
- H. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig.** 6300/01
Bachmann: Gott und die Seele. Untersuchungen zur Lage der evangelischen Kirche und Theologie in der Gegenwart im Anschluss an Dr. Geyers und Dr. Rittelmeyers »Gott und die Seele« und »Leben aus Gott«. Heft 2: Gottesglaube und Jesusfrömmigkeit. Ca. 4 M.; kart. ca. 4 M. 60 J.
Grützmacher: Monistische und christliche Ethik im Kampf. 1 M. 60 J.
Kähler: Der sogenannte historische Jesus und der geschichtliche biblische Christus. 2. Aufl. 3 M. 25 J.; geb. 4 M.
Mandel: Der Wunderglaube. 90 J.
Seeberg: Der Geburtenrückgang in Deutschland. Eine sozial-ethische Studie. Ca. 1 M. 80 J.
Schaefer: Aus Theologie und Leben. Vorträge. 4 M.; geb. 4 M. 80 J.
Francke: Metanoetik. 4 M.
Henle: Nochmals die Baumgartenschen Vorwürfe. 50 J.
Boegler: Die finanziellen Ergebnisse der bayerischen Post- und Telegraphenverwaltung. 2 M. 40 J.
Wolf: Das internationale Zahlungswesen. 6 M.
Veröffentlichungen der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine (zugleich Heft 13 der Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins in Deutschland).
Heft 13. Verhandlungen der Mitteleuropäischen Wirtschaftskonferenz in Brüssel (15. u. 16. April 1912).
- Freig Eckardt Verlag in Leipzig.** 6302/03
Blaue Eckardt-Bücher.
V. Steffens: Was ich erlebte 1802 bis 1814. Knechtsch. u. Freih. Leinen 3 M.; Leder 5 M.
VII. Alexis: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. Leinen 3 M.; Leder 5 M.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 6306
Das literarische Echo. XV. Jahrg., Heft 19 pro IV. Du. 4 M.
- G. Freitag in Leipzig. — F. Tempst in Wien.** 6297
Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. XXXI, 2, enthaltend: Schlosser: Aus der Bildwerkstatt der Renaissance. Studien zur Geschichte der Renaissanceplastik. 24 M.
- H. Friedländer & Sohn in Berlin.** 6309
Tesch: Pteropoda (Tierreich Lfg. 36). 13 M.
Nieden: Gymnophiona (Tierreich Lfg. 37). 3 M. 50 J.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 6292
Lüders: Jagdrecht der deutschen Schutzgebiete. 2 M. 50 J.
- Eberhard Frome Verlag in Berlin.** 6286/87
Der letzte russische Alleinherrscher. 20 M. (Russisch.)
- Gropius'sche Hofbuchhandlung Abt. Verlag in Potsdam.** 6292
Daedel: Die Potsdamer Riesengarde. 3 M.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 6290
Pardeller: Die Beerenfrüchte Deutschlands und Osterreichs. 4 M.; geb. 4 M. 80 J.
Piaz: Die Obstweinebereitung. 2. Aufl. 4 M. 50 J.; geb. 5 M. 30 J.
- J. H. Ed. Heitz in Straßburg.** 6299
von Waltershausen: Begriff und Entwicklungsmöglichkeit der Weltwirtschaft. 1 M.
- Freig Seyder in Berlin.** 6304
*Kunst und Leben 1914. 6. Jahrg. 3 M.
- Otto Janke in Berlin.** 6285
v. Rosenberg: Die Perlen der Gräfin Osterhold. 2 M.
- Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.** 6291
Baltz: Preußens Frauen in großer Zeit (1813). Klavierauszug 4 M. Text 30 J.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.** 6305
Pernsteiner: Im Kreislauf. 2 M. 60 J.; geb. 3 M. 20 J.
- M. Krann, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 6298
*Mennicke: Untersuchungsmethoden des Molybdäns Vanadiums und Wolframs. 8 M.; geb. 9 M. 50 J.
- Walter Markgraf in Breslau.** 6291
Kohut: Friedrich der Große. 2 M. 50 J.
- Felix Meiner, Verlag in Leipzig.** 6291, 6308
Bergmann: Platners Kunstphilosophie. 10 M.
Burckhardt: Was ist Individualismus. 2 M.
Wissen und Forschen.
*Heft 1. Buchenau: Kants Lehre vom kategorischen Imperativ. 2 M.; geb. 2 M. 60 J.
*Heft 2. Hegenwald: Gegenwartsphilosophie und christliche Religion. 3 M. 60 J.; geb. 4 M. 20 J.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6305
*Loeche Mittler: Die deutsche Kriegsflotte 1913. 3. Aufl. 1 M.
- Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.** 6298
*Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend, hrsg. v. Bollmer. Bd. 51. Schomburg: Parzifal. Geb. 2 M.
- J. J. Reiff, Verlag in Karlsruhe.** 6291
Adreßbuch für das Baugewerbe in Baden pro 1913. Bearbeitet nach amtlichem Material. Geb. 3 M.
- Georg Reimer in Berlin.** 6296
Die antiken Münzen Mysiens. I. Abteilung 32 M.
- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 6307
Der evangelische Kirchenvorstand. Vierteljahrschrift. 1. Vierteljahrsheft. je 60 J.
- L. Staackmann Verlag in Leipzig.** U 3
*Geißler: Das hohe Licht. 5. Tausend. 4 M.; geb. 5 M.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 6290, 6297
Müller: Serodiagnose d. Syphilis. 7 M.; geb. 8 M. 50 J.
Pollitzer: Ren juvenum. 7 M. 50; geb. 9 M.
Urstein: Spätsyphosen. 16 M.; geb. 18 M.
Kraus-Winter: Bekämpfung der Kriegsseuchen. 2 M.
Fortschritte d. Deutsch. Klinik. III. 19 M. 20 J.; geb. 22 M. 20 J.
Guttman: Medizinische Terminologie. 6. u. 7. Aufl. Geb. 19 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 6299
*Fischer: Versicherung für fremde Rechnung. 2 M. 80 J.
*Lehmann: Der Konkurs der G. m. b. H. 4 M.
*Rohde: Die Natur des echten Unterlassungsdeliktens. 3 M. 50 J.
- Verlag der Allgemeinen Zeitung G. m. b. H. in München.** U 4
Kuhlo: Kathedersozialistische Irrwege. 1 M. 20 J.
- Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H. (Richters Reiseführer) in Hamburg.** 6295
Turbinen-Schnelldampfer Imperator der Hamburg-Amerika Linie. 2 M.
- Verlagsanstalt Tyrolia in Trien a. E.** 6296
Vilas: Lungentuberkulose. 80 J.
Thomas: Zusprüche im Beichtstuhl. 1 M.
Böhm: Winke zur Anlage von Pfarrchroniken. 80 J.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

G. Bell & Sons in London.

Ruppin, A., the Jews of to-day. 8°. 6 sh. net.

Cambridge University Press in London.

Hinks, A. A., Maps and survey. 8°. 6 sh. net.

Constable & Co. in London.

Trevelyan, G. M., the life of John Bright. 8°. 15 sh. net.

C. Griffin in London.

Swaine, A. T., the earth: its genesis and evolution. 8°. 7 sh. 6 d. net.

W. Heinemann in London.

Prowse, R. O., James Hurd. 8°. 6 sh.

Wile, F., Men around the Kaiser: the makers of modern Germany. 8°. 6 sh. net.

Hodder & Stoughton in London.

Barr, Rbt., a woman in a thousand. 8°. 6 sh.

Bernstein, J. M., applied pathology. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Fraser, A. K., a garden of spices. 8°. 6 sh.

Jack in London.

Macdonald, J., Czar Ferdinand and his people. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Symon, J. D., and S. L. Bensusan, the renaissance and its makers. 8°. 10 sh. 6 d. net.

J. Long in London.

O'Connor, V. C. Scott, Travels in the Pyrenees. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Macmillan & Co. in London.

Churchill, W., the inside of the cup. 8°. 6 sh.

Powell, G. H., Cooperation in agriculture. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Strayer, G. D., and E. L. Thorndike, educational administration: Quantitative studies. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Walling, W. E., the larger aspect of socialism. 8°. 6 sh. 6 d. net.

Methuen & Co. in London.

Aleichem, S., Stempenyu. 8°. 6 sh.

E. Nash in London.

Childe Pemberton, W. S., Elizabeth Blount and Henry the eighth. 8°. 12 sh. 6 d. net.

F. Unwin in London.

Blease, W. L., a short history of English liberalism. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Pemberton, M., Leila and her lover. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Lanessan, J.-L. de, nos forces militaires. 16°. 3 fr. 50 c.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Frick, P., Mécanique et électricité industrielle.

Tome I: Prem. princ. de mécanique rationnelle.

Tome II: Notions gén. sur les machines. 8°. Je 5 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Stern, J., les courses de Chantilly sous la monarchie du Juillet. III. 8°. 10 fr.

Viollis, A., Criquet. 18°. 3 fr. 50 c.

Emile-Paul frères in Paris.

Barrès, M., huit jours chez M. Renan. 18°. 3 fr. 50 c.

Mun, C^{te} A. de, l'heure décisive. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Rosny aîné, J.-H., dans les rues. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Figuière & Cie. Paris.

Poinsoy, M. C., toute la vie. 18°. 3 fr. 50 c.

Rideo, Gens de loi. 8°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Les grands écrivains à travers les grandes villes: Rome. 16°. 5 fr.

Zoller, D., l'agriculture moderne. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Larose in Paris.

Humbert, Ch., l'œuvre française aux colonies. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Laurens in Paris.

Humbert, A., la sculpture sous les ducs de Bourgogne 1361—1483. 8°. 6 fr.

Magne, L., Décor de la pierre. 8°. 6 fr.; geb. 7 fr.

L. Laveur in Paris.

Agnel, G. A. d', le meuble. Ameublement provençal et comtadin du moyen-âge à la fin du XVIII^e s. 2 vol. 4°. 80 fr.

A. Leclerc in Paris.

Almeras, H. d', les dépareillées. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Jolielerc, E., Graine de roi. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Lethielleux in Paris.

Franc-Nohain, Fiches d'histoire politique et sociale contemporaines 1910—1911—1912. 8°. 3 fr. 50 c.

Mereure de France in Paris.

Ganche, E., Frédéric Chopin, sa vie et ses oeuvres (1810—1849). 18°. 5 fr.

Ed. Mignot in Paris.

Sales, P., la fournaise. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Doff, N., Contes farouches. 18°. 3 fr. 50 c.

Ranft, R., l'illustre famille. 18°. 3 fr. 50 c.

Payot & Cie. in Paris.

Cazamian, L., Etudes de psychologie littéraire. 12°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Ganay, M. C. de, les bienheureuses Dominicaines 1190—1577. 8°. 5 fr.; geb. 9 fr.

Pradez, E., les jeux de l'ombre. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Vallery-Radot, R., l'homme de désir. 16°. 3 fr. 50 c.

P. Roger & Cie. in Paris.

Cambon, V., la France au travail. Bordeaux — Toulouse — Montpellier — Marseille — Nice. 8°. 4 fr.

J. Tallandier in Paris.

Thévenin, R., l'auto-fantôme. 18°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

Alfieri & Laeroix in Mailand.

Tranquillo Cremona, l'uomo, l'artista, nei ricordi di Luigi Perelli e di Primo Levi (l'Italico). 4°. 15 l.

Athenaeum in Rom.

Barone, E., Principi di economia politica. 8°. 7 l. 50 c.

Solazzi, S., la minora età nel diritto romano. 8°. 8 l.

Baldini & Castoldi in Mailand.

Gotta, S., la porta del cielo. 16°. 3 l.

Da Verona, G., la vita comincia domani; romanzo. 16°. 4 l.

F. Battiato in Catania.

Pascal, C., la poesia lirica di Giovanni Prati ed altri saggi critici. 8°. 2 l.

Pizzagalli, A. M., Mito e poesia nella Grecia antica. 8°. 4 l.

Frat. Bocca in Turin.

Arangio, Ruiz G., Istituzioni di diritto costituzionale italiano. 8°. 20 l.

Miscellanea di studi storici in onore di Ant. Manno. 2 vol. 8°. 25 l.

Pastore, A., il pensiero puro. 8°. 12 l.

E. Bona in Turin.

Einaudi, L., Lezioni di scienza delle finanze, raccolte e pubblicate a cura di A. Necco. Fasc. 2. 8°. 8 l.

A. F. Formiggini in Genua.

Capponi, G., il suicidio. 8°. 4 l.

R. Giusti in Livorno.

D'Ancona, A., Saggio di letteratura popolare. 16°. 5 l.

Foscolo, U., Scritti vari inediti a cura di F. Viglione. 16°. 5 l.

Libr. Moderna di G. Ricci in Genua.

Donaver, Fd., la storia della repubblica di Genova. Vol. II. 16°. 8 l.

B. Lux in Rom.

D'Annunzio, Gbr., Pagine disperse. 16°. 6 l.

Mattei & Co. in Pavia.

Aperlo, Gi., le odierne ricerche ematologiche, sierologiche ed urologiche per la diagnosi dei tumori maligni in genere. 8°. 10 l.

Scuola tip. Figli della Provvidenza in Mailand.

Viola, Pier Luigi, la telegrafia senza fili e la navigazione aerea nei loro rapporti col diritto internazionale. 8°. 4 l.

C. Signorelli in Mailand.

Avancini, D., Modernismo. 16°. 4 l.

Soc. Editr. Libreria in Mailand.

Belotti, B., Studio di diritto privato. 8°. 5 l.
Cigna, D., il positivismo criminale. 8°. 3 l. 50 c.

Tip. Ulpiano in Rom.

Gasca, C. L., le associazioni commerciali e civili. Libro II. 8°. 10 l.

Frat. Treves in Mailand.

Deledda, G., Canne al vento. 16°. 4 l.
Prezzolini, Gius., la Francia e i francesi nel secolo XX osservati da un italiano. 16°. 5 l.
De Roberto, F., le donne, i cavalieri. . . . 8°. 7 l. 50 c.
Sanarelli, Gius., Tubercolosi ed evoluzione sociale. 16°. 3 l. 50 c.
Sighele, S., la donna e l'amore. 16°. 3 l. 50 c.
Züccoli, L., Primavera. 16°. 3 l. 50 c.

Unione tip.-editr. Torinese in Turin.

Bellino, Gius., Gesù Cristo nelle SS. Scritture e nei SS. Padri e Dottori. Vol. IV. 8°. Vol. I—IX. 120 l.
Marro, Andr., la cura delle ernie inguinali e crurali. 8°. 8 l.

N. Zanichelli in Bologna.

Gentile, P., sulla dottrina del contratto sociale. 8°. 3 l.
Loreta, U., Educazione e pedagogia. Scritti vari. 16°. 3 l.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Ljetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

Akinšew in St. Petersburg.

Leichmann, L. K., technische Analyse. Bd. 4. 8°. 2 Rub. (6)

Verlag „Apollon“ in St. Petersburg.

Volkonskij, S., der ausdrucksvolle Mensch. 8°. 2 Rub. (8)

M. V. Averjanow in St. Petersburg.

Cholschtschewnikow, S., neue Kraft. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (8)

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig.

Richepin: La Glu. 2 fr. 50 c.
Mirbeau: L'Abbé Jules. 2 fr. 50 c.
Bourget: André Cornélis. 2 fr. 50 c.
France: Le crime de Sylvestre Bonnard. 2 fr. 50 c.
Rod: La vie privée de Michel Teissier. 2 fr. 50 c.
Mérimée: Diane de Turgis. 2 fr. 50 c.
Richepin: César Borgia. 2 fr. 50 c.
Gyp: Le mariage de Chiffon. 2 fr. 50 c.
Prévost: Contes choisis. 2 fr. 50 c.
Farrère: La bataille. 2 fr. 50 c.
Theuriet: La maison des Deux Barbeaux. 2 fr. 50 c.
Renard: L'Écornifleur. 2 fr. 50 c.
Zola: Contes choisis. 2 fr. 50 c.
de Goncourt: La Fille Elisa. 2 fr. 50 c.
L'Isle Adam: Contes cruels. 2 fr. 50 c.
Geffroy: L'Apprentie. 2 fr. 50 c.
Loti: Pêcheur d'Islande. 2 fr. 50 c.
Courteline: Messieurs les Ronds de Cuir. 2 fr. 50 c.
Hermant: La Carrière. 2 fr. 50 c.
Halévy: La Famille Cardinal. 2 fr. 50 c.
Lemaitre: Contes choisis. 2 fr. 50 c.
Goncourt: Renée Mauperin. 2 fr. 50 c.
Bernard: Mémoires d'un jeune homme rangé. 2 fr. 50 c.
France: Histoire comique. 2 fr. 50 c.
Artzybachev: à l'extrême limite. Vol. I. 4 fr.
— Vol. II. 4 fr. 50 c.

Buchhandlung „Central“ in Warschau.

Abramowitsch, Sch. J., (Mendele Mojcher Sforim,) In der Sturmzeit. Zurück daheim. (In jüdischer Sprache.) 8°. 80 Kop. (6)
Niger, Sch., über jüdische Schriftsteller. (In jüdischer Sprache.) 8°. 2 Rub. (6)
Perez, J. L., Alt und Neu. (In jüdischer Sprache.) 8°. 1 Rub. 25 Kop. (6)
Pines, M., Geschichte der jüdischen Literatur bis zum Jahre 1890. Bd. I—II. (In jüdischer Sprache.) 8°. 2 Rub. (6)
Spektor, M., Feiertags-Erzählungen. (In jüdischer Sprache.) 8°. 90 Kop. (6)

J. Baschmakow & Co. in St. Petersburg.

Sipovskij, V. V., kurzer Abriss der Geschichte der russischen Literatur. Teil III. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (6)

Chudoshestvennyj Petschati in St. Petersburg.

Jakovlev, D., Wärmemotoren. Teil I. Dampfmaschinen. 8°. 2 Rub. 20 Kop. (7)

Direktion der Kaiserlichen Theater in St. Petersburg.

Vsevolodskij, V., (Gerngross,) Geschichte der theatralischen Bildung in Russland. Bd. I. 8°. 3 Rub. 25 Kop. (7)

Druckerei Gubernskaja in Orenburg.

Merkurjew, K. V., Handbuch zur Auslegung und Einführung der dogmatischen und moralisch praktischen Lehre des Islams. 8°. 1 Rub. 30 Kop.

Gouvernial-Verwaltung in Wladimir.

Parvizkij, N. J., zur dreihundertjährigen Regierung des Hauses der Romanows. 2 Teile. 8°. 3 Rub. (7)

Gutsatz in St. Petersburg.

Schultz, A., u. P. Linkiewicz, illustrierte deutsche Literatur-Geschichte. Teil I. 8°. 1 Rub. (6)

Kaiserliche Moskauer Ingenieur-Schule in Moskau.

Durow, steinern, Ziegel, hölzerne und metallische Architektur-Formen. 8°. 3 Rub. 25 Kop. (6)

E. Konovalova & Co. in Moskau.

Pasuchin, A. M., die Macht der Liebe. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (8)

S. A. Kaplan in Moskau.

Koslinina, E. J., Aufzeichnungen einer alten russischen Journalistin. 1862—1912. 8°. 3 Rub. (6)

K. M. Koslovskij in St. Petersburg.

Koslovskij, K. M., Kursus für Vorlesungen über Syphilis und Hautkrankheiten. 8°. 1 Rub. (7)

J. N. Kuschnerev & Co. in Moskau.

Kasarinov, A. V., Anthropologie des Temperaments. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (6)

[Sw. Tpoizkoj Sergievoj Lavry in Sergiev-Possad.

Tschernjavskij, N. F., Kaiser Theodosius der Grosse. 8°. 3 Rub. (8)

J. M. Maschistov in Moskau.

Dorner, J. A., System der christlichen Sittenlehre. 8°. 4 Rub. 50 Kop. (7)

T. G. Mejnander in Kiew.

Helwig, allgemeine Anatomie des Knochen- und Muskel-Systems des Menschen. 8°. 1 Rub. (8)

Kaiserlich Russische Militär-Historische Gesellschaft in St. Petersburg.

Sherve, V. V., der Partisan-Poet Denis Wasilevitsch Davydow. 8°. 3 Rub. (7)

Moskauer Buchverlag in Moskau.

Tschirikov, E., die Verbannung. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (8)

Moskowskoe architekturnoe obschtschestvo in Moskau.

Bondarenko, J. E., der Architekt Matwjej Fedorowitsch Kasakov 1733—1812. 4°. 3 Rub. (6)

»Obschtschestvennaja Polsa« in St. Petersburg.

Markelov, G. J., Studien zur Psychologie der Kunst. 8°. 1 Rub. (7)
Skalovskij, A. N., Mikrokosmos und Makrokosmos. 8°. 2 Rub. (7)

»Osvoboshdenie« in St. Petersburg.

Budischtschew, A., das Geheimnis der Zeiten. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (7)

M. & J. Padsevitsch in Riga.

Schimanskij, S. G., u. Derepazkov, V. P., praktische Studien im Farben-Laboratorium des Rigaer Polytechnischen Instituts. Das Gerben des Leders. 8°. 1 Rub. 30 Kop. (7)

»Petschatnik« in Charkow.

Kasimirow, V., Wiederholungskursus des Kriminalrechts. 8°. 1 Rub. 75 Kop. (8)
Pashitnov, K. A., Entwicklung der sozialistischen Ideen in Russland. Tl. I. 8°. 2 Rub. (8)

A. L. Popov in St. Petersburg.

Stern, E., die gegenwärtige russische Lyrik 1907—1912. 8°. 2 Rub. (7)

Prosvjeschtschenie in St. Petersburg.

Technische Enzyklopädie. Bd. III. Lfg. 12. 8°. 1 Rub. (6)

Rossijskoe musikalnoe usdatelstvo in St. Petersburg.

Rimskij-Korsakov, N. A., Grundriss der Orchesterleitung mit Partiturbeispielen eigener Werke. 2 Bde. 8°. 5 Rub. (6)

- Sotrudnik in Kiew.**
Dukelskij, M. G., Chemische Technologie. 8°. 3 Rub. 50 Kop. (8)
- Sotrudnik in St. Petersburg.**
Navrozki, V., Ueber die Verbesserung der ländlichen und städtischen Finanzen. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (8)
- Schipovnik in St. Petersburg.**
Almanache des Verlags Schipovnik. Buch 19. Schnitzler, Frau Beata und ihr Sohn. Andreew, Jekaterina Ivanovna. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (7)
Serafimovitsch, A., Werke. Bd. 6. Die Stadt in der Steppe. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (6)
- O. L. Somova in Moskau.**
Gorochof, Kinder-Chirurgie. Teil II. 8°. 1 Rub. 80 Kop. (8)
- Sovjet gornopromyschlennij jugo Rossii in Charkow.**
Die Steinkohlen-Industrie Russlands im Jahre 1911. Lfg. 1. 4°. 1 Rub. (6)
- Universitäts-Druckerei in Moskau.**
Shukovskij, N. E., Werke. Jubiläums-Ausgabe (1870—1910). 8°. 3 Rub. (6)
- M. O. Wolff in St. Petersburg.**
Mereshkovskij, D. S., Vollst. ges. Werke. Bd. XVI—XVII. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (7)
Mereshkovskij, D., Alexander I. Bd. I u. II. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (7)
Selivanow, D., Kursus zur Einführung in die Analyse. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (7)
- Spanische Literatur.**
Alonso Hijos in Valencia.
Daura Ramos, E., Cartilla de historia universal. 8°. 4 pes.

- E. Dossat in Madrid.**
Ballesteros, Ant. y Pio, Cuestiones históricas. 8°. 11 pes.
- G. Gili in Barcelona.**
Hernández, S. J., Organización social de las doctrinas guaraníes de la Compañía de Jesus. Tomo I y II. 8°. 30 pes.
- Sucesores de Hernando in Madrid.**
Pi y Margal, Fr., Historia de la pintura en España. 8°. 4 pes.
- Imprenta des Hospicio in Zaragoza.**
Olea y Córdova, Gr., Estudio químico-farmacéutico de los medicamentos últimamente introducidos en terapéutica. 8°. 4 pes.
- F. Peña in Madrid.**
Ramos Izquierdo y Vivar, L., Colonias españolas del Golfo de Guinea. 8°. 5 pes.
- „Renacimiento“ in Madrid.**
Azorín, Clasicos y modernos. 8°. 3 pes. 50 c.
Baroja, Pío, el aprendiz di conspirador. 8°. 3 pes. 50 c.
Zamacois, Ed., la opinion ajena. 8°. 3 pes. 50 c.
- Minuesa de los Ríos in Madrid.**
García Acuña, Jos., de vita et moribus. Solaces literarios. 8°. 3 pes. 50 c.
- R. Rojas in Madrid.**
Muñoz de Madariaga, J. Jos., Diccionario científico-ferestal alemán-español. Segundo apendice. 8°. 9 pes.
Soldevilla, Ed., el año político 1912. 8°. 10 pes.
- V. Suárez in Madrid.**
Giral y Pereira, Jos., Análisis orgánico funcional. 8. 16 pes.
Palacio Valdes, A. José, Solo. Seducción. 8°. 4 pes.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

***] Konkursverfahren.**
Über das Vermögen des Buchhändlers Leo Mizgalsti aus Gnesen ist heute nachmittag 1 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Theodor Schwarz in Gnesen. Offener Arrest mit Anzeigepflicht: Bis 31. Juni 1913. Anmeldefrist: Bis 13. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin: Am 15. Juli 1913, vorm. 10 Uhr, an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 3.
Gnesen, den 8. Juni 1913.
Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig-Neuditz, d. 29. Mai 1913.
Wallwitzstr. 8.
Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma
Weltfragen-Verlag,
Friedrich Wiegand
eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.
Über mein Unternehmen, für welches ich um Ihr freundliches Interesse bitte, geht Ihnen in Kürze ausführlicher Prospekt zu.
Meine Vertretung habe ich Herrn R. F. Koehler, hier, übertragen, der die gesamte Auslieferung übernimmt.
Hochachtend
Friedrich Wiegand
in Fa. Weltfragen-Verlag.
[Berichtigung der Anzeige in Nr. 132, in der irrthümlich Weltfrieden-Verlag gedruckt war. Red.]



Verlagsübernahme.

Aus dem Verlage von Albert Bonnier-Leipzig gingen am heutigen Tage in meinen Verlag folgende Werke mit allen verfügbaren Rechten und allen vorhandenen Vorräten über:
Pelle Molin, „Nordlands-erzählungen“. 1912. Alte Preise: M 3.50 br., M 5.— geb.; jetzige Preise: M 2.— br., M 3.— geb.
Ostian Nilsson, „Der Barbarenwald“. Roman. 1912. M 4.— br., M 5.— geb.
Ludwig Nordström, „Die Bürger“. Geschichten aus einer kleinen nordischen Stadt. 1912. M 3.— br., M 4.— geb.
Sigrid Siwertz, „Die Alten“. Novellen. 1912. Alte Preise: M 3.50 br., M 4.50 geb.; jetzige Preise: M 3.— br., M 4.— geb.
Anna Wahlenberg, „Aus der Tiefe rufe ich“. 1912. Alte Preise: M 3.— br., M 4.— geb.; jetzige Preise M 2.— br., M 3.— geb.
Leipzig, 10. Juni 1913.
Georg Merseburger.

Wird bestätigt:
ppa. Albert Bonnier
Jean Schwab.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gediegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der Kaufpreis sollte bar erlegt werden und sind hierfür 40000 M. in Aussicht genommen.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Hansastadt.

Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenweigen in Hansastadt, Umsatz ca. 25 000 M., soll sof. verkauft werden. Kaufpreis mäßig. Rasch entschloss. Käufer bitte ich Näheres u. „Hansa“ zu erfragen.
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

In Wien

ist ein in kolossalem Aufschwunge befindliches Sortiment und Antiquariat wegen Zurückziehung ins Privatleben bei K 25 000.— Anzahlung und Sicherstellung des Restbetrages sof. zu verkaufen. Angebote von Selbstreflektanten unter „Gelegenheitskauf“ □ 1640 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Mitteldeutsches Buch- und Kunstsortiment (alte angefeh. Firma) in schöner Stadt ist anderw. Pläne halber

sofort

zu verkaufen. Umsatz zirka 30 Mille mit gutem Reingewinn, da viel Kunst und modernes Antiquariat. Kurantes Lager, beste Einrichtung, solider Kundenkreis. Preis nur 22 000 Mark!
Schnellzugreifende Herren in entsprechender Vermögenslage wollen sich ohne Vermittlung melden unter K. W. □ 2083 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine seit vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundestamm. Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietsverhältnissen. Das Geschäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession und beträgt der feste Kaufpreis 52 000 Mark bei Barzahlung.
Ernste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Zu verkaufen

altangesehene, besteingeführte **Verlagsbuchhandlung** und Buchdruckerei mit vielen vertraglichen Lieferungen und aussichtsreichen Beziehungen.

Das Geschäft soll mit Grundstücken abgegeben werden und eignet sich für einen Herrn, der sich eine angenehme und geachtete Position verschaffen will.

Bewerber, die über größeres Kapital verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter □ 2103 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für jungen Anfänger

äußerst günstige Gelegenheit!

In Leipzig habe ich eine mittlere, solide Sort.-Buch. mögl. sofort zu verkaufen. Das Geschäft liegt in Hauptverkehrsstraße in der Nähe vieler höherer Schulen und des Studentenviertels und hat kaufkräftiges Publikum zur Kundenschaft. Der Umsatz schwankt zwischen 16 000 bis 18 000 M. Er ist noch leicht zu erhöhen, wenn Leihbibliothek angeschafft würde und die Lehrbücher für zwei in der Nachbarschaft liegende höh. Schulen noch mitgeführt würden. Der Reingewinn ist hoch, da außer billiger Miete nur geringe Spesen. Schöner, großer, heller Laden, mit großem Schaufenster und fünf großen Schaukästen, zwei Nebenräumen.

Grund für den Verkauf: Verheiratung des gegenwärtigen Inhabers und Übernahme einer größeren auswärtigen Handlung.

Übergabe sofort od. später.

Kaufpreis inkl. Firma, Lager, Inventar und einer barzahlenden festen Kundenschaft M. 8000.—. Es bietet sich hier einem jungen, strebsamen, tüchtigen Manne eine sichere Existenz. Herren, die sich emporarbeiten wollen, und ein wirklich gutes Geschäft zu kaufen wünschen, wollen sich an mich wenden.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt **Bran- denburgs** eine kleinere, über 40 Jahre alte **Buch- und Musikalienhandlung** mit einem Reingewinn von ca. 3000 M. pro Jahr, Anzahlung 8000 M.

Das **solide Unternehmen** wird aus Gesundheitsrücksichten vom langjährigen Besitzer abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Fachadreibuch,

bereits mehrere Male erschienen, umständehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter Nr. 2115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Musikalien- und Buchhandlung in Berlin

soll wegen eines Leidens des Besitzers verkauft werden. Anzahlung 8000 M. Verzinsung des Restkaufgeldes mit 3% bei jährlichen Abzahlungen. Anfragen unter R. B. 169.
Leipzig. f. Volckmar.

Der ca. 50 000 Bände betragende Bestand einer sehr alten Leihbibliothek, bestehend aus Romanen, Novellen, Kriminalgeschichten, engl. und franz. Literatur, illustr. Zeitschriften usw. bis in die neueste Zeit, wird wegen Aufgabe des Lehrinstitutes inkl. Regalen für 4500 M. sofort oder später verkauft. Näheres durch die

Arnoldische Buchhandlung,
Dresden-A.

In einer kleinen Fabrikstadt des Königreichs Sachsen ist eine bereits seit 1899 in bester Geschäftslage des Ortes befindliche kleine Sortiments- u. Papierhandlung verkäuflich, da der Besitzer in einen anderen Beruf übertritt. Am Orte befinden sich mehrere Schulen, Amtsgericht und größere Fabriken. Gegenwärtiger Mietpreis des Ladens nebst anschließender kleinen Wohnung M. 700.—. Zur Übernahme sind nur geringe Mittel für Ablösung des Lagers etc. erforderlich. Das Geschäft ist bedeutend erweiterungsfähig, eignet sich eventl. auch für eine Dame. Interessenten erfahren Näheres unter □ 2122 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachblatt,

Organ von Verbänden, Vereinen usw., ca. 6000 Abonnenten, ausdehnungsfähiger Inseratenteil, 5. Jahrgang, ist zu verkaufen. Mäßiger Preis. Schneller Abschluß erwünscht. Angebote u. □ 2118 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Ich bin beauftragt für einen meiner Herren Geschäftsfreunde zur Vergrößerung seines Verlages eine solide Fachzeitschrift in der Preislage bis zu 6000 M. zu kaufen.

Gest. Angebote erbitte bei Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 687.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Solides Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen wird zu kaufen gesucht. Es kommen Handlungen in Frage mit einem Umsatz von ca. 40—60 Mille. Kapital steht sofort zur Verfügung.

Herren, die die Absicht haben, sofort oder später zu verkaufen, werden auf dieses Inserat besonders aufmerksam gemacht. Gest. Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 2013 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhahergesuche.**Teilhahergesuch.**

An angesehenen Firma — bedeutendem Sortiment u. gut gehenden, in starker Entwicklung begriffenem Verlag **schönwissenschaftlicher Richtung** — in großer Stadt **Süddeutschlands** kann sich ein tüchtiger Kollege, dem die **Leitung des Sortiments** übertragen würde, mit ca. 50 000 M. beteiligen. Ev. käme auch ein literarisch gebildeter Herr für die **Redaktion d. Verlags** in Betracht. Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Nachweisbar hochrentabler

Verlag

sucht ein Kapital von 6000 bis 10 000 Mark gegen Gewinnbeteiligung u. bei garantierter Verzinsung von 12%. Angebote u. F. B. 2121 beförd. d. Geschäftsst. d. Bv.

Teilhahergesuch.

In eine **Verlagsbuchhandlung**, deren Besitzer sich in absehbarer Zeit vom Geschäft zurückziehen will, kann ein **tüchtiger junger Fachmann mit 10- bis 15 000 Mark Kapitaleinlage** eintreten, derselbe sollte in einiger Zeit das Geschäft ganz übernehmen können. **Wert des Geschäftes ca. 60 000 Mark.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung von Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhahergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Teilhaheranträge.**Bekannter mittlerer Verlag**

mit Zeitschrift, einer ganzen Anzahl gutgehender schöngeist. und populärwissensch. Publikationen, großen Autorenverbindungen und vorliegenden, sehr aussichtsreichen Verlagsplänen sucht zur energischen Durchführung der letzteren und besseren Ausnutzung der ersteren Zusammenschluß mit einem größeren Verlage, mögl. in Berlin.

Firmen, die ihrem Betriebe gute Objekte angliedern und die in 20jähr. Praxis erfolgreich erprobte Arbeitskraft des jetzigen Inhabers aufnehmen wollen, belieben Angebote unter S. T. Nr. 2095 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Kriegserinnerungen

der Veteranen

des
Kreiskrieger-Verbandes
Bochum-Land

616 S. mit über 400 teils farbigen Illustrationen. Elegant geb. 5 M ord., 4 M netto.

Oscar Hengstenberg
Bochum

Wichtige Fortsetzungen.

Wir erhielten zum Vertrieb:

F. De Bojani, Innocent XI, sa correspondance avec ses nonces. Vol. III.

Fres. 15.— ord.

(Vol. I u. II [fres. 20.—] erschienen 1911.)

R. Maiocchi et N. Casacca, Codex diplomaticus Ord. E. S. Augustini Papiac. Vol. IV.

Fres. 30.— ord.

(Vol. I—III [fres. 80.—] erschienen 1905—07.)

Wir bitten nach Ihren Listen zu bestellen.

Rabatt 20% loco Rom.

Rom, 10. Juni 1913.

Loescher & Co.
(Inh.: W. Regenber.)

Preisherabsetzung!

Z

Von der im Vorjahre erschienenen

Witzbüchse der Münchner „JUGEND“

Eine Sammlung von Scherzen aus verschiedenen Jahrgängen der „JUGEND“, von welcher wir einen Absatz von nahezu 10.000 Exemplaren verzeichnen können, setzen wir den Ordinärpreis

von M. 1.50 auf M. 1.-, 75 Pfg. no., 60 Pfg. bar u. 11/10 herunter.

Wir hoffen dadurch, der kleinen elegant ausgestatteten Witzsammlung die Gangbarkeit zu erhalten und bitten vor allen die Herren Kollegen in Bädern und Sommerfrischen jetzt während der Saison das Buch nie auf Lager fehlen zu lassen. — Verlangzettel anbei.

München, Mitte Juni 1913.

Verlag der „JUGEND“

Soeben erschien: Der Kriminalroman

Z

Z

Die Perlen der Gräfin Osterhold

von

Maximilian von Rosenberg

(Verfasser von: Nach dem Liebesmahl – Gefährliches Liebespiel)

Preis M. 2.- ord., M. 1.40 à cond., M. 1.20 bar } 7/6
gebunden M. 3.- ord., M. 2.- bar

Dieser Kriminalroman, in den höheren Gesellschaftskreisen spielend, dürfte besonders für die **bevorstehende Reisezeit** ein sehr gangbares Buch sein und bitte ich um recht baldige Aufträge. Ein auffallendes Umschlagbild dürfte den Absatz bedeutend fördern.

Die Barsortimente von **K. F. Koehler – L. Staackmann – F. Volckmar, Leipzig** und **Berlin – Sperling & Kupfer, Mailand – Alb. Koch & Co. – Neff & Koehler, Stuttgart**, und **Friese & Lang, Wien**, liefern broschierte und gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin, im Juni 1913.

Otto Janke.

In russischer Sprache

Der letzte russische Alleinherrscher [Ⓜ]

Mit ca. 500 Illustrationen gebunden Mark 20.—

Das in russischer Sprache erschienene Buch ist in seiner Art ein Monumentalwerk. Vor unseren Augen entrollt sich in lebhaften Schilderungen ein Bild der gesamten Regierungsgeschichte Nikolaus' II. mit einer Fülle von Einzelheiten, die zum grossen Teil bisher unbekannt geblieben sind.

Es beginnt mit der Darstellung der Erziehung des jetzigen Zaren und endet mit der furchtbaren Katastrophe, da der allgewaltige Stolypin während einer feierlichen Theatervorstellung in Kiew in Gegenwart des Zaren ermordet war. Die Epoche, die dazwischen liegt, ist bekanntlich von entscheidender Bedeutung im Leben des östlichen Nachbarreiches. Da sehen wir, wie die Kämpfe, die schon seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts das russische gesellschaftliche und politische Leben durchwühlen, zu ungeahnten Dimensionen sich zuspitzen. Revolutionäre Ausbrüche, contrerevolutionäre Gegenaktionen, Massendemonstrationen für die Freiheit und patriotische Manifestationen, wilde Barrikadenschlachten und Pogrome, Bauernunruhen und Strafexpeditionen, leidenschaftliche Volksmeetings und von der Bureaukratie veranstaltete „echt russische“ Kundgebungen, nationale Befreiungsversuche und widergesetzliche Russifizierungsakte — all dies kommt in dem beinahe 600 Quartseiten umfassenden Buche in plastischen Darstellungen zum Ausdruck. Allein nicht nur die Gärungen im Volke, in der Stadt wie auf dem Lande, unter den Intellektuellen wie innerhalb der arbeitenden Schichten, nicht nur die erbitterte Gegenwehr der Bureaukratie, sondern auch die Vorgänge bei Hofe werden hier aufs eingehendste beleuchtet und auf Grund neuer Tatsachen dem Leser übermittelt. Namentlich das Treiben in der Umgebung des Zaren tritt uns im Werke so klar und so detailliert vor Augen, dass wir uns oft nach Peterhof oder Zarskoje Selo versetzt glauben. Aus eigener Sachkenntnis weiss uns der Autor zu erzählen, wie der Zar auf die schwersten Vorkommnisse reagiert, wie er die schrecklichsten Katastrophen, die sein Reich treffen, aufnimmt, wie er sich zu den entscheidendsten Schritten entschliesst. Es sind oft dramatische Begebenheiten und Szenen aus seinem Seelenleben, mit denen wir hier vertraut gemacht werden. Wir erleben die Intimitäten der Hofsphären und sehen — oft fast greifbar — auf ihrem Wirkungsfelde die Zarrinnen und Grossfürsten und sonstige Persönlichkeiten, welche an der Macht sind und über das Schicksal Russlands entscheiden. Die Hofkamarilla wird sozusagen enthüllt, die charakteristischen Einzelzüge der Hofgünstlinge kommen ans Licht der Öffentlichkeit und zeigen uns erst, welche Wege die russischen Grosswürdenträger wandeln müssen, um nicht fortgeschwemmt zu werden. Die Gestalten eines Plehwe, eines Kuropatkin, eines Pobjedonoszew, eines Witte, eines Stolypin und zahlreicher anderer, die um die Macht gekämpft haben, werden psychologisch analysiert und unserem Verständnis nähergerückt.

In russischer Sprache

Dann tauchen wieder andere Bilder auf: Da sehen wir die Gapon und Iliodor, die Rasputin und Asew — alle jene dunklen Gestalten, die auf die russische Geschichte einen unheilvollen Einfluss ausgeübt haben. Fast von jeder Persönlichkeit kann uns der Autor eine neue Tatsache berichten, für jede hat er eine treffende Charakteristik, die durch spezielle Belege erst ihren Wert gewinnt. Und dazu kommt eine andere Welt, die Welt edlen Strebens und aufopfernden Kampfes, die lange Schar der Semstwomänner, der Muromzew und Heyden, der Petrumkewitsch und Roditschew, der Miljukow und Nabokow, sodann die Schar der Freiheitsheroen, all derer, die mit Leichtigkeit ihr Leben für ihr Ideal geopfert haben, der Sasonow, Gerschuni, Leutnant Schmidt, Spiridonowa usw. Gerade dadurch gewinnt das Werk seinen besonderen Reiz, dass darin Szenen der Barbarei mit edlen Äusserungen der Liebe ständig wechseln, dass wir bald die härteste Grausamkeit, bald die hehrste Selbstaufopferung veranschaulicht finden. Der Reiz des Wechselvollen tritt auch darin so deutlich zutage, dass wir mit dem Autor bald in die von ihm so gut gekannten Hofpaläste wie in die von ihm so geliebten Armenhütten geführt werden. Die Reichsduma mit ihren weitverzweigten Parteien — von dem Verbands des russischen Volkes bis zu den Sozialdemokraten —, der Reichsrat mit seinem protzenden Aristokratismus, die grossen Gerichtshöfe kommen ebenso zur Geltung wie die Volkstypen bei den Massenszenen, wie die religiösen Prozessionen, die nationalen Kongresse, die geheimen Konventikel, wie das Leben in den Gefängnissen, das Wirken der Ochrana, die teuflische Kunst des russischen Lockspitzelwesens.

All diese Schilderungen werden nicht nur durch Tatsachen, sondern auch durch eine Menge wunderbarer Illustrationen (über 500 an Zahl), die der Autor mit äusserster Mühe zusammengebracht hat, belegt und vervollständigt. Kurzum es ist ein Werk, in dem jeder Russe und jeder, der des Russischen mächtig ist, eine historische Fundgrube erhält, ein Werk, aus dem man ebensogut die Zeitgeschichte Russlands wie die Aussichten seiner Regenerierung kennen lernen kann.

**Jeder gebildete Russe, sei es welcher Parteirichtung,
wird sich für dieses dokumentare Werk interessieren.**

Bezugsbedingungen:

Bar: 1 Exemplar zur Probe mit 50%, sonst mit 35%; in Kommission: mit 25% nur broschiierte Exemplare zum Preise von M. 20.—. Partie 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Eberhard Frowein Verlag
Berlin W 30 Heilbronnerstr. 13

Das erste

Juliheft „Deutsche Alpenzeitung“

ist für Ihre Propaganda besonders geeignet.

Aus dem Inhalt:

Dr. Georg J. Wolf: Die Postkutsche
 E. Enzensperger: Eine Schülerfahrt ins Allgäu
 Dr. Reitz: Naturbeobachtungen, 4. Folge
 Max Rohrer: „Der Heldenkamin“, Humoreske
 Dr. Merz: Forderungen des unbedingten und
 allgemeinen Naturschutzes

usw.

Mitteilungen der Deutschen Alpenzeitung

Kunstblätter:

Paul Hey: Morgensonne
 Carl Spitzweg: Zollvisitation
 Walter Georgi: Postkutsche

etwa 25 Textbilder.

Einzelheft: M. —.80 ord., M. —.55 no. u. bar.
 Quartal: M. 4.— ord., M. 2.65 bar u. 13/12.

Druckerei und Verlagsanstalt

„Deutsche Alpenzeitung“, München

Anlässlich einer Ausstellung seiner Werke im Kunstsalon Commeter in Hamburg erhielt

z Moriz Melzer den Romanapreis.

Dadurch sind die Augen sämtlicher Kunstfreunde wieder auf diesen hervorragenden jungen Künstler gerichtet, weshalb wir zur erneuten intensiven Betätigung empfehlen:

Ludwig Tieck: Phantasus.

Eine Sammlung von Märchen, Erzählungen, Schauspielen und Novellen. Hierin hat Tieck all das gesammelt, was ihm selbst als der schönste Ausdruck seines Könnens und der romantischen Kunst erschien. Herausgeber ist Karl Georg Wendriner.

Es wurden drei Ausgaben veranstaltet:

1. Eine Ausgabe in 3 Pappbänden auf antikem Hadernpapier mit einer Original-Titelradierung von Moriz Melzer; 10 Mark;
2. Eine Ausgabe in 3 Halblederbänden (500 Exemplare) auf antikem Hadernpapier mit 13 Originalradierungen von Moriz Melzer; 21 Mark;
3. eine Ausgabe in 3 Kalblederbänden (100 Exemplare) auf van Geldern-Bütten mit 13 handsignierten Originalradierungen von Moriz Melzer; 40 Mark.

Wir liefern nochmals alle 3 Ausgaben mit 40%, die Pappausgabe geben wir auch einfach in Kommission. Wir bitten auf beigegebenem rotem Zettel zu verlangen.

Berlin, im Juni 1913.

Morawe & Scheffelt Verlag.

Z Gute Lektüre für die Reise u. Sommerfrische:

Charitas Bischoff, Bilder aus meinem Leben

Mit 16 Vollbildern und 5 Textillustrationen. 8. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Es ist mehr als Kunst und Papier: Leben, das zum Leben spricht. Und darum sollte dies prächtige Werk in keiner Familie fehlen, sollte man es im Kreise der Seinen vorlesen, sollte es Eingang finden in unsere Schulen! Es wird unserer Jugend ein Lehrmeister sein, der die besten Kräfte in ihr weckt, der sie erhebt, sie ernster macht gegenüber jedem Schicksal. Norddeutsche Nachrichten.

Gustav Falke, Die Stadt mit den goldenen Türmen

Die Geschichte meines Lebens. 7. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Gustav Falke hat uns mit diesem Buche sein bestes Prosawerk gegeben. Es ist die schlichte, ungeschminkte Erzählung seines eigenen Lebens und eigentlich ein prächtiger Entwicklungsroman. Es tut wirklich wohl, in einer Zeit, in der die meisten sich so übermässig bedeutsam gebärden und der Welt in grellen Farben die Schmerzen aufdrängen, an denen sie leiden, einer so braven warmherzigen Männlichkeit und gesunden Menschlichkeit zu begegnen. Der Türmer.

Heinrich Federer, Pilatus

Eine Erzählung aus den Bergen. 7. Tausend. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Dieser Mensch hat etwas vom Wildwuchs des Urwaldes; Kräfte, die in anderen erloschen und erstickt sind, Tier, Gebirge, Himmelswildheit walten in ihm und stehen im Kampf mit dem Alltag. Das Buch könnte noch gedrungenener sein, aber es ist schön, gross und kraftvoll, und gehört Heinrich Federer, weil noch nie geschrieben wurde, was in ihm steckt. Der Schwabenspiegel.

Hans Ferdinand Gerhard, In der Jodutenstrasse

Roman. 3. Tausend. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Gerhard hat mit diesem Werk einen glänzenden Wurf getan und ist damit in die vorderste Reihe unserer Erzähler getreten. Man kann dem Buch kein höheres Lob zollen, als dass man sagt: es erinnert an Wilhelm Raabe und ist doch zugleich ganz eigenständig. Hamburgischer Correspondent.

Johannes Jegerlehner, Petronella

Roman aus dem Hochgebirge. 3. Tausend. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Dem Leser wird durch alle fünf Sinne die Bergfreude der Alpenwelt in die Seele einziehen; das sind die sonngebräunten Dorfhütten; das sind die wortkargen und doch so leidenschaftlichen Menschen, das sind die stürzenden Wasser und die grünen Lärchen, das sind die Gletscher und die weissen Spitzen, das ist das duftige Blau und das sind die holperigen Bergpfade im Wallis! Staatsanzeiger für Württemberg.

Adam Karrillon, Im Lande unserer Urenkel

Eine Reise in Afrika. Federzeichnungen von Finetti. 3. Tausend. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Es ist kein Roman und gibt sich nicht den Anschein einer kunstvollen Form; aber es ist helles, mit reifen Augen gesehenes Leben. Karrillon hat, das wissen wir von seinen früheren Büchern her, tiefe Gedanken hinter seiner Stirn sitzen und gibt sie gerne in schnurriger Form von sich; wäre er Norddeutscher, so würden wir öfters an eine Berliner Schnauze erinnert werden; er ist aber ein Pfälzer, und so fahren ihm seine gottlosen Geheimnisse so sauber und köstlich naiv heraus, dass wir ihm nicht böse sein können, vielmehr an seinem hahnebüchernen Humor uns wärmen. Karrillon hat eine Sonne in sich. Propyläen.

Erich Scheurmann, Abseits

Erzählungen. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Jede Novelle des Buches wertet höher als Mittelgut; überragend ist allerdings die an die Spitze gestellte Erzählung „Treue“. Nur durch die Bedenklichkeit des mit intimster Kenntnis der Bauernpsyche entschleierte Problems einer Ehe zu Dreien stehen hinter ihr „Die Zwillinge“ zurück, deren dummpfiffige Lebenskunst aber doch die sittlichen Bedenken des Lesers zurückdrängt. Schlesische Zeitung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin



U. Hartleben's Verlag in Wien.

(Z) Soeben erschienen:

Die Beerenfrüchte Deutschlands und Österreichs.

Ihre Verarbeitung und Verwertung in der
Hauswirtschaft, Technik und Heilkunde.

Von **Josef Pardeller.**

Mit 42 Abbildungen.

91 Bogen. Oktav. Geh. 4 \mathcal{M} . Geb. = nur fest = 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} .

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 344.)

In dem vorliegenden Buche wird die Verarbeitung und Verwertung der Beerenfrüchte in der Hauswirtschaft, Technik und Heilkunde in leichtverständlicher Weise behandelt. Es ist nicht nur auf den Betrieb im großen und mittleren Maßstab Rücksicht genommen, sondern auch jede Hauswirtschaft braucht das Buch, wenn sie die Beerenfrüchte richtig und wirtschaftlich verwerten will. Um deshalb für den praktischen Teil Raum zu sparen, mußte freilich das Wissenschaftliche und Theoretische oft bedeutend zugestutzt werden, und wurde daher im Texte gedrängte Kürze mit tunlichster Vielseitigkeit verbunden. Beerenfrüchte, die wenig oder gar keinen Nutzwert haben, höchstens als Ziersträucher gelten können, sind ganz außer acht gelassen, und kann trotzdem dem Buche der Vorwurf der Unvollständigkeit nicht gemacht werden. Dafür wurde aber auch auf den praktischen Teil die größte Rücksicht genommen, wengleich eine erschöpfende Behandlung jedes einzelnen Kapitels unzulässig erschien. Bezüglich der hier in Verwendung tretenden Apparate und Maschinen konnte mit mancher praktisch erprobten Neuerung an die Öffentlichkeit getreten werden. Aus alledem ergibt sich, daß das Werk als unentbehrlicher Behelf auf diesem Gebiete jedem Interessenten bestens empfohlen werden kann.

Die Obstweinbereitung

nebst

Obst- und Beerenbranntwein-Brennerei.

Von **Antonio dal Piaz**, Denotechniker.

Zweite Auflage.

Mit 70 Abbildungen.

22 Bogen. Oktav. Geh. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} . Geb. = nur fest = 5 \mathcal{M} 30 \mathcal{J} .

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 24. 2. Aufl.)

Wenn auch der Obstwein nicht dazu berufen ist, mit dem eigentlichen Traubenwein ernstlich zu konkurrieren oder denselben zu verdrängen, so ist derselbe doch geeignet, dort, wo der Weinbau nicht möglich ist, an Stelle des fehlenden Traubenweines ein billiges und gesundes Volksgetränk zu liefern und dabei auch den Obstbau in vieler Hinsicht erst einträglich zu machen. Eine nicht mindere volkswirtschaftliche Bedeutung hat aber auch für viele Gegenden eine rationelle Obst- und Beerenbranntweinbrennerei, da dieselbe nicht nur eine vorteilhafte Verwertung der verschiedenen Obst- und Fruchtarten, sondern auch vieler anderer wildwachsender Beeren und Früchte, welche sonst unbenutzt verloren gehen, ermöglicht.

Im vorliegenden Werke hat der Verfasser es unternommen, auf Grund einer langjährigen einschlägigen Praxis auf dem Gebiete der Brennerei und Gärungstechnik die zweckmäßigsten, rationellsten Verfahrenarten und Apparate für die gesamte Obstweinbereitung sowohl, als auch für die Branntweinbrennerei aus Obst und Beerenfrüchten eingehend zu besprechen, wobei auch in der Neuausgabe des Werkes die neuesten Erfahrungen und vielfachen Fortschritte auf diesem Gebiete berücksichtigt sind. Besonders ist auch noch zu beachten, daß dieses Werk nicht bloß für ein einzelnes Land oder begrenztes Gebiet berechnet ist, sondern überall als Ratgeber dienen soll, wo Gelegenheit geboten ist, das vorkommende Obst und alle Arten von Früchten zur Weinbereitung und zur Branntweingewinnung zu benötigen.

Wollen Sie gütigst verlangen.

U. Hartleben's Verlag.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin—Wien.

(Z) Soeben erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Die Serodiagnose der Syphilis

und ihre Bedeutung für
Diagnose, Therapie und Prognose
von

Dr. med. **Rud. Müller-Wien.**

7 \mathcal{M} = 8 K 40 h br., 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} = 10 K 20 h geb.

Das Werk hat nicht nur für Spezialisten, sondern für jeden praktischen Arzt Interesse.

Ren juvenum

Beiträge zur Kenntnis der orthostatischen Albuminurie
von

Dr. med. **Hanns Pollitzer-Wien.**

7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} = 9 K br., 9 \mathcal{M} = 10 K 80 h geb.

Eine Arbeit aus der Klinik des Hofrats Prof. Ortner-Wien, welche für jeden Internisten wichtig ist.

Spätpsychosen katatonen Art

Eine klinische Studie

von

Dr. **M. Urstein-Warschan**

16 \mathcal{M} = 19 K 20 h br., 18 \mathcal{M} = 21 K 60 h geb.

Nerven- und Irrenärzte sind Hauptinteressenten für dieses neue Werk des bekannten Psychiaters.

Eine Organisation zur Bekämpfung der Kriegsseuchen in der österreichischen Armee.

Vorschläge zur internationalen Hilfeleistung
durch das Rote Kreuz

von

Prof. Dr. **R. Kraus** u. Dr. **Jos. Winter**
in Wien

Mit 11 Textabbildungen
2 \mathcal{M} = 2 K 40 h.

Die über alle Kulturstaaten verbreiteten Rote Kreuz-Zweigvereine sind in erster Linie Abnehmer dieses auch sonst allgemein interessanten Werkchens.

Fortschritte der Deutschen Klinik

In akademischen Vorlesungen

Herausgegeben von

Prof. Dr. **Felix Klemperer**

Direktor des Krankenhauses Reinickendorf-Berlin
Dritter Band

Mit 47 Textabbildungen

19 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} = 22 K 80 h br., 22 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} = 26 K 40 h geb.

Wir senden diesen Band den bisherigen Subskribenten unverlangt zur Fortsetzung. Zur Gewinnung neuer Abnehmer auf das Gesamtwerk stellen wir Ihnen Exemplare dieses neuen Bandes in Kommission zur Verfügung.

Da wir unsere Novitäten nur auf Verlangen versenden, bitten wir um Ihre gefl. umgehende Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin — Wien, 10. Juni 1913.

Urban & Schwarzenberg.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezahler bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 \mathcal{J} (in Österreich-Ungarn 1 \mathcal{M}) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.

(Z)

Soeben erschien:

Preußens Frauen in großer Zeit (1813)

Dichtung von Johanna Balg

Für ein-, zwei- und dreistimmigen Frauen- (Mädchen-) Chor, Sopran- und Alt solo mit Klavierbegleitung komponiert von Ben Effer.

Klavierauszug M 4.— ord., M 2.80 no.
Stimmen M 1.— " M 0.70 "
Text M 0.30 " M 0.22 "

Vorzüglich geeignet zur Aufführung in höheren Mädchenschulen, Pensionaten, Lyzeen, Frauenchorvereinen etc. etc. Verlangen Sie bitte sofort und legen Sie das Werk an den in Betracht kommenden Stellen zur Ansicht vor.

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.

J. J. Reiff, Verlag, Karlsruhe.

(Z)

Soeben erschien:

Adressbuch für das Baugewerbe in Baden pro 1913

bearbeitet nach amtlichem Material.

Unentbehrlich für Behörden, Industrielle, Kaufleute, Versandgeschäfte etc.

Preis geb. M 3.— ord., M 2.— bar. Partie 13/12 mit 50%.
Einzelne Exemplare zur Propaganda in Kommission mit 25%.

Verlag von Walter Markgraf, Breslau.

(Z)

Soeben ist erschienen:

Friedrich der Große

von
Dr. Adolph Rohut, kgl. ung. Rat.

Preis M 2.50 ord.

Ein Probeeg. auf beifolgendem Zettel mit 40% gegen bar.

Die mit erstaunlicher Sachkenntnis und Beherrschung des Details, mit liebevollstem Verständnis für den königlichen Helden ausgeführten Genre-Bilder und Skizzen aus dem Leben und Schaffen Friedrichs II. sind bisher wenig bekannt und in der sonst so reichhaltigen friderizianischen Literatur entweder nicht vorhanden oder nur flüchtig angedeutet.

Nicht nur den nach Millionen zählenden Verehrern des jungen und alten Fritz, sondern auch all denjenigen, die sich für die politischen, kulturgeschichtlichen und literarischen großen und kleinen, namentlich intimen Ereignisse des 18. Jahrhunderts, in deren Mittelpunkt Fridericus Rex stand, interessieren, und für jeden Gebildeten überhaupt, der eine ebenso unterhaltende wie anregende und lehrreiche Lektüre liebt, wird das Buch in hohem Grade willkommen sein.

(Z)

Ernst Platner und die Kunstphilosophie des 18. Jahrhunderts

Nach einer Kollegnachschrift von Platners
'Vorlesungen über Ästhetik' (1777)

dargestellt von

Ernst Bergmann

Privatdozent an der Universität Leipzig.

Im Anhang: Platners Briefwechsel mit dem Herzog von Augustenburg über die Kantische Philosophie u. a.

Mit genauem Inhaltsverzeichnis, Register und einem Porträt Platners (Stich nach Anton Graff).

Preis M. 10.—.

Unsere Kenntnis der Anfänge systematisch kunstphilosophischen Denkens erhält durch dieses Werk eine äußerst wertvolle Bereicherung. Die Vorlesungen Ernst Platners, des Freundes Lessers und Lehrers Jean Pauls, über das damals neue Fach der Ästhetik sind zwar nie gedruckt worden, sie übten aber gleichwohl den denkbar größten Einfluß auf den deutschen Klassizismus aus. In ihnen finden wir den Vermittler zwischen dem Leibnizischen System der Philosophie und der Kunstphilosophie R. Th. Moritz' und Goethes.

Ein zweiter Abschnitt zeigt uns Platner als Skeptiker und frühesten Kritiker Kants, sowie als Lehrer und Freund des Herzogs und der Herzogin von Augustenburg. Auch hier schöpft der Verfasser aus bisher unerschlossenen Quellen, dem Briefwechsel mit dem Herzog, der dem Buch anhangsweise beigegeben ist. — Interessiert in gleichem Maße Philosophen, Ästhetiker, Kunstfreunde, Literaturhistoriker und Literaturfreunde.

Was ist Individualismus?

Eine philosophische Sichtung von
Georg E. Burckhardt

89 S. Mit 3 Figuren im Text. Preis 2 M.

Eins der brennendsten Probleme der Gegenwart, die Frage nach dem Verhältnis und Individuum und Gemeinschaft, von Individuellem und Allgemeinem überhaupt wird hier an der Wurzel angefaßt. Es wird in alle Bewegungen unserer modernen Kultur und unseres Wissens hineingeleuchtet; Staatstheorie, Ethik, Pädagogik, Religion, Kunst, Psychologie, Naturphilosophie, Erkenntnistheorie und Geschichtsphilosophie, alle haben ihr „Individuum“ und ihren „Individualismus“. Nach einer Sonderung der sehr vieldeutigen tatsächlichen Verwendungsmöglichkeiten dieser Begriffe wird einer strengen Abgrenzung der Weg gebahnt und der kritische Gebrauch von „Individuum“ und „Individualismus“ eröffnet nach der Sichtung einen Blick in eine umfassende systematische Philosophie, deren historische und logische Grundlegung in diesem Essay vorbereitet wird.

Leipzig, 12. Juni 1913.

Kurzestr. 8.

Felix Meiner.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

Soeben gelangte zur Ausgabe:

BRILLAT-SAVARIN

Physiologie des Geschmacks

oder

Betrachtungen über höhere Gastronomie

Den Pariser Feinschmeckern gewidmet

von

einem Professor

Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften

Nach Carl Vogts Übersetzung in 6. Auflage neu herausgegeben

von

Alexander von Gleichen-Rufwurm

26 Bogen 8°. Geh. M. 6.—; geb. in Leinen M. 7.50; in Halbleder M. 9.—

Braunschweig, 12. Juni 1913.

Friedr. Vieweg & Sohn

Zur 100 Jahrfeier der Befreiungskriege, sowie der 200 jährigen Erinnerung an den Einzug der roten Grenadiere in Potsdam
erschien soeben:

Ⓩ

Die Potsdamer Riesengarde (1713—1740)

200jähriges Gedenkblatt zur Geschichte des Ersten Garderegiments zu Fuß und der Stadt Potsdam.

Von

Julius Haackel,
Amtsgerichtsrat.

132 Seiten mit farbigem Umschlag von Fr. Rumpf.
Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no. u. 13/12.

Herr Oberst von Friedeburg, Flügeladjutant S. M. des Kaisers und derzeitiger Kommandeur des Königl. Ersten Garde-Regiments zu Fuß, bezeichnet dieses Werk als einen wertvollen Beitrag zur Gründungsgeschichte des Preussischen Heeres.

Anentbehrlich für alle Regimentsbibliotheken, Offiziere und Geschichtsvereine.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung. — Einen wirkungsvollen Prospekt stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. — Verlangzettel anbei.

Potsdam, Juni 1913.

Gropius'sche Hofbuchhandlung
Abteilung Verlag.



L. Friederichsen & Co.

(Dr. L. u. R. Friederichsen)

Hamburg I

Mönckebergstr. 22 („Rathaus-Hörn“).

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Das Jagdrecht der deutschen Schutzgebiete

von

Dr. jur. Ewald Lüders

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Seminar für öffentliches Recht und Kolonialrecht in Hamburg.

(Band XV [Reihe A. Band 3] der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts.)

X u. 63 Seiten. Gr. 8°. Broschiert M. 2.50, no. M. 1.75.

Diese neueste Veröffentlichung des Hamburgischen Kolonialinstituts bringt zum ersten Male eine umfassende systematische Darstellung des Jagdrechts der deutschen Schutzgebiete. In drei Abschnitten wird das Jagdprivatrecht, Jagdpolizeirecht und Jagdstrafrecht eingehend z. T. auf Grund bisher unveröffentlichten oder schwer zugänglichen Materials behandelt. Sowohl für den Laien, als auch ganz besonders für den Juristen, mag er sich nur theoretisch oder auch praktisch mit diesen Fragen zu befassen haben, enthält die Abhandlung ein reiches und wertvolles Material.



F. A. Brockhaus, Leipzig



Soeben gelangte die 18. (Schluß-) Lieferung zur Ausgabe von

Z

Kapitán Mikkelsen

Ein arktischer Robinson.

Ein Band im Format von Nansen, Hedin usw.

Mit über 100 bunten und einfarbigen Abbildungen und einer Karte.

Komplett in 18 Lieferungen zu 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 33 Pf. bar.

Geheftet M. 9.- ord., M. 6.30 netto, M. 5.85 bar.

Gebunden M. 10.- ord., M. 7.- netto, M. 6.50 bar.

„Ein Buch, wie wir so bald kein zweites in der Weltliteratur finden werden. Es kommt vom Herzen und geht zum Herzen. Dieses Buch hat ein Mann geschrieben, dem nicht nur ein eiserner Wille, ein starkes Können und tiefes Wissen eigen, sondern der auch ein sonniges, kindlichreines Gemüt besitzt.“
Grazer Tagblatt.

„Ich habe selten ein wahrhaftiges Abenteuerbuch mit so viel Spannung und Genuß gelesen wie dieses! Ein Roman, wie ihn nur das Leben dichtet! Ein ganz herrliches Werk, das gleicherweise der Jugend wie dem Alter wärmstens empfohlen werden muß.“
H. L. R. Heimgarten.

„Was die kühnen Forscher erlebt und erlitten, das sollte jeder lesen, der in seiner kleinen Welt unzufrieden ist, oder wer als Zufriedener einen Blick tun will in Mannesmut und Seelengröße.“

Es sollte für Schulprämien Verwendung finden.“ Städte-Zeitung, Berlin.

„Dem gewaltigen Erlebnis fehlen auch nicht die freundlichen Seiten.“

Hoch über allem, thronend wie die Sonne, die im Schwersten tausendmal sich bewährende Freundschaft zweier gleichgestimmter Seelen.

So singt dies Buch ein kraftvolles Lied von der alles überwindenden Macht des Menschengestes.“ Schmidberger. Augsburger Post-Zeitung.

Eine stattliche Reihe von Firmen haben bereits einen großen Absatz des Werkes erzielt. Ich bitte, sich erneut für das glänzend besprochene Werk, das auch als Prämienbuch warm empfohlen wurde, zu verwenden.

➔ Ich liefere ein Lagerexemplar, falls bis zum 30. Juni 1913 auf heutigem Zettel bestellt, mit 40% bar.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus

Leipzig, 13. Juni 1913.



Z

Zu erneuter Verwendung in den Sommermonaten empfehlen wir:

Die Jungfer von Wattenwil

Historischer Schweizerroman

von

Adolf Frey

Vierte Auflage

Geheftet M. 5.—, in Leinenband M. 6.—

Der Roman ist von der Kritik glänzend aufgenommen worden. Einige Auszüge aus den Besprechungen lassen wir folgen:

Ein ergreifendes Lebensbild bietet diese Spätgeborene eines edlen Schweizer Geschlechtes, deren Lebensmorgen unter der Hut der Eltern ein strahlender Morgen ist und deren Weg unter der Kälte der Verwandten gegenüber der Frühverwaisten ein Dornenweg bis zur Schmach von Marter und Schafott wird. Neben diesem Lebensbild wirkt ebenso sehr das ernste Zeitbild, das der Verfasser mit guter Kunde und geschicktem Pinsel zeichnet.

Der Reichsbote, Berlin

... Das bewegte Schicksal der Heldin wird dem Leser in großer Farbigkeit vorgeführt, einer Farbigkeit, die zu gleicher Zeit durch psychologische Charakteristik tiefer begründet erscheint. Ganz nach Schweizer Art versteht es der Verfasser, ohne großes Geräusch und frei von Empfindsamkeiten die Teilnahme des Lesers für die starke, viel dulddende Heldin zu erwecken. Das Buch ist mehr als gewöhnliche Unterhaltungsliteratur und fügt sich charakteristisch in den Typus der modernen Schweizer Romankunst ein.

Kölnische Zeitung

... Der Stil Adolf Freys ist von durchgebildeter Schönheit und Kraft. Der Dichter bewegt sich nirgends auf ausgefahrenen Wegen; so etwas Bodenständiges und Urwüchsiges besitzt der Stil Adolf Freys bei aller literarischen Feinprägung, daß die Form der Darstellung würdig des außerordentlichen Inhaltes ist. So vereinigt sich bei Adolf Freys Werk alles, um diesen »historischen Schweizerroman« weit über das Mittel-

maß der literarischen Publikationen unserer Tage hinauszuhoben.

Schaffhauser Intelligenzblatt

... Doch genug der Zitate, die ja noch lange keinen Begriff geben von dem sprachlichen Meisterstück, das in diesem Schweizerroman vorliegt; noch weniger von der dichterischen Kraft, mit der die Charaktere, die Handlungen, die Situationen und die Naturbilder vor uns hingepflanzt werden. Fast jedes Kapitel des Romans tut einen neuen Vorhang auf und zeigt uns ein neues Bild in eigener Beleuchtung.

D. v. Greperz (im »Bund«), Bern

... Wir wünschen dem gediegenen, farben- und tönereichen Werk viele andächtige Leser.

Deutsche Rundschau, Berlin

... Um es kurz zu machen: von einem Professor der Literaturgeschichte und der deutschen Sprache dürfte man füglich ein feines, gutes, geschmackvolles Buch erwarten. Adolf Freys historischer Roman aus dem 17. Jahrhundert ist aber viel mehr. Ein hochbedeutendes, kerngesundenes Kunstwerk, dabei spannend von der ersten bis zur letzten Seite, gehört es zum Besten, was die Gegenwart hervorbrachte und zum Bleibenden, was die Schweiz überhaupt dem deutschen Sprachtum schenkte. Der Roman kann aufs wärmste empfohlen werden, auch für unsere heranwachsenden Söhne und Töchter.

Preussische Jahrbücher, Berlin

Wir glauben nicht, daß es viele Bücher gibt, die sich besser zur Lektüre in der Sommerfrische eignen, als Adolf Freys Roman »Die Jungfer von Wattenwil«. Unseren Geschäftsfreunden stellen wir das Buch für die Privatbibliothek in je einem Exemplar mit 50% Rabatt zur Verfügung. — Verlangzetteln anbei.

Stuttgart,
Mitte Juni 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Turbinen-Schnelldampfer IMPERATOR

der HAMBURG-AMERIKA LINIE

Die ausserhalb des Buchhandels nur den Passagieren 1. Kajüte des Dampfers IMPERATOR an Bord selbst zugängliche hochkünstlerische Schrift ist vom Literarischen Bureau der Hamburg-Amerika Linie verfasst und enthält in acht streng sachlichen Essays reiches authentisches Material über den zurzeit grössten und einen der interessantesten Dampfer der Welt. Der Wert des Buches wird durch eine sehr originelle Ausstattung erhöht. Julius Gipkens, Berlin, hat den Einband (Vagepa-Büfien mit blauer Seide) und den gesamten Buchschmuck (Kapitelüberschriften, vielfarbige Kapitelleisten usw.) entworfen. Ausserdem ist das Werk mit Aussen- und Innenansichten des luxuriösen Dampfers reich illustriert.

Ladenpreis / in Pappband mit Seidenrücken / M. 2.—, netto bar M. 1.40,
:- bedingt ausnahmslos nur bei gleichzeitiger Barbestellung. :-

Wir bitten um eine der ausserordentlichen Volkstümlichkeit des Dampfers im In- und Auslande entsprechende rege Verwendung.

Hamburg, im Juni 1913 Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft ^{m. b.} _{H.}
Richters Reiseführer

Soeben erschien:

== Dritte, durchgesehene und vermehrte Ausgabe ==

von

Diesel Engines for Land and Marine Work

By **A. P. Chalkley**

with an introductory chapters by Dr. Rudolf Diesel.

= Preis: **8 sh. 6 d. netto ord.** =**London:**

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft.)

(Etabliert 1809.)

Arbeiten Sie eifrig mit

Metzendorf; Margarethenhöhe bei Essen, die „typische“ Gartenwohnstadt

160 wohlfeile künstlerische HAÜSER mit GÄRTEN Kaufpreis 3800—7000

einfach gebunden M. 8.— ord., in Orig.-Japanbd. M. 10.— ord.

Die Architekten, Baubehörden, Stadtverwaltungen, Terraingesellschaften, alle Hoch- und Baugewerkschulen, grosse Industrierwerke sind sichere Käufer.

Illustrierte Prospekte gratis. Roter Verlangzettel.

Ⓜ

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Soeben erschien:

Germany and the Germans

(from an american point of view)

by Price Collier.

620 Seiten. Gebunden. Preis 7 sh. 6 d. netto ordinär.

==== Nur fest. Beste Bedingungen. ====

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
(etabliert 1809).

Z

Bei Bestellungen
mit häufig vorkommenden Namen

ist

Georgs Schlagwort-Katalog

mit Autorenregister

unentbehrlich.

Band VII wurde soeben **vollständig.**

Man verlange Prospekte von der

Geschäftsstelle von Georgs Schlagwort-Katalog.

Z

Soeben erschien

und wurde für die Bezieher des Werkes

Die antiken Münzen Nord-Griechenlands
als Fortsetzung versandt:

Die antiken Münzen Mysiens

unter Leitung von F. Imhoof-Blumer

herausgegeben von der Kgl. Akademie der Wissenschaften

bearbeitet von Hans von Fritze

I. Abteilung Adramytion-Kisthene mit Tafeln I—X.

Quart. M 32.— ord., M 24.— no.

Einzelne Exemplare des Werkes stelle ich gern à cond.
zur Verfügung

Berlin W. 35

Georg Reimer

DREI WICHTIGE NEUIGKEITEN

der Verlagsanstalt Tyrolia in Brixen a. E. (Südtirol):

DIE BEHANDLUNG DER LUNGENTUBERKULOSE.

Ein Trostbüchlein für Lungenkranke von Dr. Hans von Vilas
Preis K — M ord. —.80, à c. —.60, fest —.50.
7/6 und 2 Expl. zur Probe mit 50% Rabatt.

GEISTLICHE ZUSPRÜCHE IM BEICHTSTUHL.

Von P. Thomas Villanova Gerster, O. Cap.

Preis K — M ord. 1.—, à c. —.75, fest —.67.

13/12 und 2 Expl. zur Probe mit 50% Rabatt.

WINKE ZUR ANLAGE VON PFARRCHRONIKEN.

Von Dr. Karl Böhm, Landesarchivar in Innsbruck.

Preis K — M ord. —.80, à c. —.60, fest —.50.

13/12 und 2 Expl. zur Probe mit 50% Rabatt.

Z Soeben sind erschienen:

Dr. Eugen Pflüger

Die Prolongationen im Wechselverkehr Deutschlands.

M 3.— ord., M 2.25 no.
M 2.10 bar.

Dr. Walther Weill

Die Tantieme des Vorstandes und Auf- sichtsrates einer Aktiengesellschaft.

(Ein Beitrag zur Auslegung
d. §§ 257, 245 Abs. 1 HGB.)M 2.— ord., M 1.50 no.,
M 1.40 bar.

Freiexemplare 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

J. Bensheimer
Mannheim. Leipzig.

Soeben erschien in unserem
Verlage und wird in Leipzig
ausgeliefert:

'Αθήναι

Album von Athen in 32 Ansichten

(Bildgröße 10×16.

Papiergröße 18×24)

Altertum,

Mittelalter, Moderne Zeit.

Preis 3 M ord., 2 M no. bar.

Es ist dies das schönste bisher
veröffentlichte Album von Athen
in verhältnismässig kleinerem
Format und wurde in der rühm-
lichst bekannten Kunstanstalt
Bruckmann in München hergestellt.

Athen, Juni 1913.

Eleftheroudakis & Barth.

Z In unserem Verlage erscheint:

Geschichtlicher Führer durch

Hohenheim und Umgebung

von A. Osterberg

8°. 64 Seiten mit Abbildgn.

M 1.— ord., M —.75 no.,
M —.70 bar.

Freiexemplare 7/6.

Das Schriftchen ist für jeden
Besucher Hohenheims wie für
jeden Geschichtsfreund gleich inter-
essant. — Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1913.

A. Bong' Erben.

Köhler's Praktische Touristenführer:

Z	ord. netto	bar	Partie	
			Ex. bar	
150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens. Mit 15 Karten. 6. Aufl. 1910.	2.—	1.50	1.35	7 8.40
Böhmer Wald und Bayrischer Wald. Mit 8 Karten. 3. Aufl. 1910.	3.—	2.25	2.—	7 12.60
Böhmisches Mittelgebirge. Mit 2 Karten. 4. Aufl. 1911.	1.50	1.15	—90	7 5.60
Erzgebirge, Vogtland und Nordböhmen. Mit 8 Karten. 4. Aufl. 1911.	2.80	2.10	1.90	7 11.90
Lausitzer Gebirge nebst Jeschkengebirge. Mit 2 Karten. 3. Aufl. 1911.	1.25	—95	—85	7 5.25
Riesen- und Isergebirge. Mit 4 Karten. 3. Aufl. 1913.	2.50	1.90	1.70	7 10.50
Sächs.-Böhm. Schweiz. Mit 7 Karten. 1. Aufl. 1912.	2.—	1.50	1.35	7 8.40
Karpathenführer, Bd. I: Hohe u. Niedere Tatra. Mit 3 Karten. 1. Aufl. 1911.	2.80	2.10	1.90	7 11.90
Wintersportführer f. d. Deutschen Mittelgeb. Bd. I: Riesengeb., Lausitz, Erzgeb. 1912. Mit 10 Karten.	2.—	1.50	1.35	7 8.40
Bd. II: Harz, Thüringen, Taunus 1912. Mit 11 Karten.	2.—	1.50	1.35	7 8.40
Grosse Touristen-Karte des Erzgebirges, 24 Blätter 1: 50 000 à Blatt	—80	—60	—55	7 3.50
Blatt 5 Altenberg-Geising. Blatt 19 Oberwiesenthal-Joachimsthal. Blatt 20 Karlsbad. Blatt 23 Johanngeorgenstadt. Blatt 19 und 23 erscheinen im Juni. Blatt 5 und 20 erscheinen im Juli.				
Karte des Riesengebirges	1.—	—75	—60	7 3.50
Karte des Isergebirges	1.—	—75	—60	7 3.50
Karte d. Landshuter Kammes	1.—	—75	—60	7 3.50
Karte d. Sächs.-Böhm. Schweiz und Nordböhmens	—75	—57	—45	7 2.80
Karte des Lausitzer und Jeschkengebirges	—50	—38	—35	7 2.10
Karte des Böhmerwaldes (2 Blätter zusammen)	2.50	1.90	1.70	7 10.50
Karte d. Umgebung Dresdens	1.20	—90	—75	7 4.50
Karte der Dresdener Heide	—30	—23	—20	10 Ex. 1 80



Alexander Köhler, Verlag in Dresden,
Reiseführer-Sonder-Konto.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin-Wien.

Soeben erschienen:

Medizinische Terminologie

Ableitung und Erklärung der gebräuchlichsten
Fachausdrücke aller Zweige der Medizin und
ihrer Hilfswissenschaften

von

Dr. Walter Guttmann

Oberstabsarzt z. D. in Berlin.

6. und 7. umgearbeitete und erweiterte Auflage.

19 M = 22 K 80 h geb.

Das Werk ist für jeden Mediziner unentbehrlich.

Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen, da wir unver-
langt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, 9. Juni 1913.

Urban & Schwarzenberg.

Das Heer

Ein Gesamtbild d. deutschen Heeres d. Jetztzeit im Kampf-
und Friedensleben, mit 156 photographischen Moment-
aufnahmen aller Truppengattungen und Text von
Oberleutnant Hoppenstedt.

!!! Während der kommenden Kaisertage ins Fenster !!!
Preis nur 1,90 M., in Halbpergament gebunden 3 M.
Gelber Verlag in Dachau bei München.

Als Festgabe zu seiner diamantenen Hochzeit erschien soeben:
Dr. Ferdinand Goetz

Alt werden und jung bleiben!

Weisheit am Lebenswege gesammelt.

In eleg. weissen Kartonband mit Goldschnitt Preis M. 1.— ord.,
65 Pf. netto bar; bei Aussicht auf Absatz bar mit Rem.-Recht.
Einer besonderen Empfehlung bedarf dies Büchlein nicht; ein
jeder deutscher Turner wird sich dasselbe gern anschaffen, wenn
er das nachstehende Vorwort gelesen hat:

„Es gibt Sammlungen von trefflichen Worten und Sinnsprüchen
unserer Dichter und Meister in dünnen und dicken Bänden, und
Leitsprüche bringen Bücher und Zeitungen alltäglich. Aber die
rechte Lebensweisheit, die frisch und froh zum Herzen spricht, die
lacht uns selten entgegen. Auf langem Lebenswege habe ich zu
sammeln versucht, was mir das Herz warm und froh machte —
vielleicht macht es auch anderen das Herz warm! Darum möge es
hinausziehen in die Welt!“ — Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Königstr. 19.

Paul Eberhardt.

Zur Ausgabe und Versendung an die Abonnenten ist gelangt

Jahrbuch

der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten
Kaiserhauses Band XXXI, Heft 2

enthaltend:

Aus der Bildnerwerkstatt der Renaissance

Fragmente
zur Geschichte der Renaissanceplastik

von

Julius von Schlosser.

So fragmentarisch diese Skizzen sind und so lose ihr Zusammen-
hang auch geknüpft ist, so entbehren sie doch nicht ganz und gar
des einigenden Bandes. Interessante Themen aus der Ateliergeschichte
der Renaissance, insbesondere über die Kleinplastik dieser Epoche
wird dem Kunstforscher und -Liebhaber in der verdienstreichen
Arbeit geboten.

Da nur ein kleiner Teil der Auflage für den Einzelverkauf be-
stimmt ist, dürften diese Studien bald sehr gesucht sein.

Preis M. 24.— ord., M. 18.— netto bar.

Wenn Aussicht auf Absatz vorhanden, liefern wir gern mit
6 monatigem Remissionsrechte.

Illustrierte Prospekte der ganzen Sammlung stehen in mässiger
Anzahl zu Diensten. — Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, G. Freytag G. m. b. H.

Wien, F. Tempsky

Hans Hyan ♦ Die Verführten

Z



In unserem Kommissionsverlag erscheint Anfang Juni von neuem der obenstehende Roman des bekannten Berliner Sittenschilderers

Hans Hyan ♦ Die Verführten

Preis: brosch. M. 4.50, ord. M. 2.90 netto, in Leinen geb. M. 6.00, ord. M. 3.90 netto

Der Roman hat großes Aufsehen erregt; er ist in der Presse des In- und Auslandes, in Tageszeitungen und Zeitschriften glänzend besprochen und den Lesern als eine außerordentliche und starke Leistung empfohlen worden. Auch die gerichtlichen Schicksale des Romans, der nun in einer einwandfreien Neubearbeitung vorliegt, haben Anlaß zu immer wiederholten Erörterungen in der Presse gegeben. So ist für das Buch ein weit über das normale Maß hinausgehendes Interesse im Publikum erweckt worden. Eine besondere Verwendung wird dafür lohnend sein! ♦♦♦♦♦

Wir liefern vorläufig nur gegen bar zum Preise: broschiert Mark 2.90 netto, in Leinen gebunden Mark 3.90 netto

Otto Maier, S. m. b. H., Leipzig

M. Krayn Verlagsbuchhandlung

Berlin W. 57.



für Technologie.

Z

In nächster Zeit erscheint:

Die quantitativen Untersuchungsmethoden

des

Molybdäns, Vanadiums

und Wolframs

sowie deren Erze, Stähle, Legierungen
und Verbindungen

.....

Praktisches Handbuch

von

Dr. Hans Mennicke

Ing.-Chem.

Preis (gr. 8°) 15 Bogen br. M 8.— ord., M 6.— netto,
M 5.60 bar und 11/10; geb. M 9.50 ord., M 6.80 bar.

Ich mache auf diese hervorragende Erscheinung des Verfassers der „Metallurgie des Wolframs“ ganz besonders aufmerksam, da das Buch in Fachkreisen sicherlich ebenso lebhaften Absatz und Anerkennung finden wird.

Ich bitte zu verlangen.

Hermann Paetel Verlag, S. m. b. H.
Berlin-Wilmersdorf

Z

Demnächst erscheint als

51ter Band

der

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften
für die deutsche Jugend

begründet und herausgegeben von Hans Vollmer

Harzfahrten

von

Hugo Schomburg

Mit reichem Bilderschmuck und 1 Karte

8°. Elegant gebunden mit Deckelbild ord. M 2.—,
no. M 1.50, bar M 1.35

Partie-Bezug 13/12 gegen bar

Wir freuen uns, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ein
neues Wanderbändchen

unserer Sammlung zu lohnender Verwendung zu überreichen.

Die bisher erschienenen vier Nummern dieser Sonderreihe der

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften

(Schomburg, Auf Schneeschuhen und zu Fuß durchs Sauerland — Ruhe, Im Schülerboot nach dem Spreewald — Luther, Wanderungen durch den rheinisch-westfälischen Industriebezirk — Wislicenus, Unsere Ribelungenfahrt),

die nach dem Urteile der Presse dazu berufen sind, allmählich eine vollständige, selbsterwanderte Heimatkunde unseres deutschen Vaterlandes

zu werden, haben sich bei unserer wanderlustigen Jugend bereits

zahllose Freunde

erworben. Dieses neue

prächtig ausgestattete Harzbändchen

wird sicher diesen Kreis noch erheblich erweitern. Wir bitten Sie, uns Ihre Bestellung recht bald aufzugeben.

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag

S. m. b. H.

Z

Soeben erscheint als 14. Band (6. Band der zweiten Serie):

Z

Julius Wolffs Sämtliche Werke

In zwei Serien herausgegeben von Joseph Lauff

Die Pappenheimer - Aus dem Felde

Mit 8 Vollbildern von Professor Anton Hoffmann-München

Subskriptionspreis: Geh. M. 3.-, eleg. geb. M. 4.-

Leipzig, den 13. Juni 1913

Paul List, Verlagsbuchhandlung

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Z Demnächst erscheinen:

Dr. jur. Walter Fischer

Die Versicherung für fremde Rechnung in der Schadenversicherung

Gr. 8^o. Geheftet M. 2.80.

Eine gründliche Arbeit, die erschöpfende Auskunft gibt über den Begriff, Voraussetzungen und juristische Natur, sowie die Ausgestaltung der Versicherung für fremde Rechnung in der Schadenversicherung. Käufer dieses Buches sind nicht nur Juristen, sondern auch Versicherungsgesellschaften und Versicherte.

Dr. jur. Walter Lehmann

Der Konkurs der Gesellschaft : mit beschränkter Haftung :

Gr. 8^o. Geheftet M. 4.—

Dieser verlässliche Ratgeber unterrichtet in klarer Darstellung über die Konkursvoraussetzungen, macht auf die Mängel der G. m. b. H. aufmerksam und gibt jedem Konkursbeteiligten genauen Aufschluss über das Konkursgericht, die Konkursmasse, die Form der Beendigung, die Auflösung und Fortsetzung des Konkurses.

Dieses Buch gehört in das Schaufenster.

Dr. jur. Adolf Rohde

Die Natur des echten Unterlassungsdeliktes und die Folgerungen daraus

Gr. 8^o. Geheftet M. 3.50.

Der Begriff des echten Unterlassungsdeliktes findet sich in allen Strafrechtssystemen angeführt, aber nur in wenigen eingehend erörtert. Der Verfasser bringt in seiner preisgekrönten Arbeit neue Entscheidungsgrundsätze und gruppiert die Handlungspflichten nach rechtlichen Gesichtspunkten. Für die Anforderungen der Praxis geschrieben, werden die Untersuchungen Rohdes jedem Juristen von Interesse sein.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 14. Juni 1913.

Veit & Comp.

Z Demnächst erscheint:

Begriff und Entwicklungsmöglichkeit der heutigen Weltwirtschaft.

Rede, gehalten am Stiftungsfest der Kaiser-Wilhelms-Universität

von

Rector Professor Dr. Sartorius Freiherr von Waltershausen.

8^o. 25 S.

Ord. M. 1.—, netto M. —.75.

Wir bitten zu verlangen.

Straßburg. J. S. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).

Grundrisse

des
Bürgerlichen Rechts
von
Professor Heilfron.

I. Bürg. Recht — Allg. Teil

II. — do. Schuldverh.

III. — do. Sachenrecht

VII. Zivilproz. u. Konkurs Bd. 1

VIII. — do. Bd. 2

In biegs. Leinen à M. 2.50,
durchschossen à M. 3.—.
7/6 mit 33 1/3 % und 13/12
gemischt.

Felix Speyer Verlag
Berlin W. 35.

Professor Dr. K. Kinzels Reiseführer für 1913:

Oberbayern und Tirol. X., verb. Aufl. 1913. 3 M;

Schweiz. VII., stark vermehrte Aufl. 1913. Geb. 3 M;

Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und

Tirol. IV. Aufl. 1913. Kasch. 1.75 M;

Italien. IV., Neubearb. Aufl. 1913. Geb. 3.60 M

zeigen unter praktischer Durchführung ihrer Grundsätze: mässige Ansprüche an Kräfte und Geldbeutel und dabei die höchsten und schönsten Genüsse in Natur und Kunst, auf jeder Seite den erfahrenen Bergwanderer und zugleich den feinsinnigen Beobachter und gemütvollen Naturfreund.

Z

Verbreitung:

25 Auflagen mit 61 000 Exemplaren.

Bar auf mittfol. Zettel: 33 1/3 %

Fr. Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. M.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig.

Inhaber: Werner Scholl.

(Z)

Juni 1913.

In unserem Verlage erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Bachmann, Prof. D. Ph., Erlangen: Gott und die Seele. Untersuchungen zur Lage der evangelischen Kirche und Theologie in der Gegenwart im Anschluss an Dr. Geyers und Dr. Rittelmeyers „Gott und die Seele“ und „Leben aus Gott“.

Heft 2: **Gottesglaube und Jesusfrömmigkeit.** Ca. 11 Bogen.

Ca. M 4.—, kart. ca. M 4.60

Nachdem in dem ersten Hefte (1910) an den einzelnen typischen Predigten ein allgemeiner Überblick über den eigentümlichen religiösen Gehalt der ersten Predigtsammlung gegeben worden ist, wird nunmehr mit Einbeziehung der inzwischen erschienenen zweiten Sammlung der religiöse Typus der in beiden vorliegenden und für die moderne Predigt und Theologie überhaupt charakteristischen Predigtweise ausführlicher untersucht. Das geschieht so, dass in einem ersten Kapitel die religiös-dogmatischen Merkmale dargestellt werden, die der hier sich aussprechenden Auffassung vom Wesen des Christentums ihr Gepräge geben, während dann ein zweites Kapitel der Frage nachgeht, wie sich diese Auffassung zur biblisch-reformatorischen Anschauung, zur Vollnatur christlicher Frömmigkeit und dem vollen Wahrheitsbegriff der göttlichen Offenbarung in Christus sich verhält. Das Ganze ist so gemeinverständlich, dass auch die nichttheologische Gemeinde der Gläubigen daran einen Halt für eigene und selbständige Beurteilung der Dinge gewinnen kann.

Interessentenkreis: Pfarrer, Lehrer, jeder kirchlich gesinnte Laie.

Grützmacher, Prof. D. R. H., Erlangen: Monistische und christliche Ethik im Kampf. 5 Bog. M 1.60

Inhalt: Die materialen Ziele der monistischen Ethik (die Stellung zu Nietzsche, die Anschauungen von Horneffer, Ostwald, Maurenbrecher, Unold, Haeckel, Kleinsorge, Jodl); Die formale Bestimmung der Sittlichkeit in der monistischen Ethik; Die monistischen Einreden gegen die christliche Sittlichkeit.

Der Monismus beschäftigt in steigendem Masse das Interesse weiterer Kreise sonderlich durch sein Versprechen, eine neue zeitgemässe Ethik zu schaffen. Eine Darstellung und Prüfung dieser Versuche ist darum ein unleugbares Bedürfnis. In der vorliegenden Schrift erfolgt sie im engen und sorgfältigen Anschluss an die Quellen. Die Beurteilung ist eine geschichtliche wie prinzipielle. Die Einreden gegen die christliche Ethik werden knapp formuliert und eindringend untersucht. Die Darstellung verleugnet zwar nirgends den auf diesem Gebiet besonders geschulten Gelehrten, ist aber allgemeinverständlich und pointiert gehalten. Weder die Freunde noch die Gegner der monistischen Ethik werden sich einer genauen Einsicht in diese Schrift entziehen können.

Interessentenkreis: Theologen, Pfarrer, Lehrer, Studenten, Philosophen, Historiker, kirchlich gesinnte Laien.

Kähler, Prof. D. M., Halle: Der sogenannte historische Jesus und der geschichtliche biblische Christus. 206 Seiten (13 Bogen). M 3.25, geb. M 4.—

===== Zweite, erweiterte und erläuterte Auflage. Anastatischer Druck. =====

Mandel, Prof. D. H., Rostock: Der Wunderglaube. 44 Seiten.

M —.90

Interessentenkreis: Jeder Pfarrer, Lehrer, kirchlich gesinnte Laien.

Seeberg, Geh.-Rat Prof. D. Reinh., Berlin: Der Geburtenrückgang in Deutschland. Eine sozialetische Studie. 80 Seiten (5 Bogen). M 1.80

Inhalt: 1. Die Zunahme der europäischen Bevölkerung im 19. Jahrhundert (S. 2). 2. Der Geburtenrückgang in Deutschland und im übrigen Europa, Abnahme der allgemeinen und der ehelichen Fruchtbarkeit (S. 3). 3. Der Rückgang der Sterblichkeit, Vergleich von Sterblichkeit und Geburtenrate (S. 8). 4. Die nationale und politische Bedeutung des Rückganges der Bevölkerung (S. 12). 5. Gründe des Rückganges: Physische Degeneration, Alkoholismus, venerische Krankheiten (S. 13). 6. Eheschliessungen, Malthus und der Neumalthusianismus (S. 16). 7. Die Erklärung des Rückganges und der Zunahme des Wohlstandes (S. 20). 8. Teuerung, Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben (S. 23). 9. Stadt und Land, die Grossstädte (S. 24). 10. Sozialdemokratie, radikale Frauenbewegung (S. 32). 11. Leben und Moral der Grossstadt und der Geburtenrückgang (S. 34). 12. Die „neue Moral“ und ihre Konsequenzen für die Sexualmoral (S. 36). 13. Die Verhinderung der Empfängnis. Rückblick (S. 40). 14. Die natürlichen und sozialen Gefahren des Neumalthusianismus (S. 43). 15. Die sittlichen Gefahren des Neumalthusianismus (S. 48). 16. Vorschläge zur Bekämpfung des Geburtenrückganges (S. 49). 17. Der Geburtenrückgang als ethische Frage (S. 53). 18. Probleme

der sexuellen Notlage (S. 55). 19. Die Rückkehr zur Religion. Katholizismus und Geburtenrückgang (S. 59). 20. Der Protestantismus und die sozialen Probleme. Gesetz und Evangelium. Reformierte und lutherische Auffassung (S. 62). 21. Der Weg zur Bekämpfung des Geburtenrückganges vom Standpunkt evangelischer Ethik aus (S. 68).

Interessentenkreis: Jeder Pfarrer, Lehrer; Studenten, Volkswirtschaftler, Mediziner, Philosophen; Regierungskreise; kirchlich gesinnte Laien.

Schaeder, Prof. D. Erich, Kiel: Aus Theologie und Leben. Vorträge. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen (198 Seiten).

№ 4.—, eleg. geb. № 4.80

Inhalt. Der lebendige Gott, ein Wort zu den Weltanschauungskämpfen unserer Tage (S. 1—18). — Wie kommen wir zur Klarheit über die Gottessohnschaft Jesu Christi? (S. 19—39). — Wirkliches Christentum (S. 40—56). — Was ist heiliger Geist? (S. 57—70). — Heiliger Geist und Glaube (S. 71—95). — Die Nachfolge Christi und die Kultur (S. 96—114). — Kulturlosigkeit im Bilde eines russischen Dichters (Gorki) (S. 115—132). — Heiliger Geist und natürlicher Geist in der kirchlichen Krise der Gegenwart (S. 133—153). — Die Volkskirche als Staatskirche, ihr Wirken und ihre Zukunft (S. 154—176). — Der auferstandene Herr (S. 177—191).

Interessentenkreis: Pfarrer, Studierende der Theologie, Lehrer, überhaupt alle kirchlich interessierten Laien.

Francke, Lic. Dr. phil. Karl, Grimma: Metanoetik. Die Wissenschaft von dem durch die Erlösung veränderten Denken. 11 Bogen (169 Seiten). № 4.—

Henle, Privatdozent Dr. jur. Rud., Bonn: Nochmals die Baumgartenschen Vorwürfe. 31 Seiten. № —.50

Hochaktuell!

Juristisches Urteil.

Hochaktuell!

Inhalt: v. Zastrows „Juristische Abwehr“. — Verurteilt als Jatho-Verteidiger? — Der Vorwurf der Unwahrheit. — Der anonyme Artikel. — Nachwort: Baumgartens neue Anklage. — Das Urteil von Pfarrer Erich Foerster in Frankfurt a. M.

Boegler, Dr. Anton, Die finanziellen Ergebnisse der bayerischen Post- und Telegraphenverwaltung. 73 Seiten (4 $\frac{1}{2}$ Bogen). № 2.40

Inhalt: Die Entwicklung der Posten mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen (S. 1). Das bayerische Postwesen 1808—1851 (S. 5). Organisation und Umfang 1851—1881 (S. 7). Das bayerische Telegraphenwesen bis 1881 (S. 16). Das finanzielle Ergebnis nach der Generalrechnung 1851—1881 (S. 24). Das Post- und Telegraphenwesen seit 1881 (S. 26). Das finanzielle Ergebnis nach der Generalrechnung 1882—1910 (S. 37). Die in der Generalrechnung nicht enthaltenen Aktiv- und Passivposten (S. 38). Die absolute Rentabilität (S. 53). Der bayerische Ausgleichsbetrag ans Reich (S. 62). Die tatsächliche Rentabilität (S. 64). Die Möglichkeiten einer Besserung der Rentabilität (S. 67).

Das Werk bildet gleichzeitig Band XLV der vom Geh.-Rat Professor Dr. G. von Schanz, Würzburg, herausgegebenen

===== **Wirtschafts- und Verwaltungsstudien.** =====

Um Angabe der Fortsetzung wird gebeten.

Interessentenkreis: Volks- und Staatswissenschaftler, Bibliotheken, Magistrate, Post- und Telegraphen-Behörden, Handel und Industrie.

Wolf, Geh.-Rat Prof. Dr. Julius, Berlin: Das internationale Zahlungsverwesen. VIII u. 214 S. (14 Bogen.) № 6.—
Das Werk bildet gleichzeitig Band XIV der

===== **Veröffentlichungen der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine.** =====

Um Angabe der Fortsetzung wird gebeten.

Veröffentlichungen der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine (zugleich Heft XIII der Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins in Deutschland).

Heft XIII: **Verhandlungen der Mitteleuropäischen Wirtschafts-Konferenz in Brüssel (15. u. 16. April 1912).** 392 Seiten (24 $\frac{1}{4}$ Bogen).

Interessentenkreis: Wirtschafts- und Sozialpolitiker, Industrielle, Redakteure usw. Deutschlands, Österreichs usw.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königstrasse 25 I, Juni 1913.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf.
Inh. Werner Scholl.

②

Im Juni erscheint der
fünfte Band der Blauen Eckardt-Bücher:

Henrich Steffens

Was ich erlebte 1802—1814

Knechtschaft und Freiheit

Umfang: 448 Seiten, 18 Bilder u. 2 Karten.

(Im Herbst erscheinen als Band 4 und 6 der „Blauen Eckardt-Bücher“ der erste und dritte Band dieses Werkes unter dem Titel:

1773—1802: Geistesfrühling (Romantik)

1814—1840: Jungdeutschland.

(Es ist daher dringend zu empfehlen, Liste anzulegen.)

Solider Leinenband 3 Mark / Vornehmer Lederband 5 Mark

Einzeln bar 40% / 10 Bände mit 45% / 25 Bände mit 50% / Gemischter Bezug mit anderen Bänden der „Blauen Eckardt-Bücher“ gestattet.

Zur Beurteilung der Zeit vor hundert Jahren sind die Aufzeichnungen des deutschen Philosophen und Naturforschers Henrich Steffens von grundlegender Bedeutung. 1773 zu Stavanger geboren, wurde er 1811 Professor der Physik in Breslau, nahm selbst an den Befreiungskriegen teil und folgte 1832 einem Ruf als Professor an die Universität Berlin. — Die vorliegende, würdige, zeitgemäße Ausgabe der bewegten Erinnerungen dieses Mannes wurde von Dr. Th. Landsberg nur in unwesentlichen Teilen gekürzt, sorgfältig bearbeitet, eingeleitet, mit Register (im dritten Bande) versehen und mit ebenso wertvollen wie vielseitigen Bildbeilagen ausgestattet. Eine Geistesgeschichte jener Zeit schildert uns dieser tief-fühlende, feinsinnige Beobachter, dem es vergönnt war, mit seinen größten Zeitgenossen in engster Fühlung zu stehen. Tegner, Tieck, Alexander und Wilhelm von Humboldt, Schlegel, Hufeland, Fries, — Goethe, Gebrüder Grimm, Clemens Brentano, Bettina von Arnim, Achim von Arnim, Schleiermacher, Bonaparte und die Helden der Freiheitskriege, — Cornelius, Schnorr von Carolsfeld, Börne, Görres, Thormaldsen und viele andere begegnen uns. Weit über historische Essays hinaus ragt dieses Werk, denn Steffens schöpft aus den eigenen Erlebnissen und wirkt eindringlich, gewaltig, erschütternd. Die Entwicklung und Entstehung der großen Befreiungsjahre aus der Geistesverfassung der Zeit kann nur ein psychologisch tiefes, ein so peinlich gründliches und dabei doch geniales Werk in so einzigartiger Weise schildern wie Steffens' Erinnerungen: „Was ich erlebte“. — Es ist ein historisches Quellenwerk und im besonderen ein würdiges Volksbuch für unsere Zeit. Vor 60 Jahren erfreute es sich allgemeinsten Verbreitung; es fehlte in kaum einer Volksbücherei. Das Werk hat für unsere Zeit aber an Wert noch bedeutend gewonnen: wir können es heute nicht mehr entbehren! Dieser Mann der Wissenschaft ist ein ragender Markstein in der deutschen Geschichte: für restlose Hingebung an das Vaterland in der Stunde der Gefahr. In diesem Sinne bedeutet das Werk weit mehr als nur eines der besten deutschen Erinnerungsbücher. Interessenten sind alle Historiker, Bibliotheken, Philologen, auch Schulen, Lehrer, Seminaristen, und alle, die das Zeitalter der Romantik, der Freiheitskriege und Jungdeutschlands verstehen lernen wollen. Ihnen kann kein besseres authentisches Werk empfohlen werden.

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig

②

Im Juni erscheint der
siebente Band der Blauen Eckardt-Bücher

Willibald Alexis

Ruhe ist die erste Bürgerpflicht

Vaterländischer Roman aus der
Zeit der Erniedrigung Preußens

Umfang: 532 Seiten, 26 Bildertafeln

Solider Leinenband 3 Mark / Bornehmer Lederband 5 Mark

Einzelbar 40% / 10 Bände mit 45% / 25 Bände mit 50% / Gemischter
Bezug mit anderen Bänden der „Blauen Eckardt-Bücher“ gestattet.

Der von Hellmuth Neumann mit Geschick und Takt gekürzten Ausgabe des vaterländischen Romans aus der Zeit Friedrichs des Großen „Cabanis“ (mit zahlreichen Federzeichnungen von Menzel) reiht sich als zweiter Alexis-Roman „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“ an. Auch hier gelang es dem Herausgeber, die Handlung durch vorsichtige, wohlbedachte Streichungen straffer zu gestalten. Aber nicht nur hierin beruht eine wesentliche Erhöhung der Spannkraft dieses bedeutenden Romans: den köstlichsten Reiz gewinnt diese Neuauflage durch 26 Reproduktionen nach zeitgenössischen Gemälden und meist sehr seltenen Stichen (u. a. von D. Chodowiecki), die eigens für unsere Alexis-Ausgabe im Märkischen Museum zu Berlin aufgenommen wurden. Diese wertvollen Bildbeilagen sichern dem Werke ungezählte neue Freunde. Besonders sei das gesamte Berliner Sortiment auf diese Neuerscheinung nachdrücklich hingewiesen. — Wir heben von den Bildern hervor: Die Hausvogtei am Mollenmarkt — Calau, Die alte Wache im Kastanienwäldchen — Hünze, An der Stechbahn mit Jostys Konditorei — Serrurier, Schloß Friedrich Wilhelms III. und Zeughaus — Chodowiecki, Friedrich der Große auf der Terrasse von Sanssouci — Chodowiecki, Die Zelte im Tiergarten 1772 usw.

Auch die neuen Bände der „Blauen Eckardt-Bücher“ zeichnen sich durch Verwendung edler Papierstoffe und sorgfältigsten Druck aus. Als Drucktype wurde, wie bei Band I—III (Alexis, Cabanis; Kellstab, 1812; Varnhagen v. Ense, Blücher), „Alte Fraktur“ verwendet.

Fritz Eckardt Verlag · Leipzig

 VERLAG FRITZ HEYDER / BERLIN-ZEHLENDORF

②

Im Oktober erscheint:

KUNST UND LEBEN 1914

6. Jahrgang

Mit einem Titelbild von HANS THOMA

M 3.— ord., M 2.— bar

Partie 7/6 (= 43%)

 ZUR GEFÄLLIGEN KENNTNISNAHME!

Von einem neu gegründeten Dürer-Verlag, zufällig auch in Berlin-Zehlendorf, wurde dem Buchhandel das Erscheinen eines Abreißkalenders unter dem Titel „Dürerkalender für Kultur und Kunst“ angezeigt. Durch das Rundschreiben wird der Anschein erweckt, daß der Dürerbund hinter diesem Unternehmen stände; es wird direkt als „der neue Abreißkalender des Dürerbundes“ bezeichnet, und das als Signet des Dürerbundes bekannte Selbstbildnis Dürers ist auf dem Titelblatt dieses Kalenders groß abgebildet. — Viele Sortimenter werden sich haben täuschen lassen, wengleich im übrigen über den Inhalt des Dürerkalenders in dem Rundschreiben nicht viel gesagt ist und die Art der unklaren Anpreisung den Buchhandel nicht gerade sympathisch berührt haben wird:

„der einzige Kalender, der den künstlerischen, kulturellen und literarischen Ansprüchen der Gebildeten unbedingt gerecht wird.“ —

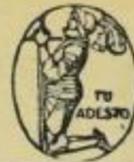
Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Kalender um eine Fortsetzung des im vorigen Jahre ausgegebenen „Volksbildungskalenders“.

Der „Dürerbund“ schreibt mir soeben: „Im 2. Juniheft des Kunstwarts wird der angebliche «Neue Abreißkalender des Dürerbundes» abgeschüttelt“; dort heißt es:

„Dürer-Kalender“ und „Dürer-Verlag“

Die Firma K. Maußner in Berlin-Zehlendorf, die sich jetzt plötzlich „Dürer-Verlag“ nennt, bringt ihren Abreißkalender für 1914 unter dem Titel „Dürer-Kalender für Kultur und Kunst, Abreißform“ in den Handel. Allem Anschein nach soll dadurch die Vorstellung erweckt werden, daß dieser Abreißkalender vom Dürerbunde herausgegeben und also etwas Ähnliches in „Abreißform“ sei wie der „Gesundbrunnen“ in „Buchform“. Das ist nicht der Fall, der Arbeitsausschuß des Dürerbundes hat diesen Kalender nicht hergestellt oder herausgegeben. Der einzige vom Dürerbunde hergestellte und herausgegebene Kalender ist der „Gesundbrunnen“. Die Firma K. Maußner hatte sich zwar mit einer Bitte um Bearbeitung und Herausgebung ihres Kalenders an uns gewendet, die Verhandlungen waren aber ergebnislos verlaufen. ::

Jos. Kösel'sche
Kempten



Buchhandlung
München

Demnächst erscheint:

IM KREISLAUF

Synonyme Gedanken aus Werken griechischer, römischer und deutscher Dichter und Denker

gesammelt von

P. Benedikt Pernsteiner, O. S. B.

Geheftet M. 2.60 * 8°, XV u. 228 Seiten * Gebunden M. 3.20

* * Der gemeinsamen Mutter- und Menschheitssprache im fremdartigen Gewande der Idiome nachzuspüren, ist von hohem Reiz; jene seelischen Zusammenhänge und Einklänge durch umfassende Beispiele aus den Literaturen aller Völker aufzudecken, wäre wohl wie etwas geeignet, den weltweiten Familiensinn und das Alleinsbewusstsein zu pflegen. Dem Vergnügen an solchen Vergleichen verdankt auch das vorliegende Buch seine Entstehung. Es beschränkt sich indes darauf, Stellen aus Werken des deutschen Schrifttums in Parallele zu bringen mit Gedanken griechischer und römischer Klassiker, also der Blüte jener Völker, deren geistiges Auge der Grundstock unserer Kultur und Bildung geworden ist. * Vom Lernenden ursprünglich aus Liebhaberei angelegt, vom Lehrenden dann zur Belebung des Unterrichts verwendet, möchte die Sammlung nun wiederum beiden, SCHÜLER WIE LEHRER UNSERER GYMNASIEN dienen. Vor allem aber möchte sie jenem durch die tiefere Erkenntnis, dass die Sonne Homers auch uns leuchtet, und dass es doch Menschen wie wir waren, die da in Hellas und Rom die Blätter der Welt- und Kulturgeschichte mit ihren gewaltigen Taten füllten, die Antike auch seinem Herzen nahe bringen. Die eigene Klassikerlektüre wird ihn dann sicher noch manchen neuen Fund zur Ergänzung dieses Werkes machen lassen. Dazu will es anleiten und ermuntern. * Es leistet nicht nur in Schulkreisen, sondern auch * * * * * ausserhalb derselben gute Dienste und wird überall willkommen sein. * * * * *

SCHÜLER WIE LEHRER UNSERER GYMNASIEN

dienen. Vor allem aber möchte sie jenem durch die tiefere Erkenntnis, dass die Sonne Homers auch uns leuchtet, und dass es doch Menschen wie wir waren, die da in Hellas und Rom die Blätter der Welt- und Kulturgeschichte mit ihren gewaltigen Taten füllten, die Antike auch seinem Herzen nahe bringen. Die eigene Klassikerlektüre wird ihn dann sicher noch manchen neuen Fund zur Ergänzung dieses Werkes machen lassen. Dazu will es anleiten und ermuntern. * Es leistet nicht nur in Schulkreisen, sondern auch * * * * * ausserhalb derselben gute Dienste und wird überall willkommen sein. * * * * *

Am 13. Juni gelangt zur Ausgabe:

Die deutsche Kriegsflotte 1913

Herausgegeben von Dr. Siegfried Toeche Mittler

Mit 54 Schiffsskizzen, 10 Karten, einer Flaggentafel, 16 Abbildungen im Text und 14 photographischen Schiffsansichten

Preis 1 Mark ord., 70 Pfennig no. und 11/10 Exemplare;
bei Bestellung bis 15. Juni 1913 40% Rabatt

Auch die angekündigte zweite Auflage erweist sich nicht als ausreichend, um alle inzwischen noch eingegangenen festen Bestellungen auszuführen. Wir stellen jetzt die

dritte Auflage

her, so daß am Tage des Erscheinens voraussichtlich alle bis dahin vorliegenden festen Aufträge erledigt werden können. Die Auslieferung der Kommissionsbestellungen kann erst in einigen Tagen erfolgen.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Das literarische Echo

Halbmonatschrift für Literaturfreunde

Herausgeber: Dr. Ernst Heilborn

Mit dem am 25. Juni zur Ausgabe gelangenden

①

I. Juli=Heft (Heft 19)

Inhalt:

Rich. M. Meyer	Reimfindung
Fritz Schotthoefen	Charles Louis Philippe
Alfred Biese	Zur Storm=Biographie
Willi Dünwald	Der geistliche Mai
Paul Friedrich	Gleichnisse und Betrachtungen
Arthur Brausewetter	Christliche Unterhaltungsliteratur

Echo der Bühnen / Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes
Kurze Anzeigen (Bücherkritiken) / Notizen / Nachrichten / Büchermarkt

beginnt das IV. Quartal des XV. Jahraangs. Wir bitten um schnellste Kontinuations=
Angabe, soweit es noch nicht geschehen ist.

Erneut möchten wir den Herren Sortimentern unser Blatt als guten Weg=
weiser und Ratgeber durch alle Gebiete der Literatur zum Privatbezua empfehlen.
Wir liefern auf Verlangen gern ein Exemplar für den eigenen Gebrauch mit 50%
Rabatt zum Preise von M. 2.— pro Quartal.

Wir bitten Sie noch in Ihrem eigenen Interesse, sich weiter für unsere Zeit=
schrift zu verwenden, in jedem Abonneten auf das „Literarische Echo“ gewinnen
Sie einen Käufer für Bücher jeder Art. Probe=Nummern stehen auf Verlangen
kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9,
Einkstraße 16.

Egon Fleischel & Co.
Verlag der Halbmonatschrift
Das literarische Echo.

Im Herbst dieses Jahres beginnt zu erscheinen:

Der evangelische Kirchenvorstand

Vierteljahressblatt

für die Mitglieder der Gemeindefkirchenräte, Presbyterien und Kirchenvorstände
im evangelischen Deutschland

Unter Mitwirkung
von

Superintendent D. A. Cordes (Leipzig) — Pfarrer D. P. Grünberg (Straßburg i. E.) —
Professor D. Dr. Martin Schian (Gießen) und Pfarrer A. Stock (Berlin-Lichterfelde)

Herausgegeben von

Friedrich Nonnemann

Alle kirchlichen Richtungen sollen, wie schon die Namen der Herausgeber bekunden, in der neuen Zeitschrift zu Worte kommen.

Inhalt:

Außere und innere Fragen der Kirchenverwaltung und des kirchlichen Gemeindelebens werden von hervorragenden Autoren behandelt werden und ein **Sprechsaal** wird Gelegenheit zu weiterem Meinungsaustausch bieten. So wird das Blatt ein Band um die evangelischen Kirchenvorstände Deutschlands schlingen. Es darf erwartet werden, daß „Der evangelische Kirchenvorstand“ in den beteiligten Kreisen eine gute Aufnahme finden wird.

Preis:

Der Preis für das Vierteljahrsheft beträgt 60 Pf.

Interessentenkreis:

Als Abonnenten für die Zeitschrift kommen alle Kirchenvorstände sowie die Mitglieder der Gemeindefkirchenräte, Presbyterien und Kirchenvorstände in Frage. Der Interessentenkreis dürfte deshalb in Deutschland auf etwa

70000

zu schätzen sein.

Vertrieb:

Für den Vertrieb stelle ich beliebig viele Exemplare des ersten Vierteljahrsheftes mit Ansprechen in Kommission zur Verfügung und bin bereit, solchen Firmen, welche sich den Vertrieb besonders angelegen sein lassen wollen,

Alleinvertrieb:

den Alleinvertrieb für ihren Stadt- bzw. ihren Landkreis zu übertragen. Wegen des Alleinvertriebes bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Rabatt:

Zur Einführung gewähre ich für das erste Vierteljahrsheft einen Barabbatt von **50%**.

Probehefte:

Probehefte, die zugleich das erste Vierteljahrsheft darstellen, mit Ansprechen stelle ich in beliebiger Anzahl in Kommission mit 25% zur Verfügung und schreibe für etwa gewonnene Abonnenten für das erste Vierteljahrsheft weitere 25% gut.

Anzeigen:

Anzeigen für das Probeheft, welches Ende August bzw. Anfang September erscheint, erbitte ich umgehend. Ich berechne

1/1	Seite	11 cm	breit und	18 cm	hoch	mit	M.	60.—
1/2	"	11 cm	"	9 cm	"	"	"	35.—
1/4	"	11 cm	"	4 1/2 cm	"	"	"	18.—
1/8	"	11 cm	"	2 1/4 cm	"	"	"	10.—

Berlin-Lichterfelde

im Juni 1913

Edwin Runge

Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Max Thomas in Dortmund:
Therap. Monatshefte 1895—1910.
Verhandl. d. Gesellsch. f. Kinderheilkde. 1900—09.
Centralblatt f. allg. Gesundheitspflege 1895—1909.
Berl. klin. Wochenschr. 1890-1909.
Dtsche. mediz. Wochenschr. 1897—1909.
Münch. mediz. Wochenschr. 1908—1910.
Festschr. z. III. Säk.-Feier d. med. Fakultät Würzburg. 2 Bde.
Zentralblatt d. Bauverwaltg. 1881—1907.

Max Thomas, Dortmund ferner:
Zeitschrift d. Hannov. Arch.- u. Ingen.-Vereins 1868, 1883-1910.
Dtsche. Bauzeitg. 1872—78, 1888—1907.
Zeitschrift f. Gewässerk. Bd. 1-6.
Wochenbl. f. Baukde. 1880—88.
Encyklopädie d. Eisenbahnwesens. 7 Bde.
The Studio. Bd. 6—14 in 5 Bdn.
Umschau 1897—1900.
Delabar, Linearzeichnen. 10 Bde.
Reichsgesetzblatt 1879—1906.
Justizministerialblatt 1877—1906.
Motive z. Entw. d. B. G.-B. 5 Bde. 1896. Nebst Sachreg.
Protokolle f. d. 2. Les. d. Entw. d. B. G.-B. 7 Bde.

Max Thomas, Dortmund ferner:
Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 93—100.
— f. d. civilist. Praxis. Bd. 56—58.
Blum, Annalen d. Reichsger. Bd. 1—6.
Himmel u. Erde. Bd. 1—7.
Entsch. in Civils. Bd. 1—28 u. 2 Reg.-Bde.
Alles gebunden, teils Halblnbd., teils Hfrz. Tadellos erh. Ex.
C. Niese in Saalfeld i. Th.:
1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1870—77, 1878, I. 1879—80, I. 1882—84. 1888—1910.
1 Leipz. Ill. Zeitg. 1844, Jan.—Juni. Geb. Halbpergt.
1 Gartenlaube 1858, 77-79, 82. Gb. Gebote direkt.

Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.):
Freibl.
Kuhn, Kunstgeschichte. Hfrz.
Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 1—9. Origbd.
Kunstwart. Jg. 15—19. Beilagen Origbd. | fehlen
— Jg. 20—25. In Heften | z. Teil.
Bibl. d. allg. Wiss. 6 Bde. Origbd.
Müller-Bohn, Befreiungskr. O.-Bd. Gut erhalten, z. Tl. wie neu.
Buchh. v. S. Berg in Bützow i. M.:
Spalteholz, Anatomie. III. Geb.
Günther, vom Urtier. Geb.
Stoll, Geschlechtsleben. Geb.
Schliemann, Englisch.
Neueste Aufl., tadellose Explre.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② Demnächst wird ausgegeben:

Wissen und Forschen

Schriften zur Einführung in die Philosophie

Trotzdem die Erläuterungsschriften J. H. v. Kirchmanns zu den von ihm herausgegebenen Hauptwerken der Philosophie (früher mit enthalten in der „Philosophischen Bibliothek“), heute von allen Schulen der Philosophie als einseitig und längst überholt abgelehnt werden, zeigte die ständige Nachfrage danach aus dem Publikum, daß ein Bedürfnis nach solchen Erläuterungen zu bestimmten philosophischen Klassikern und nach Einführungen in die Grundprobleme der Philosophie auch heute noch besteht, ja gegenwärtig sogar wieder in besonderer Stärke. Diesem bestehenden Bedürfnis soll die neue, in zwangloser Folge erscheinende Sammlung „Wissen und Forschen“ entgegenkommen. Sie möchte frei von jeder Einseitigkeit und unter Anerkennung der Verschiedenheit der philosophischen Richtungen in der Gegenwart einen Sammelpunkt bilden für alle Bestrebungen, die von wissenschaftlichem Boden aus, in allgemeinverständlicher Sprache in das weite Gebiet philosophischer Lektüre und philosophischer Forschung einzuführen beabsichtigen.

Die Sammlung umfaßt bis jetzt die folgenden Bände:

Band I

Kants Lehre vom kategorischen Imperativ

Eine Einführung in die Grundfragen der Kantischen Ethik
im Anschluß an die „Grundlegung der Metaphysik der Sitten“

von Dr. Artur Buchenau

X, 125 S. Preis M. 2.—, geb. M. 2.60

Die Anlage des Büchleins macht es geeignet zu einer ersten Einführung in die Probleme der kritischen Ethik überhaupt. Es dürfte sich somit auch besonders als Grundlage für den propädeutischen Unterricht auf Schulen eignen, zumal sich der Verfasser auf reiche pädagogische Erfahrungen im praktischen Schulunterricht wie an der Volkshochschule und im Berliner Lehrerverein stützen konnte.

Band II:

Gegenwartsphilosophie und christliche Religion

Von Dr. Hermann Hegenwald

Eine kurze Erörterung der philosophischen und religionsphilosophischen Hauptprobleme
der Gegenwart besonders im Anschluß an Bahinger, Rehmke, Eucken.

XII, 196 S. Preis M. 3.60, geb. M. 4.20.

Seiner Darstellung von Gottesproblem, Weltfrage und Sinn des Lebens schickt der Verfasser in einem einleitenden Kapitel eine eigene philosophische Grundlegung voraus, die einen anregenden Versuch darstellt, die Weltanschauungsfragen der Gegenwart in Religionsphilosophie und Wissenschaft auf dem Boden gegenseitigen kritischen Verständnisses einheitlich zu erfassen und auf dem Wege zu einer befriedigenden Lösung weiterzuführen. Das Buch dürfte daher besonders geeignet sein, den Religions- und Philosophieunterricht auf den höheren Schulen und Seminaren zu vertiefen und zu den modernen Weltanschauungsproblemen in Beziehung zu setzen. Die lebendigen Beziehungen der Gegenwart machen es aber auch für jeden philosophisch Interessierten außerordentlich wertvoll.

Weitere Bände erscheinen im Herbst 1913. Bestellzettel anbei.

Leipzig, 12. Juni 1913.
Kurzestraße 8.

Felix Meiner.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

J. Frankfurter, Wien I, Weihburggasse 16:
300 Berliner Range u. Provinzmädels, gemischt.
200 Hirschfeld, Berlins drittes Geschlecht.
200 Vacano, Romane. I—XII.
200 Das Geheimnis erfolgreicher Börsenspekulation.
1 Deutsche Rundschau (Paetel). Bd. 1—69. Schöne Hfrzbd.

J. Frankfurter in Wien ferner:

1 Methode Rustin: Deutsch, — Englisch, — Französ., — Gesch., — Mathematik. In Heften. Teilweise unaufgeschnitten.
Gebote direkt erbeten.

F. Volekmar in Berlin SW. 68, Schützenstr. 29/30:

12 Cosack, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. II. Halbfranz.
5. Auflage. 1912.

A. Müller-Fröbelhaus (B. Wolf-ram), Wien VI, Gumpendorferstrasse 8:

Kristeller, Kupferstich u. Holzschn. in vier Jahrhunderten. Lieb.-Prachtbd. Hldr. mit Goldschn.

Die Malerei der Gegenwart. 145 Photograv. mit Text v. Ludwig Pietsch. (Hanfstaengl, Münch.) Lieb.-Prachtbd. Leder, Holzdecken. Sehr schön.

Kretschmer, Konrad, d. Entdeckg.

Amerikas in ihrer Bedeutung I. die Geschichte des Weltbildes. Berl. 1892, gedr. in d. Reichsdr. Atlas dazu, 40 Tafeln in Farbendruck, gedruckt b. Giesecke & Devrient. Einbde. Halbleder. Gef. Gebote direkt erbeten.

Georg C. Steinicke in München:
1 Goethes sämtl. Werke. Jubil.-Ausg. in 40 Bdn. Cotta. Hfrz. Tadellos neu.

Gebote direkt.

Fertige Bücher ferner:

R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW.

Ⓣ Soeben erschienen in unserem Verlage:

Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung
und Kennzeichnung der
rezenten Tierformen.

36. Lieferung

Mollusca

Pteropoda

bearbeitet von

Dr. Johan Jacob Tesch
in Helder.

XVI und 154 Seiten in gr. 8°
mit 108 Abbildungen.

Subskriptions-Preis 10 M.
Einzel-Preis 13 M.

37. Lieferung

Amphibia

Gymnophiona

(Amphibia apoda)

bearbeitet von

Fr. Nieden in Berlin.

X und 31 Seiten in gr. 8°
mit 20 Abbildungen.

Subskriptions-Preis 2.60 M.
Einzel-Preis 3.50 M.

— Rabatt 25% —

Im Druck befinden sich:

Lfg. 35 **Graff, Turbellaria.** II.

Lfg. 38. **Thiele, Solenogastres.**

Lfg. 39. **Stebbing, Cumacea.**

Fortsetzung liefern wir in seitheriger Höhe unverlangt. Exemplare zum Einzelpreise stehen in geringer Anzahl in Kommission zur Verfügung. — Zettel anbei!

Regensburger Marienkalender 1914.

Das Zirkular wurde an meine bisherigen Abnehmer versandt, und bitte ich, soweit nicht bereits geschehen, um gef. **recht baldige** Aufgabe der Bestellungen, namentlich derjenigen mit **Firmaaufdruck** auf den Kalender — es geschieht das nur **auf Wunsch** bei einer Bestellung von mindestens **200 Exemplaren**.

Kalenderzirkular bitte ich ev. zu verlangen.

Regensburg, Mitte Juni 1913.

Friedrich Pustet Verlagsbuchhandlung.

Angebote Bücher ferner:

- C. M. Ebell in Zürich:
1 Fuchs, illustr. Sittengeschichte. Erg.-Bde. 1—3. Tadellos.
1 Fuchs, l'élément érotique dans la caricature.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassung in Berlin NW. 7:

*Zeitschr. für anorgan. Chemie. Vollständige Reihe.

*Traube, gesammelte Abhandlungen. 1899.

*Journal de physiologie et de pathologie génér. Tom. II à VI. 1899—1904.

*Reports of the Progress of Chemistry, — Chemical Society of London. Vollständig, soweit erschienen.

*Arbeiten a. d. pathol. Inst. zu Helsingfors. Bd. I u. f., sow. ersch.

Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:

Tiele, Histoire comparée des anciens religions de l'Égypte et d. peuples sémit. Paris 1882.

Pikulski, Sad żydowski. Lemberg-Krakau 1906.

Awedyk, Historia o Kontraktmudystach. Lemberg 1760.

— Ebenfalls alle neueren Ausgaben des gleichen Werkes.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:

*Mack, Carl, die 1. österr. Sparkassa in Wien. Wien 1883.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Philosoph. Monatsh. Bd. 10—30.

*Rivista sperimentale di freniatr. Bd. 1 (1875). 8—17 (1882—91).

Ich bitte dringend, dieses Gesuch besonders zu beachten, Aufträge liegen vor.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:

*Langenscheidts Unterrichtsbriefe: Englischer Kurs. I.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Muret-Sanders, Wörterbuch. Gr. Ausgabe. Nur engl.-dtschr. Teil.

Librairie Nilsson in Leipzig:

1 Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 353—369.

1 Mechanical Engineer 1900—10.

1 Philosophical Magazine 1900—10.

1 Annales de Ponts et Chaussées. 1890—1910.

1 Journal of Medical Research. Bd. 1—14.

1 Zeitschrift f. d. ges. Turbinenwesen. Bd. 1—5.

Chemical News, Bd. 4. 7. 8. 10. 24. 25. 26. 30. 38. 43. 47. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 63. 64. 65—68. 70—76. 79—85. 87—100. 105.

1 Comptes-rendus des Séances de l'Acad. des Sciences. Bd. 1—154.

1 Dyer, Calico, Printer. 1897—1912.

1 Leather Trade Review 1898—1912.

1 Journal of Society of Dyers and Colourists 197—1911.

1 Eders Jahrbuch d. Photographie. Bd. 1—26.

1 Elektrotechnik u. Maschinenbau. Bd. 24.

1 Vega, Thesaurus logarithm. 1794.

1 Hirths Formenschatz 1901.

1 Verwaltungsarchiv. Bd. 1—14. 17. 18.

1 Archiv f. patholog. Anat. Bd. 13.

1 Berliner entomolog. Zeitschrift. Bd. 2.

Franz Grunert in Berlin W. 62:

*Meyer, H., Statik u. Mech. des menschl. Knochengerüsts.

Enno Bültmann in Oldenburg:

*1 Schillers Werke. 1838. Bd. 5. Geb. (Mit Bild.)

*1 Beckers Weltgesch. 1829. Bd. 4. 7. (Duncker & H., Berl.) Geb.

Buchh. Hans Domes in Cöln:

*Logos. Bd. 1 u. 2. Geb. od. in H.

*Kultur d. Gegenwart. Teil 2, Abteilg. 8: Syst. d. Rechtswiss. Gb.

*Dostojewskis Werke. Vollständ. (Piper.)

*Strindbergs W. Vollst. (Müller.)

*Korn, Handb. d. Zivilrechts. Geb. (Vahlen.)

E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68, Kochstr. 68:

Warsberg, Odysseeische Landsch.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:

(A) Seitz, Grossschmetterl. II.

(A) Liebigs Annalen. Bd. 158. 169.

(A) Handb. d. Ing.-Wiss. V. 1. (2. A.) V, 6, Lfg. 1—3. V, 8. (2. A.)

(A) Eisenbahntechnik d. Gegenw. Kplt. u. einz.

(A) Lunge, Sodaind. 3. A. II.

(A) Gregorovius, Gesch. v. Rom. 1. A. Bd. 2.

(A) Pitaval, Der neue. Kplt. u. e.

(A) Watterich, Pontificum rom. vitae.

(A) Lenz, Gesch. d. Universität Berlin. III. IV.

(A) Percy, Reliques of anc. Engl. poetry. 4. ed. 3 vols. 1794.

(A) Damaris. Jg. 1—5. 1860—65.

(A) Wagners Jahresbericht 1—17. 30. 34. 37—49.

(A) Germania. Bd. 13—37.

(A) Liliencron, Kriegsnov. 1. A.

(A) Rost, Familienrecht.

(A) Penzoldt-St., Handb. d. ges. Therapie. 4. A.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Dilthey, Schleiermachers Leben. Franz, dt. Messe im M.-A.

— kirchl. Benedikt. i. M.-A.

Friedberg, Gr. zw. Staat u. K.

Hutcheson, Sittenlehre d. Vernunft. Dt. v. Müller.

Luther, Kirchenpostille, von Francke. Bd. 2. 1871.

Nobbe, Stammbaum Luthers. Adressbuch, Lpz., 1913.

Brandes, Shakespeare. 3. A.

Catull, hrsg. v. Riese.

Sallmann, Beitr. z. dt. Mundart in Estland.

Bar, Ges. u. Schuld i. Strafrecht.

Jäger, Gläubigeranfechtung. Rechtsprechg. d. Oberlandesger. 13 u. f.

Rivista italiana per le scienze giuridiche.

Annalen, Mathem. 1—54.

Archiv f. Ophthalm. 51 u. f.

Gesundheits-Ingen. 1877—1901.

Handb. d. allg. Therapie. II, 1.

Leichenstern, Balneotherapie.

Medem, Selbstentzündg. 1—4.

Zeitschr., Krit., f. Chemie etc., v. Kekulé. 1857—64.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:

Fragmenta poet. Roman., coll. Baehrens.

Diez, Grammatik. 3. Aufl.

Morf, franz. Literatur. I.

Lidzbarski, Handb. u. Ephemeris d. nordsemit. Epigr.

K. Groos Nachf. in Heidelberg:

*Jäger, Deutschlands Tierwelt.

*Bulthaupt, Dramat. d. Oper.

*Novalis. Erste Gesamt-Ausg.

*Hölderlin. Erste Gesamtausg.

*Gentz, Fr. v., Schriften.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:

Grimm, dt. Rechtsaltertümer.

- Joseph Baer & Co., Frankfurt a.M.:**
 *Froebels ges. pädag. Schriften, v. W. Lange. 1874.
 *Frommhold, die rechtl. Natur d. Anerbenrechts.
 *Fuehr, de mimis Graecor. 1860.
 *Funk, die Verwalt. i. ihrem Verhältn. z. Justiz.
 *Gaius, Institut. juris. Francf. 1751.
 *Gatterer, Abhandl. v. Pelzhandel. 1794.
 *Gedanensia. Beitr. z. Gesch. Danzigs. 1—8.
 *Gedanken üb. Erzieh. d. Töchter. Aus dem Franz. v. Wäniger.
 *Gemäldegalerie d. Herrn A. de Ridder. 1910.
 *Gemeiner, Regensburg. Chronik.
 *Genralkat. d. lauf. period. Druck-schriften a. d. öst. Univ.- u. Studienbibl. 1898.
 *Gentz, Schriften v. Schlesien. Bd. 1. 2.
 *Magdeburger Esop, hrsg. v. Seelmann. Bremen 1878.
 *Anegenge, hrsg. v. K. A. Hahn. 1844.
 *Karajan, dt. Sprachdenkmäler im 12. Jahrh.
 *Laistner, Rätsel d. Sphinx.
 *Mailath u. Koeffinger, Koloczaer Codex altdt. Gedichte. Pest 1817.
 *Orendel, hrsg. v. Berger. 1888.
 *Panzer, Hilde Gudrun. 1901.
 *Pfaff, d. grosse Heidelberger Liederhandschr.
 *Petzet u. Glaunig, dt. Schrift-tafeln d. 9.—16. Jahrh.
 *Pfeiffer, Marienlegenden. 1862.
 *Heinrich v. Veldeke, Servatius, hrsg. v. Bormanns. 1858.
 *Andresen, altdt. Familiennamen. 1896.
 *Cramer, rhein. Ortsnamen aus röm. Zeit.
 *Damroth, ältere Ortsnamen Schlesiens. 1896.
 *Jaksch, Ortsnamen u. Ortsnamen-forschung. 1891.
 *Socin, mittelhdt. Namenb. 1903.
 *Stark, Kosenamen d. Germanen. 1868.
 *Strackerjan, jeverländ. Personennamen. 1864.
 *Erlösung, Die, hrsg. v. Bartsch. 1858.
 *Genesis u. Exodus, hrsg. v. Diemer. Kplt. od. Bd. I ap.
 *Passional, Das alte, hrsg. v. Hahn. 1845.
 *Kunrat v. Ammershausen, Schachzabelbuch, hrsg. v. Vetter.
 *Wilhelm, dt. Legenden u. Legendare. 1907.
 *Williram, Paraphrase d. Hohen Liedes, v. Haupt. 1864.
 *Bauformenbibliothek. Kplt. od. einz. Bde. Stuttg., Hofmann.
 *Schletter, Hamlet-Bearbeit. Frkft. 1779. (Mit Portr. d. Schauspielers Borchers.)
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**
 *Jahresbericht, Krit., üb. d. Fortschritte d. roman. Phil.
 *Mayer, dt. Verwaltungsrecht. Bd. 1—2. Geb.
 *Dillmont, Th. de, Albums f. Stickerei.
 *Staatskalender, Kurmainzer. 1740—1780.
 *Rittland, Cl., unter Palmen. Erzähl.
 *Ompteda, die v. Kronberg u. i. Herrensitz. 1899.
 *Hüll, Franz v. Sickingens Nachkommen. (1887.)
 *Zwiedineck-Südenhorst, Venedig als Weltmacht u. Weltstadt. 2. A.
 *Strauss, Ulrich v. Hutten.
 *Walther v. d. Vogelweide, v. Wackernagel-Rieger. 1862.
 *Taschenbuch, Rhein., auf 1847.
 *Grebelt, Gesch. d. Festung Rheinfels.
 *(Quartalschrift:) Für ältere Literatur u. neuere Lektüre. Jg. I, Stück 2; Jg. III, Heft 7. (4. Qu.)
 *Erbe u. Ranck, das Hamb. Bürgerhaus. 1911.
 *Steubing, Gesch. d. Hohen Schule Herborn. 1823.
 *Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst. Lpz. 1779—85. Bd. 4.
 *Kunstdenkmäler v. Baden. Kplt.
 *Mitteil. d. Oesterr. Ver. f. Bibliothekswesen. 1877—1911.
 *Dunker, Methode d. Variationsstatistik.
 *Cremona, Einleit. in e. geometr. Theorie d. ebenen Kurven.
 *Lampe, Entwickl. d. Mathematik etc. Berl. 1893.
 *Freud, M., Alamodeteufel od. Gewissensfragen v. d. heut. Tracht u. Kleider-Pracht. 1682.
 *Freud, M., Erörter. zweier Gewissensfragen v. d. heut. Tracht.
 *Freudenberger, Costumes suisses. Kplt. u. e.
 *Freytag, die verlorene Handschr. Bd. 1. Leipzig 1864.
 *Friedberg, Corpus juris canon.
 *Friedländer, Altdorfer, d. Maler v. Regensburg.
 *Friedländer, d. Münzen d. Johannerordens a. Rhodus.
 *Fries, Entwickl. e. Systems d. theoret. Physik.
 *Fries, d. mathemat. Naturphilos.
 *Fries, neue Kritik d. Vernunft. 3 Bde. Heidelb. 1807 od. 2. A. 1828—31.
 *Friese, d. Porzellan als Isolier- u. Konstruktionsmat.
 *Frimmel, kleine Galeriestudien. 1. Ser.
 *Fritzsche, üb. d. Beeinfl. d. Circumnutation etc.
- Köster & Wobbe in Bergedorf:**
 *Tarnowsky, die krankh. Erschein. des Geschlechtssinnes.
 *Jurist. Wochenschrift 1900—04.
- Ph. H. Meckel in Diez a. L.:**
 Baun, Erzählungen z. Katechism.
 Uhlhorn, Kämpfe u. Siege des Christentums i. d. germ. Welt. — Kampf d. Christentums mit d. Heidentum.
 Strümpfel, was jedermann heute von d. Mission wissen muss.
 Je 1 Kolonie u. Heimat. Jg. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912.
 Sperling, eine Weltreise unt. dt. Flagge m. d. Kreuzergeschwad.
 Asmussen, gegen den Strom. 10 Erzählungen.
 Schillings, m. Blitzl. u. Büchse, — d. Zauber d. Elelescho. V.-A.
Hennig, a. Gottes Werkstatt.
 Biedenkapp, Bahnbrech. d. Weltverkehrs.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Bassermann-Jordan, Gesch. der Räderuhr.
 Burckhardt, Cicerone. 1855.
 Indische Studien, v. Weber. 3. 4. 6 u. 7.
 Naumann, Völkerschlacht. 1863.
 Oertmann, Schuldverhältnisse. 3. —4. Aufl.
 Schannat-Bärsch, Eiflia illustr. 3 Bde.
 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 5.—6. A. Bd. 6—7.
 Dt. med. Wochenschr. Kplt. u. 1. 2. 4—8. 10—12. 21. 24. 25. 27. 30—33.
 Münchener med. Wochenschr. 1887—1891. 1908.
 Bachem, J. Bachem. I. 1912.
 Müller, Galilei. 1909.
 Scherer, Dt. Museum. 1912.
 Wohlwill, Galilei. 1909.
 Zeuss, Gramm. celtica. 1870.
- Julius Springer in Berlin:**
 Jahresber. üb. d. Leist. a. d. Geb. d. Neurologie und Psychiatrie. Bd. 5. Es wird ein guter Preis gezahlt.
- C. E. Rappaport, Via Bocca di Leone 13:**
 *Leonardo da Vinci. Alles. Ich suche alles Ältere von u. über Leonardo da Vinci in allen Spr., besond. aber engl., französ. u. italienisch, u. bitte um gef. Angebote: Faksimile-Ausg. seiner Handschriften, Sammlgn. v. Reproduktionen nach sein. Zeichnungen, alle Ausg. d. Trattato della Pittura, Biographien und krit. Werke über ihn, wie auch kleine Schriften, Essays etc. — Porträts.
- Karl Hess Buchh. Nachf. Alfred Hoefler in Darmstadt:**
 *Holleman, organ. Chemie. Geb.
 *— anorgan. Chemie. Geb.
 *Hütte. I—III. Geb. Leinen.
 *Hohenner, Geodäsie.
 *Kittler, allgem. Elektrotechnik. II. III. Neueste Aufl. Geb. Gut erhalten.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Sievers, Grundzüge d. Phonetik.
 Becher, Ausführungsges. z. BGB.
 Zeitschr. f. Psychol. d. Sinnesorg.
 Burton, Book of the 1001 nights. 1894—97.
 Indian Antiquary 1912, März-Nr.
 Barany, Bogengangappar. beim Menschen.
 Wasmann, Seelenleb. d. Ameisen. 2. Aufl.
 Achelis, d. Ekstase in kult. Bedeut.
 Messer, Wirksamkeit d. Apperception. 1899.
 Windelband, Lehre vom Zufall.
 Prinsterer, Hollande et l'influence de Calvin.
 Philos. Monatshefte. 29. Auch def. Mätzner, de Jacobi Vitriac. vita.
 Leutz, Behandl. d. bibl. Gesch.
 Bryn, jupe divisée et l'idéal grec.
 Neander, Bundeslieder u. Dankpsalmen. 1727.
 Atti della Accad. d. scienze di Torino. Vol. 1—47.
 — del Inst. Veneto di scienze. Kplt.
 Memories. Inst. Veneto di scienze. Kplt.
 Arte italiana decorat. ed industr. Vollständig.
 Joest, Ethnogr. u. Verwandtes a. Guayana.
 Varro, Sententias, ed. Devit.
 Velleius Patere., ed. Frotcher. 1830.
 Velleius Patere., ed. Kreyszig.
 Velleius Patere., ed. Bothe. 1837.
 Dionysius Halic., de composit. verbor., ed. Goeller.
 Goldast, Catalecta Ovidii. 1610.
 Chemisches Zentralblatt 1830—96. Auch klein. Reihe.
- Gsellius' Ant. in Berlin W. 8:**
 *Preuss. Verwaltgsbl. 1—30 geb. u. 24—32 a. e.
 *Haynes Arzneygewächse, v. Brandt u. Ratzeburg. Kplt.
 *Fontane, Krieg 1870/71. (Ev. nur I. II, 1.) Geb.
 *Peetz-Dehn, engl. Vorherrschaft.
 *Seufferts Bl. f. Rechtsanwendg. 1—77. Kplt.
 *Staub-Pisco, H.-G.-B. N. A. Geb.
 *Klaus Groth. 100 Blätter. Geb.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Komplet.
 *Shakespeares dram. Werke, von Benda. Bd. 7. (1825.)
 *Entsch. d. O.-Verw.-G. 1—50. Gb.
 *Ströhl, österr.-ung. Wappenrolle. 3. Aufl.
 *Langenscheidts Bibliothek. 110 Bde. Origbd. Billig.
 *Kriegsgesch. Einzelschr. Bd. 1-6. Origbd.
 *Urkundl. Beitr. u. Forschungen. Nr. 1—8. Auch einz.
 *Ranke, Weltgesch. Bd. 5 apart.
 *Pustkuchen, Gedichte.
 *Grossstadt-Dokumente. Bd. 22.

- Franz Deuticke**, Wien I, Helfers-
torferstr. 4:
*Oncken, röm. Geschichte.
Plaff-Hofmann, Kommentare u.
Exkurse.
Handwörterb. d. Staatswissensch.
3. Aufl. Bd. 1—5. 7.
*Archiv f. Hygiene. Bd. 17. 33.
37—51.
*— do. Bd. 1—51.
*Annales de médecine vétérinaire.
Bd. 49.
*Ophthalmolog. Klinik. Bd. 1—4.
1897—1900.
*Clinique ophthalmol. Bd. 15. 16.
Zeitschrift f. Geburtsh. Bd. 68-69.
Jahresber. f. Geburtshilfe. 24—26.
Folia haematologica. Bd. 1—12.
Jahresbericht f. Ophthalmologie.
Bd. 33—42.
Sitzungsberichte d. kais. Akad. d.
Wissensch. Wien, Math.-nat. Kl.
Bd. 1—69.
*Axenfeld, Augenheilkde. 2. Aufl.
*Spalteholz, Anatomie. 6. Aufl.
*Jacobi, Hautkrankheiten. 5. A.
Aschoff, patholog. Anatomie. 2. A.
*Buchheister, Drogistenpraxis. II.
*Hager, pharmaz. Praxis. III.
*Wahrmund, Babylonertum.
*— christl. Schule u. Judentum.
*Losch, Kräuterbuch.
- F. E. Lederer** in Berlin C. 19:
*Bär (Berlin. Zeitschr.). Jg. 4.
*Pommersches Urkundenbuch.
*Perlbach, Pomm. Urkundenbuch.
*Monatsblätter, Pommersche. Jahr-
gang 4. 13. 21. 22. 23.
*Dreyfus-Literatur.
*Dtschs. Handelsarchiv 1897, 98.
- W. Fiedler's Antiquariat** (Johs.
Klotz) in Zittau:
Detzel, Ikonographie d. Heiligen.
*Baedeker, Schweiz. 11. Aufl.
*Koser, Friedrich d. Gr. 3 Bde.
*Aus dt. Lesebüchern. IV, 1. V, 3.
Behrens, Anl. z. mikrosk. Analyse.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:
Cornelius, Loggienbilder.
Leconte, Ornemaniste.
Normand, Ornemaniste.
Letarouilly, Rome moderne.
Letarouilly, Vatican.
Alles event. auch defekt.
- L. Wilckens** in Mainz:
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
3. Aufl.
*Gudenus, Codex diplomaticus Mo-
guntinus.
*Hermann Vogel-Album.
*Reis, Elemente d. Physik. 6. A.
*Brentano, Arbeitergilden.
*— deutsche Getreidezölle.
*Dekorative Vorbilder. Bd. 1912.
*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 7.
- Gutenberg-Bh.** in Berlin W. 50:
*1 Prosniz, Kompend. d. Musik-
geschichte. Bd. 2. Neu.
- Maruschke & Berendt** in Breslau:
Wunder d. Natur. 3 Bde. (Bong.)
- A. Hermann & fils** in Paris V:
*Jahrb. üb. d. Fortschritte d. Ma-
thematik. Bd. 27—30. 36.
*Herrigone, Cursus mathém. 6 v.
*Thomae, Cordoba Durchmusterg.
*Annales de Mathématiques. 22
Bde. u. einzeln.
- H. Hugendubel** in München, Sal-
vatorstrasse 18:
*Stifter, Witiko.
*Studien z. Taktik u. Kriegsgesch.
Bd. 5.
*Taine, les origines de la France
contemporaine.
*Gal. Europas. (E. A. Seemann).
Einzelne Jgge.
*Lermolieff, Galerien in Dresden.
*— Galerien in München.
*Burckhardt, Beiträge z. Kunst-
geschichte Italiens.
*Thieme-Schäfer, Skizzierübgn. 40
Skizzen.
Neue Rundschau. Jg. 1904. In
2 Origipgmbdn. Tadell. Ex.
- P. Lehnen & Comp.** in Trier:
Angebote direkt erbeten.
- VI. Internationaler Marianischer
Kongress** in Trier 1912. (Ber.)
Tl. 1 u. 2. 1. Aufl.
- G. Lunkenbein** in Leipzig:
*Handb. d. theol. Wissenschaften,
v. Zöckler. Kplt.
*Theol. Studien u. Kritiken. 1868.
Hft. 1 u. 3, ev. den ganzen Bd.
- Carl Cnobloch** in Leipzig:
Carlyle, franz. Revolution.
Porträt: Kleist von Nollendorf.
Damm, Neura. 1892.
- Max Drechsel** in Bern:
*Studer-Bannwarth, Crania helv.
ant.
*Broesike, Anatomie. (Lehrb.)
*Mühlberg, Standorte u. Trivial-
namen d. Pflanzen im Aargau.
Verworn, Physiologie.
*Solereder, Anat. d. Dicotyledon.
- Gropius'sche Buchh.**, Berlin W. 66:
*Winkler, Vorträge üb. Brücken-
bau. Kplt.
- Buchh. Berlinicke** in Chemnitz,
Markt. 4:
*Touss.-Langensch., span. Unt.-Br.
- Brückner & Renner** in Meiningen:
*Hoenig, Entscheidungskämpfe d.
Mainfeldzuges.
- Gustav Winter** in Bremen, am
Wall 161:
*Handb. d. Hygiene. Bd. 8. (Ge-
werbehygiene.)
*Sammlg. d. Entscheid. d. kais.
Gesundheitsamtes: Öffentliche
Gesundheitspflege. Alle Bde
*— do. Nahrungsmittel. Alle Bde.
*Handb. d. Hygiene, v. Th. Weyl.
Alle Bde.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
*Fel. Schnabels Universitätsjahre:
Der dtsche. Stud. Stuttg. 1835.
Angebote direkt.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:
*Wormstall, Jordans Vredis.
*Engel, Gesch. d. engl. Literatur.
*Rembrandt als Erzieher.
*Sievers, angelsächs. Grammatik.
*Panorama von Aachen.
*Voretzsch, altfranz. Literatur.
*Kunz-Federer, Franz v. Assisi.
*Barshkirtseff, Tagebuchblätter.
(Zahle hohen Preis.)
*Jaeger-Inderfurth, d. Katechet.
*Pesch, Lebensphilosophie.
*Rosenberg, Gesch. d. mod. Mal.
- Kathol. Vereinsbh. G. m. b. H.**,
Neunkirchen (Saar):
*Goerlich, freie franz. Arbeiten.
*— freie englische Arbeiten.
*Tillmann, hat Jesus d. Papsttum
gestiftet?
Angebote direkt erbeten.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Bericht üb. d. 26. Verslg. dtschr.
Forstmänner. 1899.
*Davy (Marie), Météorologie et
physique agricole.
*Verhandlgn. d. gelehrt. estnisch.
Gesellschaft. Bd. 4. 5. 16.
*Technik d. Wirtsch. May. 1911.
*Euphorion. Bd. 4—8. Erg.-Heft
3 u. 4 Bd. 12 oder kplt.
*Berchtold, ökon.-techn. Flora
Böhmens. Bd. 3, auch defekt.
*Morel, la Champagne souterr.
*Kostomaroff, Monogr. u. Forsch.
(Russisch.) 3. Ausg.
*Du Bois-Reymond, ges. Arbeiten.
*Westphal, ges. Abhandlungen.
*Lenhossek, Beitr. z. Histologie
d. Nervensystems.
*Rothschild, Bibliogr. d. travaux
s. l. lait.
*Wolkow u. Delitzin, Wanderniere.
*Renan, Etudes s. l'aspergilliose
chez les anim. et chez l'homme.
*Froriep, Notizen a. d. Gebiet d.
Natur- u. Heilkde. 1821—49.
*Kühne, Chemie d. Tier-Flüssigk.
u. -Gewebe.
*— myologische Untersuchgn.
*Vierordt, Physiologie d. Atmens.
*Tiedemann, Physiol. d. Menschen.
*— u. Gmelin, die Verdauung.
*Spallanzani, Expérience s. la di-
gestion.
*— Rapport de l'air avec l. êtres
organ.
*Rénaud, Asphyxie.
*Meynert, neue Stud. üb. die Asso-
ciationsbündel d. Hirnmantels.
*Magendie, Précis de physiolog.
*— Leçon f. aux collèges de Fr.
*Lavoisier, Oeuvres. 1862.
*Goltz, Verrichtgn. d. Grosshirns.
*Exner, Unters. üb. d. Grosshirn-
rinde d. Menschen.
*Beitr. z. Biol. d. Pflanzen, hrsg.
v. Cohn.
- Carl Ulrich & Co.**, Charlottenburg:
Hoffmann, neuer dt. Jugendfreund.
Bd. 61.
Pederzani-Weber, geheime Feme.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1909-12.
*Westermanns Monatsh. 1909—12.
*Xenien 1909—12.
*Türmer 1910—12.
*Reclams Universum 1910—12.
*Jugend 1910—12.
*Haendels Versendgs. Alle Jgge.
*Alles, Bilder, Bücher, üb. Holtz,
— von Holtz, — vom Holtz, —
Freiherr v. Holtz.
- Universalbuchhandlung** in Wien
IX, Währingerstr. 15:
*Wilde, Works. (Paris.) Kplt. u. e.
*Gesch. d. Stadt Wien, hrsg. vom
Altertumsver. Ev. einz. Bde.
*1001 Nacht. (Insel.) Lederbde.
*Grand-Carteret. Einz. Lfgn.
*Nigra, Conte, italien. Dialekte
(in ital. Spr.).
*Jahrb. d. Bücherpr. (Sow. ersch.)
*Czyhlarz, Institutionen.
Luxusausgaben in engl. Sprache,
alles u. jederzeit.
Angebote direkt erbeten.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Musenalman., v. Schiller f. 1800.
*Schiller, Wilhelm Tell. Tübin-
gen 1804.
*Lenz u. Hölderlin, Alles Seltene
von ihnen in schönen Exempla-
ren, bes. a. Almanache u. Zeit-
schriften m. Beitr. d. Dichter.
*Treuge, Huldigungen. Luxusausg.
*Inselbuch. Orig.-Ldr.
*Rilke, Worpsswede.
*Gulbransson, berühmte Zeitgen.
*Zachariae. Schriften. (Braun-
schweig 1763-65.) Bd. 5 u. 7 ap.
*Scheffler, Angelus Silesius. Ber-
liner u. Breslauer Ausg.
*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
40 Bde. Stuttg. u. Tüb. 12°.
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh.**
in Wien I:
*Kendler, Ortslexikon v. Oesterr.-
Ungarn.
- John & Rosenberg**, Danzig:
*Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.
*Schmoller, Volkswirtschaftsl. I.
*Webb, the new dictionary of sta-
tistics.
*Jahrb. f. Nationalökonomie u. Sta-
tistik. 1900 u. f.
*Vierteljahrsh. z. Statist. d. Dt.
Reichs. 1900 u. f.
*Arch. f. Sozialwissensch. 1900 u. f.
*Allg. stat. Arch., v. Mayr. 1900 u. f.
Antiqu.-Katal. üb. Nationalökono-
mie u. Statistik.
*Handb. d. Ingn.-Wiss. III, 3:
Wasserversorgung der Städte.
4. Aufl. 1904.
- Luzac & Co.**, London W. C. :
*Ben Jehuda, Thesaurus etc. All.
Erschienenene.
*Journ. of Roy. Asiatic Soc. Kpltte.
Bde. u. einz. Hefte.
*Reden d. Buddha. Vierer-Buch.
Lfg. 1.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Raumer Neumark Brandenburg i. Jahre 1837; Markgraf Ludwigs d. Ält. . . . Handbuch.
Rerum rossicarum scriptores exteri a collegio archaeograph. ed. Petropoli. 1851. Vol. 1.
Pyl, pommersche Geschichtsdenkmäler.
Pistorius, Rerum germanicarum scriptores. Frankf. 1583—1607.
Pez, Bibliotheca ascetica antiquonova.
Protokolle d. dtschn. Bundesversammlung vom Jahre 1850—66. Frankfurt.
Niesert, Münsterische Urkundensammlung. Coesfeld 1826—37.
Weller, Altes aus allen Teilen d. Geschichte. . . . Chemnitz 1762.
Repertor. Bibliograph.
Pamelius, Liturg. eccles. lat.
Lenfant, Concord. Augustiniana. Zeitschrift f. prakt. Maschinenbau.
Fournier, hist. Stud. u. Skizz. I. Revue sudaméricaine. Vollst. R. Album de grav. cont. les oeuvres de J. B. Le Prince. Ed. 1782.
Ermerin, Annuaire de la Noblesse russe. 1889, 1892.
Bilderatlas (Kausler) um 1820.
Stadler, Heiligenlexikon. 5 Bde. Zeitschrift f. Instrumentenk. 1—22.
Dehio, Proportionsgesetz d. antik. Baukunst. 1895.
Saint-Hilaire, Voyage dans les Prov. de Rio de Janeiro. 2 Bde. 1830.
Heyd, Histoire du Commerce du Levant.
Kunst u. Künstler. Jahrg. 10.
Mahn, Werke d. Troubadours in prov. Sprache.
Rohden, Vasenkunde.
K. aus d. Winkell, üb. Weltumgang. Ruiz de Montoya, Arte de la leng. Guarani.
Müller, Gesetze Hammurabis.
Hahn, Gottesidee.
Bulletin de la Soc. philomat. de Paris. Série 1—6. 10 u. f.
Minerva, Jahrbuch d. gel. Welt. Letzte Aufl.
Baader, Nürnbergs Handel im Mittelalter.
Knötel, Uniformenkde. Kplt. u. e. Michel, Hist. de l'art. Vol. II-IV, 1. V u. f.
Hann, Meteorologie. 1. Aufl.
Gage, Voy. de la Nouv. Espagne. Amst. 1721.
Burlington Magaz. Vol. 1—14.
Revue de l'art anc. et mod. Reihe. Pauli, Lübecksche Zustände.
Blondel, Maisons de plaisance. 1737—38.
Revue hispanique. Vol. 1—23.
Bulletin hispanique. Année 1—14.
Il nuovo Cimento 1880—1912.
Rhein. Ztschr. f. Zivil- u. Prozess-Recht. Jg. II. 1909. Kplt. u. einzelne Hefte.
- Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Altenberg, d. Kunst des psychol. Beobachtens.
- C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harms) in Freiburg i. Br.:
Schulte, Gesch. d. Handels i. M.-A. Reumont, A. v., Rom. 3 Bde.
Madwig, Verf. d. röm. Staates.
Bode, holländ. Malerei.
Mensendieck, Körperkultur.
Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 6. Museum. Bd. 1, 6 u. f. Billig.
Bernheim, histor. Methode.
Brandenfels, Rosenhäuschen.
Finke, Acta Aragonensia. 2 Bde.
Malthus, Principl. of pol. economy.
Hermann, staatsw. Untersuchgn. 2. Aufl.
Hodgskin, Travels in North Germany.
Gray, efficient remedy for the distress of the nations.
Klassiker d. Kunst: Raffael.
Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen.
Hilffersting, Finanzkapital.
- W. Foth Nachf. in München, Theresienstrasse 4:
Aretin, Staatsk. d. konst. Monarch.
Kreittmeyer, allg. Staatskunde.
*Kayser, Geologie. I.
*Dieffenbach, Karl Fohr.
*Handzeichngn. v. Fohr, hrsg. v. Eberhard.
*Pückler-Muskau, Brief e. Verstorb. Bd. 4.
*Weil, 1001 Nacht. Pforzheim. 4^o. Bd. 3.
*Lübke, Plastik.
*Cori, dt. Burgen i. Mittelalt.
*Schnitzler, weite Land.
*Fridrichowicz, Komp. d. Staatswiss. Bd. 2. 5. 6.
- Carl v. Hölzl in Wien:
*Krönig, Dasein Gottes. (1874. Staude.)
*Grothe u. Vogt-Hofer, Süßwasserfische.
*Thomas a Kempis, Nachf. Christi, v. Nickel.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
*Pharmazeut. Centralbl. 1830—50.
*Chem.-pharmaz. Centralbl. 1852—1855.
*Chem. Central. 1872, 84—95.
*— General-Regist. 1870—1910.
Für die ersten seltenen Bde. zahle ich hohen Preis. Umgehende Angebote, auch von einz. def. Bdn. erbeten.
- August Frees in Giessen:
Thierry, Erzählgn. aus den merowingischen Zeiten. 1855.
Scherer, W., Vorträge u. Aufsätze.
Schmidt, E., Charakteristiken. 1. 2.
Soldan-Heppe, Gesch. d. Hexenprozesse.
Fuchs, physiolog. Praktikum.
- A. Meissner in Aarau (Schw.):
*Racinet, l'ornement polychrome. 2. Serie.
- Emil Zeidler in Sorau, N.-L.:
Dinglers polytechnisch. Journal. Alle Jahrgänge.
- C. Th. Nürnberger's Buchhandlg. in Königsberg i. Pr.:
*Hoffenthal, Lori Graff.
Eduard Schmidt in Leipzig:
Hinrichs' Halbjahrskat. 1911-1912.
Ergebnisse d. Innen-Medizin. Bd. 6 u. f.
Deuerlich in Göttingen:
Cruel, Gesch. d. dt. Predigt im M.-A. 1879.
Erasmus, Ecclesiastica, ed. Klein. 1820.
Gass, üb. d. christl. Kultus. 1815.
Harnack, Th., die Idee d. Predigt. Dorp. 1844.
Harnack, Th., Gesch. u. Theorie d. Predigt. 1878.
Hartmann, Pastorale evangelicum. 1678—97.
Heubner, christl. Topik. 1863.
Herder, 15 Provinzialblätter an Prediger. 1774.
Jonas, die Kanzelberedsamkeit Luthers. 1852.
Lentz, Gesch. d. christl. Homiletik. 2 Bde. 1839.
Leyser, deutsche Predigten d. 13. u. 14. Jahrh. 1838.
Marezoll, Bestimm. d. Kanzelredners. 1793.
Marheineke, Grundleg. d. Homiletik. 1811.
Mosheim, Anweis. erbaulich zu predigen. 1763.
Nebe, z. Gesch. d. Predigt. 3 Bde. 1879.
*Nitzsch, prakt. Theologie. 3 Bde. u. Reg.
Paniel, pragm. Gesch. d. christl. Beredsamkeit. 1839.
Reinhard, Geständnis, s. Pred. u. s. Bild. z. Prediger betr. Sulzb. 1820.
Roths stille Stunden. Wittenb. 1872.
Schott, Theorie der Beredsamkeit. 3 Bde.
Schweizer, Homiletik. 1848.
Sickel, Grundr. d. christl. Haliematik. 1829.
Steinbach, Anweisung z. Amtsberedsamkeit. 1779 u. 84.
Stier, Grundr. ein. bibl. Keryktik. 1830.
Walch, Samml. hl. Schriften v. d. gottgefäll. Art zu predigen. Jena 1746.
Meyer, Ed., die wirtschaftl. Entwickl. d. Altertums. 1895.
- Ludwig Ey in Hannover:
Fischer, Statik. II, 1.
Meyers Konv.-Lex. Letzte Ausg.
Freitag, Ahnen.
Scheffel, Ekkehard.
- G. E. Stechert & Co., Leipzig:
Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 13. 14. 17 od. einz. Hefte zu hohem Preis!
- Pasinger Buchh. in Pasing:
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. 12 Bde.
Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Auf flüchtigen Rossen in Dtsch.-Südwest-Afrika v. wilden Jäger. Leroy, heilende Medizin.
Meier, Jurina i. Obergailtal. (Bild.) Dresden 1885.
Osborne, d. Hradischt b. Stradonie. — z. Beurteilg. d. prähistor. Funde auf d. Hradischt b. Stradonie.
Sauer, wenn es rote Rosen schneit.
Sealsfield, deutschamerikan. Wahlverwandtschaften.
- Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:
Petri, Handelskunde. Geb.
Zacharias u. Misch, Konstrukt. u. Handhabung elektromediz. Apparate. 9.—.
Ganghofer, Baron v. Binnini, Geb. Produkt. d. Europäer u. Eingebornen im trop. Afrika.
Weizsäcker, Formularbuch. Bd. 2.
Schmidt, Fabrikorganisation. Geb. Stahl u. Eisen 1900—09. Geb.
Normalien, Vorschriften u. Leitsätze d. Verbandes dt. Elektrotechniker.
Schmidt, Kamasutram.
Goebelen, Gesetze d. Schachspiels. 1.80.
Scholz, 10 Jahre dtschr. Not. 1803—1812. 1.—.
Naumann, d. Völkerschlacht bei Leipzig. Nebst Nachrichten von Zeitgenossen. Leipz. 1863.
Einsame Insel. Geb.
- Heinr. Feesche in Hannover:
Bischof, Amalie Dietrich.
Müller, E. F. K., Symbolik.
Jacobi, Hannovers Teilnahme an d. dtschn. Erhebung 1813. Hannover 1863.
Reichenbach, Teufelsstreiche. 1840.
Schaumann, Geschichte d. niedersächs. Volkes. 1839.
Schlatter, Dogmatik.
Quandt, Epistelpredigten.
Braungarten, Ackergeräte. Mit Atlas. 1881.
- Passage Buchh. in Jena:
*Kaufmann, polit. Gesch. Deutschlands im 19. Jahrh.
- Christian Stoll in Plauen i. V.:
*Dekorat. Vorbilder. Bd. 18—23. Auch einzeln.
*Eickmann, Akte. I—III. Auch e.
*Racinet, d. polychrome Ornament. I—II. Dtsch. u. frz. Auch einz.
*— Geschichte d. Kostüms. Angebote direkt erbeten.
- Joh. Thom. Stettner in Lindau im Bodensee:
*Fuchs, illustr. Sittengesch. Bd. 3: Das bürgerl. Zeitalter.
Racowitza, von anderen u. mir.
Port, Anleitung. z. ärztl. Improvisations-Arbeiten.

Kathol. Vereinsbuchh. »Unitas«
G. m. b. H. in Nürnberg:
Deutsches Reichs-Adressbuch für
Industr. etc. 3 Bde. f. 1911 od.
1912.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:
(C) Ebers, Papyrus. 1. u. 2. Aufl.
(C) Beowulf, Autotypes by Zu-
pitza. 1882.
(C) Sybel, Begründung d. Dtschn.
Reichs. Gr. A. VI. VII.
(C) Taine, Gesch. d. engl. Lit.
1877—78.
(C) Niedersachsen. 1—6. 8. 9.
(C) Coll. des anc. Alchimistes
Grecs, p. Berthelot.
(L) Cicero, ed. Böckel.
(L) Cicero, ed. Holstein.
(L) Reitz, Hist. d. Wiedergebör.
(R) Schule d. Pharmazie.
(R) Schmidt, anthr. Meth.
(R) Voltaire, Oeuvres. 3. éd. 1831.
(R) Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
(W) Weger, Sauerstoffaufnahme.
(W) Janević, slow.-dt. Wörterb.
(W) Rigutini-B., dt.-ital. Wörterb.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Baldamus, Bildersaal. 1833.
*Burke, Betrachtgn. üb. d. franz.
Revolut. 2 Bde. 1794.
*Tocqueville, üb. d. Demokratie
in Nordamerika. L. 1836.
*Montesquieu, d. Geist d. Gesetze.
Wien 1799.
*Oesterr. botan. Wochenbl. Bd. 4
—7. Auch einzeln u. defekt.
*Hacklaender, Fürst u. Kavalier.
*Procopius, geh. Gesch. d. Caesar.
Erlangen 1753.
*Röhreke, Müllabfuhr u. Müllbe-
seitigung. 1901.
*Ertl, Mistral.
*Berkow, an d. Thrones Stufen.
*— Vae victis.
*Voigtel-Cohn, Stammtafeln.
*Gregorovius, Rom.
*Hackländer, Nullen.
*Lindau, aus d. liter. Frankreich.
*Militär-Almanach 1800 u. 1801.
*Militär-Schematismus 1836, 43,
1845, 49.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Richer, de l'autorité du Clergé
etc. 2 vols. Amsterd. 1766.
*Rosegger, Stoansteirisch.
*Wertheimer, Herz v. Reichstadt.
*Babo, Weinbau. Bd. 2.
*Architekt. Jahrg. 1912.
*Oest. Hof- u. Staatshandb. 1912.
*Oest. Militärschematismus 1912.
*Heyse, dt. Novellensch. Bd. 16.
*Brunner, Kunstgen. d. Kloster-
zelle. Bd. 1.

Franz Ohme in Leipzig:
Alles von Bayros. (Soweit nicht
verboten.)
Müller-Breslau, Heinrich, graph.
Statik. II, 2 ap.
Bruinier, das dt. Volkslied. (Aus
Natur u. Geisteswelt. Bd. 7.)

K. F. Koehlers Ant., Leipzig:
Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 9.
Inn- u. Knyphausen, Münzen- u.
Med.-Kabinet. 2 Bde.
*Dziobek, math. Theor. d. Planet.
*Heger, Geometrie a. d. Kugel.
Binet (Theol. 1569—1639). Alles.
Mitt. z. Jüd. Volkskde. 1—10.
Thayer, Beethoven. Neueste A.
Terenz, Adelphoe, ed. Gillbauer.
Almanach d. österr. Kriegsmarine.
1913.
Hebbel, Briefe u. Tageb. (Behr.)
Zentralbl. f. Gynaekologie. Bd.
1—9. 27. 28.
Richelieu, Memoiren. 1865.
Lpz. Ill. Zeitung. Nr. 3648.
Kaltenbach, Monogr. d. Pflanzen-
laus.
Annalen d. Physik 1907—09.
Winkler, Vortr. üb. Eisenbahnbau.
Electric Journal. Vol. 1—8.
Ztschr. f. ophthalm. Optik. Jg. 1.
Archiv f. mikroskop. Anatomie.
45—49. 72 u. f.
Eberhard, synon.-dt. Handwrtb.
Krüger, Schwierigkeiten d. Engl.
Smith, Synonyms discriminated.
Rambey, Wissenschaften. 1856.
Hernberg, Nachtlampe. 1854.

**Polytechn. Buchh. A. Seydel in
Berlin SW. 11:**
1 Ernst, Hebezeuge. 4. A. 1903.
1 Jahrb. f. drahtl. Telegraphie.
1.—6. Bd.
1 Journal of the American che-
mical Society. Eine gröss. Reihe
bis zur neuesten Zeit.
1 Patentblatt u. Auszüge aus d.
Patentschriften 1902. 1903. 1912.
Mögl. in Heften.
1 Patentverzeichnis. Verzeichnis
d. v. Kais. Patentamt erteilten
Patente. 1897 u. f., ev. 1884 u.
f. Geh. od. geb.
1 Plenge, Gründung u. Geschichte
des Crédit mobilier.
1 Suttner, B. v., d. Maschinenzeit-
alter. (Sauberes Ex.)
1 Tolhausen, technolog. Wrtb. I.
II. Geb.
1 Zeitschrift für Architektur und
Ingenieurwesen. (Wiesbaden u.
Hannover.) 1900—04. 1907—12.

Jonck & Poliewsky in Riga:
Lebensnachrichten üb. B. G. Nie-
buhr. Hamb. 1838—39.
Haacke-Kuhnert, Tierleb. d. Erde.
I—III.
Kletke, Märchenb. 1875. (Plahn.)
Dankwerth, K., neue Landesbe-
schreibung v. Schleswig-Holst.
Gr.-Fol.
Herbornisches Bibelwerk, hrsg. v.
J. Piscator. 1604—06. 3 Tle. 4^o.

Aug. Westphalen in Flensburg:
*Mitteilgn. aus d. Quickborn. Jg.
I, Heft 4; II, Heft 3—4.
Lehmann, Bilder v. d. dtschn.
Nordseeküste.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
*Zeitschrift f. anorgan. Chemie.
Bd. 5. 6. 17. 20. 26.
*Wlassak, Ursprung d. Exceptio.
*Löwe, Str.-P.-O. 1913.
*Lüben u. Nacke, Einf. in d. dtsch.
Literat. 10. A. Bd. 2.
*Kraepelin, Lehrb. d. Psychiatrie.
*Werner, Scholastik d. spät. M.-A.
*Schmidt, Lessing.
*Windscheid, Pandekten. 9. A.
*Haberland, d. bayer. Villenviertel.
*Lipps, Psychologie.
*Hein, Zwangsvollstreckg.
*Rosenthal-Werner, unlaut. Wett-
bewerb.
*Flach, Feuerlöschbrausen.
*Weber-W., Elementar-Math.
*Jäger, Weltgesch. II.
*Zentralblatt f. Bibliothekswesen.
Beiheft XI.
*Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie.
Bd. 20 u. f.
*Ztschr. f. Sozialwissensch. Jg. 1.
*Dubois, Selbsterziehung.
*Fischer, Spinoza.
*Staudinger, Mancherlei a. Meckl.
alten u. neuen Tagen.

Hans Lommer in Gotha:
Journal of the Royal geogr. Soc.
Vol. 1—26. 51 u. f.
Die Veröffentl. d. Geogr. Gesell-
schaften zu Berlin, — Frankfurt
a. M., — Hamburg.
Deutsches Kolonialbl.
Mitteilgn. a. d. dt. Schutz-
geb., v. Danckelmann. } Alles.
Bautzen u. Umg. Bücher,
Ansichten etc. }

**Amelang'sche Buchh., Charlotten-
burg 2:**
*Jugend. Jahrg. 1904. In Orig.-
Einbd. geb.

Paul Lehmann, Berlin W. 56:
*Finanzarchiv. Bd. 25-27. 1908-10.
*Pache, Handb. d. Fortbildungs-
schulwesens.
*Henne a. Rbyn, allg. Kulturgesch.
8 Bde.
Wippermann, Geschichtskal. 1906
u. 1910.

P. Dienemann in Dresden 1:
*1 Ost, chem. Technologie.
*Möhlau-B., farbenchem. Praktik.
*Brehms Tierleb. 4. A. Bd. 4 u. 9.
*Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.
*Geyer, der Mensch.

Maruschke & Berendt in Breslau:
Ergänz.-Bde. z. Meyers Konv.-Lex.
6. Aufl.
Brehms Tierleben. Alte Aufl.
Ganz billig.
Nostradamus-Le Pelletier, Oracles.
Fuchs, Sittengeschichte.
Buchheister, Drogistenprax. 2 Bde.
Hausrath, Rich. Rothe. 2 Bde.

**Th. Blasings's Univ.-Buchh. in
Erlangen:**
*Zollvereinsblatt. Jg. 1843-44. Ev.
Reihe v. Jahrg. mit den Bdn.

Ludwig Röhreke in Bonn:
*Wechsler, gibt es Lautgesetze?
*Gewerbearchiv f. d. Dt. Reich.
1—XII.
*Stern, Stud. z. Literatur.
*— do. Neue Folge.
*Zitelmann, B. G.-B. I.
*Strasburger, botan. Praktikum.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
1 Lücking, franz. Grammat. 2. A.
Gr. Ausg.

**P. Schweitzer Nachf. Beyer &
Frommer in Breslau V:**
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Kraemer, Mensch u. d. Erde.
*Köhler, Medizinalpflanzen. 1—3.
*Photogr. Rundschau. Kpl. Jgge.

**F. Volekmar, Ausland-Abt. A, in
Leipzig:**
1 Mätzner, engl. Grammat. 3 Bde.

Gebr. Lensing in Dortmund:
Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Paul Eberhardt in Leipzig:
1 Gabriel u. Supprian, dt. Leseb.
(1899.) (Sauberes Explr.)

Hofbuchh. Ernst Ohle, Düsseldorf:
*Shakespeare, Hamlet. Auf Japan.
(Ohle.)
*Woltmann, d. Germanen in Ital.
*Sudermann, Frau Sorge.
*Bundi, Engadiner Märchen. 1901
—1904.
*Colshorn, Märchen u. Sag. 1854.
*Meier, E., deutsche Volksmärchen
a. Schwaben. Stuttg. 1852 u. 64.
*Pröhle, Kinder- u. Volksmärchen.
1853.
*Simrock, dtische Märchen. 1864.
*Strackerjan, Aberglauben. 1867.
*Zingerle, J. u. V., Kind- u. Haus-
märchen. 1854 (nicht 1852).
*Hager, pharmaz. Manuale. 6. od.
7. Aufl.

Häusler & Teilhaber in Stuttgart:
Entscheidgn. d. Reichsger. in Ziv.-
Sachen. Bd. 55—76.
Jahrbücher d. württemb. Rechts-
pflege. Bd. 15—24.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.

C. Bachmann in Zürich I:
*Sterne, Carus, Werden u. Ver-
gehen. 2 Bde. 1906.
Gutes Explr. — Direkte Angeb.

L. Kirschner-Engler in St. Gallen:
1 Vidal, les instruments à arch.
3 Bde.

Walter Bangert in Hamburg 8:
*Mense, Tropenkrankheiten. Kplt.
*Mense, Tropenkrankh. Bd. 2.

K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 27:
*Denina, la Prusse littéraire sous
Frédéric II. (Berlin 1770.)
*Vie de Frédéric II, Roi de Prusse.
(Strassburg 1789.)

Karl Schwalbe's Bh. in Gotha:
Toussaint-Langenscheidt, englische
Unterrichtsbriefe.
Rosenthal, dän. Unterr.-Briefe.

- Schnitzler'sche Buchh.** in Wetzlar:
*1 Loeck, preuss. Stempelsteuer-gesetz. 1911. 7. Aufl.
Angebote gef. direkt erbeten.
- Schlettersche Bh.** in Breslau:
1 Kempner, Fried., Gedichte.
- Heinrich Roemer** in Wiesbaden:
*Prinz Krafft Hohenlohe-Ingelf.,
Erinnerungen. 4 Bde. Geb.
- Sachse & Heinzelmann**, Hannover:
*Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
Bd. Fische. Geb.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
*Oesterr. Botanische Zeitschrift.
Vollst. Exempl. od. Reihen.
- G. Köhler** in Wunsiedel:
Archiv f. Gesch. u. Altertumskd.
Oberfranken.
Helfrecht, d. Fichtelgebirge. Hof
1799.
— Burgen u. Burgruinen i. Fichtel-
gebirge.
Pachelbel, Beschreibg. d. Fichtel-
berges. 1716.
Sonstige ält. Literatur üb. d. Fich-
telgebirge.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
Hertwig, Elem. d. Entwicklungs-
lehre.
Hase, Erdrinde.
Baedeker, Österreich m. Ungarn.
Treadwell, analyt. Chemie I.
Rausch, Elemente d. Philosophie.
Herrig-Foerster, British classical
authors.
Leunis, Zoologie.
Weitzel, Unterr.-Br. z. Einf. in d.
Math.
Deutsch-russ. Wörterbuch.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:
*Bidder u. Schmidt, Verdauungs-
säfte u. Stoffwechsel.
*Bernard, Leçon de pathologie ex-
périmentale.
*Bamberger, Lehrbuch d. Krank-
heiten d. Herzens.
*Albu, vegetarische Diät.
*Festschrift f. Mantegazza, Sonder-
band d. Archivio per l'Antropo-
pol. 1901.
*Roy, Catalog. biblioth. medicae.
- Carl Glaeser**, Bh. in Gotha:
Gesetzsammlung Nr 17 v. J. 1886.
- J. B. Wolter's Uitg.-Mij.**, Groningen:
1 Chem. Zentralblatt 1897—1910.
Kplt. m. Register.
- Luzac & Co.** in London W.C.
*Waddell, Buddhism. of Tibet.
*Arabian Nights, ed. by Macnagh-
ten. 4 Bde. Calcutta.
*Hughes, Diet. Islam.
*Mahavastu, ed. Senart. 3Bde. Par.
*Müller, Max, Asien u. Europa.
*Avadanas. Alle Werke über.
- Wilh. Braumüller & Sohn**, Wien:
Hönigsberg, f. Kurgäste v. Ga-
stein. (1868).
Popovici, d. vereinigt. Staaten von
Gross-Oesterreich.
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a. S.:
*Monatsschrift, German.-roman.
Jahrg. 1—4.
*Scherer, Em. Geibel.
- Weller'sche Buchh.**, Bautzen:
1 Hohenlohe-Schillingsfürst, Fürst.
Denkwürdigkeiten. 24.—
- G. M. Alberti's Hofbh.**, Hanau:
*Jerusalem, Urteilsfunktion.
*Seidel, Reinh. Flemmings Aben-
teuer. 3 Bde.
Hanauer Ans., Alte, n. Merian etc.
- Baedeker'sche Bh.**, G. m. b. H. in
Elberfeld:
1 Junghans, Gehen u. Bleib. Br.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**
in Laibach:
1 Fischer, Hermann, die Holzsäge.
Berlin 1879.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Cal-
werstr. 13:
*Studio. Serien.
*Maier - Schwarzmaier, Arithme-
tik. II.
- Max Kath Cammin** i. Pom.:
Kücken, Gesch. d. Stadt Cammin.
Die Insel. Jg. I, 3. 9. III, 3. 7.
8. 9. 10.
- G. Ernesti'sche Bh.**, Chemnitz:
Weitzel, Schule d. Masch.-Techn.
Dampfmaschinen. Letzte Aufl.
- Ernst Stolberg** in Sondershausen:
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.
Handausg. 2 Bde. geb. 16.—
- Lippert'sche Buchh.**, Halle a. S.:
*Abhandlg., Kirchenr. Heft 1—76.
*Vogt, Gesch. d. mittelhochdt. Lit.
(Pauls Grundriss.)
*Alpine Majestäten u. ihr Gefolge.
*Steffens, latein. Palaeographie.
Mit Supplementen.
*Seydlitz, krit. Verzeichnis d. Ra-
diern. Rembrandts.
*Justi, ital. Malerei d. 15. Jahrh.
*Knapp, ital. Plastik v. 15.—18. Jh.
*Noack, Baukunst des Altertums.
*Monatshefte, Philosoph., hrsg. v.
Schaarschmidt-Natorp.
*Frerichs, Leitfad. d. anorgan. u.
organ. Chemie.
*Kirchenzeitg., Preuss. Jahrg. 6.
- Theissingsche Bh.**, Münster i. W.:
Kraus, Nürnberger Reichstagsreg.
Ullmann, Maximilian I.
Janssen, Frankfurts Reichskorresp.
Götze, frühneuhochn. Glossar.
*Heyne, deutsches Wörterbuch.
*Datt, Volumen rerum German.
novum sive de pace imperii
publica. Ulm 1698.
*Girard, System d. röm. Rechts.
Siméon, Rechtsgang. I, 2.
*Handbuch d. Physik, v. Winkel-
mann. A. e.
Archiv f. d. Civil- u. Criminal-
recht d. Rheinprov. 94. 98—102.
*Buchberger, Handlexikon. A. e.
*Herders Konv.-L. Mehrf. u. stets.
*Buchberger, Handlex. Lfg. 25—
36. 51—52.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
vorm. Adolf Geering in Basel:
*Brinton, Krankh. d. Magens.
*Cranz, Geometrie. (Kleyer.)
*Schwabenspiegel, v. Wackernagel.
*Schlatter, neutest. Theologie.
*Schleiermachers Werke.
*Ulmen, de horol. sciothericis.
*Schweiz. Urk.-Reg. Kplt. u. II.
*Heiberg, fast um nichts.
*Lagerlöf, Wunder d. Antichrists.
*Rosegger, Martin d. Mann.
*Stern, letzte Humanisten.
*Tolstoi, Karenina. (Diederichs.)
*Zahn, Indergand.
*N. Larousse illustré.
*Vergils Aeneis, v. Norden.
*Lenz, Naturgeschichte. 1835.
*Huber, schweiz. Privatrecht.
*Bächtold, G. Keller. 3 Bde.
— d. Lit. in d. Schweiz.
*Huch, Romantik. 2 Bde.
- Junkelmann's Buchh.** in Jena:
*Georges, kl. lat.-dt. Handwrtb.
*Kiepert, Differentialrechnung.
*Schinkewitsch, vergl. Anatomie.
Angebote nur direkt.
- R. Maeder** in Leipzig:
*Ich suche alles brosch. oder Orig.-
Bd. von:
Adlersfeld - Ballestrem, —
Bartsch, — Bernhard, — Blom-
berg, — M. Böhme, — Boy-Ed,
— Brandenfels, — F. Bülow, —
Dahn, — Duncker, — Ebner-E.,
— Eckstein, — Ernst, — Ewers,
— Franke-Schievelbein, — Fren-
sen, Freytag, — Ganghofer,
— Georgy, — Grabein, — Hart-
wig, — Heer, — Herzog, —
Hesse, — P. Höcker, — Hof-
fensthal, — W. Jensen, —
Kahlenberg (sow. nicht verbot.),
— G. Keller, — P. Keller, —
Kretzer, — Landsberger, —
Lauff, — Lindau, — Manteuffel,
— Madeleine, — Raabe, — G.
Reuter, — Rittland, — Rose, —
Rosegger, — Rosner, — Schiro-
kauer, — Sick, — Speckmann,
— Stilgebauer, — Stratz, —
Tovote, — Viebig, — v. Wichert,
— Wildenbruch, — Wohlbrück,
— Zapp, — Zobelitz.
- Max Richter**, Neuhaldensleben:
*Schlatter, Erläuterung. z. N. Test.
Gesamtausg. in 3 Bdn. Geb.
*Uhlhorn, Kampf d. Christentums.
Geb.
*— Kämpfe u. Siege. Geb.
*Behrends, Chronik d. Kreis. Neu-
haldensleben. I. II. 1824-26.
Angebote direkt erbeten!
- Franz Leuwer** in Bremen:
Briefe v. Dunkelmännern, hrsg. v.
Binder.
- A. Stefański Nf., E. Koller**, Ham-
burg 5:
Thomas Ungent: Reisen durch
Deutschland. 1781.
Möller, Wasserbau. 2 Bde.
- Adolf Schneider's Bh.**, Düsseldorf:
*Erg.-Bde.: Rheinland u. West-
falen, zu Brauchitsch, Verwalt.-
Gesetze. (Letzte Aufl.)
*Brandstädter, hindurch z. Ziel.
- E. Griebisch Buch- u. Kunsth.** in
Hamm i. W.:
Ploetz, Manuel de littérature franç.
- H. L. Schlapp**, Darmstadt:
*Riedinger, Fuchsfamilie. Th. 218.
(Die Füchse sind zweierley.)
*Hallwell, Nursery tales. 1894.
*Steub, oberdt. Familiennamen.
*François, Dt.-Südwest.-Afr., Gesch.
d. Kolonisation.

Kataloge.

Soeben wurde versandt, Mehr-
bedarf bitte zu verlangen:

Katalog 28. Philosophie
(684 Nummern).

In 14 Tagen wird ausgegeben:

**Katalog 29. Städtegeschichte
von Mittel- und Süd-Italien**
(1335 Nummern).

Turin,
17, via Maria Vittoria.

G. Schoder, Antiquariat.

XIX. Danziger Bücher- Versteigerung

am 27. Juni 1913. Katalog gratis.

M. Bruckstein & Sohn,
Danzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Lysias, Orationes von Thal-
heim B. T. maior.

Geh. M. 2.—, geb. M. 2.45 no.

**Ausbildung für den tech-
nischen Beruf in der
mechan. Industrie.**

1913. Geh. M. —.25 netto.

Leipzig, 10. Juni 1913.

B. G. Teubner.

Hiermit erbitte ich umgehend
zurück, soweit in Kommission ge-
liefert:

**Kinzel, Wie reist man in
Oberbayern und Tirol?**

Nur X. Auflage

Geb. M. 2.25 no.

Für alle bis Ende Juni an

Ernst Bredt in Leipzig,

Königstr. 5, direkt mit Kreuz-

band eintreffenden Explr.

vergüte ich das Porto.

Für gefl. sofortige Erfüllung
meiner Bitte wäre ich dankbar.

Schwerin i. M.,
10. Juni 1913.

Hofbuchhändler Fr. Bahn.

Umgehend zurück erbeten
alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Eitner, Kosmetik. N 2.50 ord.

Letzter Rücknahmetermi-
n: 1. September 1913.

Wien I, 9. Juni 1913.

Tegetthoffstr. 7.

Heinrich Löwenberg, Verlag.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissions-
berechtigten Exemplare von

Remmerich,

**Geschichte der mensch-
lichen Dummheit.**

N 2.65 no.

München, d. 10. Juni 1913.

Albert Langen.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtig-
ten Exemplare von:

**Schickel, „Meine Freundin
Lo“.** Brosch. 3. — N ord.,
geb. 4. — N ord.

— „Weiß und rot“. Gedichte.
N 2.50 ord.

Nach dem 10. September kann
ich keine Exemplare mehr zurück-
nehmen.

Berlin W. 10, 10. Juni 1913.

Paul Cassirer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu mögl. sof. Antritt ges. ja-
tücht. gut empf. Mitarbeiter, der
gute Literaturl. bes. u. gewiss. Berf.
ist. Kenntn. d. Nebenbr. erwünscht.
Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u.
Ansprüchen an

Hans Hofmann, Rorderney.

Berliner wissenschaftl. Buch-
handlung sucht zum 1. Juli eine
Aushilfe für einen Herrn, der
eine zweimonatige milit. Übung
abzuleisten hat. Erforderlich sind
Kenntnisse der wissenschaftl.
Literatur und die Fähigkeit, das
Publikum sachgemäss bedienen
zu können. Bei guten Leistungen
ist feste Anstellung sicher. Ange-
bote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und beigelegter Photo-
graphie unter □ 2096 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Für unser Sortiment suchen
wir einen tüchtigen **Gehilfen.**

Es wollen sich nur Herren mel-
den, die mit österreichischen Ver-
hältnissen vertraut sind u. Kenntnis
der französischen und englischen
Sprache haben.

L. W. Seidel & Sohn,
I. u. I. Postbuchhändler,
Wien I, Graben 13.

Berlin!

Zum 1. Juli oder früher
sucht **Berliner Zeitschriften-
Verlag für Expedition und
Kontenführung einen flott und
sicher arbeitenden Herrn.**

Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen u. Zeugnisabschriften
erbeten an die Geschäftsstelle
des B.-V. unter Nr. 2129.

Zum 1. Juli suchen wir
ein junges Mädchen nicht unter
20 Jahren für **Buchführung
und Korrespondenz.**

Angebote mit Photographie
und Gehaltsansprüchen erbeten.
Brunden & Co.
in Greifswald.

Jüngerer Gehilfe für Ausliefe-
rung und Abschlussarbeiten wird
von wissenschaftlicher Verlagsbuch-
handlung in Leipzig gesucht. An-
tritt möglichst zum 1. Juli.

Angebote mit Zeugnisabschriften
an die Geschäftsstelle des B.-V.
unter □ 2117 erbeten.

Jüngerer, intelli-
genter, energischer

Buchhandlungs- Gehilfe

wird sofort aufge-
nommen bei

Brüder Witzek

vorm. R. Knauth,
Brünn.

Technische Fachzeitschriften

suchen tüchtige jüngere
Kraft für die Inseraten-
akquisition vom Bureau
aus und mit Hilfe von
Vertretern. Angenehme,
selbständ. Stellung mit
steigendem Einkommen aus
Fizum und Provision.
Schriftl. Bewerbung um-
gehend erbeten unter
Nr. 2099 an die Ge-
schäftsstelle d. Börsen-
vereins.

Ich suche zum 1. Juli wohl-
ausgebildeten jüngeren Gehilfen.
Der Posten bringt vorzugsweise
Kontordienst und verlangt beson-
ders sicheres, flottes Arbeiten bei
gefälliger Handschrift, Akkuratess,
Berufs- und Ordnungsliebe. —
Gehalt 100 bis 110 M. Anerbieten
gef. m. Bild.

Marientberg, S.

Fried. Aug. Schreiber.

Buchhandlungsgehilfe

mit guten Kenntnissen in der
Schreibwarenbranche, flotter
Verkäufer, ordnungsliebend,
der jüngeres Personal beauf-
sichtigen und anleiten kann,
zum 1. Oktober für grösseres
Geschäft Schlesiens gesucht.

Anfangsgehalt 150 M. monatl.

Energische, gut empfohlene
Herren, denen an dauernder
Stellung liegt, melden sich u.
R. E. Nr. 2116 bei der Ge-
schäftsstelle des B.-V.

NB. Freimarken u. Photogr.
zunächst nicht erwünscht.

Kunsthandlung

in Großstadt Norddeutshl. sucht
zum 1. Okt., ev. früher

jüngeren Gehilfen.

Angebot m. Gehaltsford., Zeugnis-
abschr. u. Bild erbeten unt. □ 2042
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrling

sofort oder später gesucht.

Sorgfältige Ausbildung im Sor-
timent und Antiquariat.

Steigende Vergütung.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweizer & Mohr,

Richard Nyll

Buchhandlung u. Antiquariat.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Westdeutschland.

Ein tüchtiger, strebsamer

Sortimenter,

21 Jahre alt, sucht

zum 1. Juli oder später

passende Stellung.

Gef. Angebote unter Nr. 2112
an die Geschäftsst. d. B.-V.

Sortimenter sucht Stellung
für sofort oder 1. Juli, derselbe
besitzt auch brauchbare Kenntnisse
der Nebenbranchen u. ist firm in
Bestellbuchführung, Expeditions-
arbeiten zc. Gehalt den Orts-
verhältnissen entsprechend (120
bis 135 M.). Suchender würde
auch gern Aushilfsstellung an-
nehmen. Gute Zeugn. sind vor-
handen. Gef. Ang. u. □ 2127 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. **Süddeutscher**
(cand. phil. et hist.) z. 1. August,
event. auch früher, Stellung.
Suchender ist 35 J. alt, militärfrei
u. unverheir., 8 Jahre bei ersten
Firmen (auch in Leipzig) in Verlag
u. Redaktion mit Erfolg tätig, ver-
fügt über **sehr gute Zeugnisse,**
umf. Allgemeinbildg., gewandt.
Stil, gute Kenntn. im Engl.,
Italien. u. besond. im Französl.,
u. deutl. Handschr., ist im Redigier.,
Korrigieren, Korrespondieren m. d.
Autoren u. i. Berf. m. d. Druckerei
durchaus bew. u. legt, da nicht ohne
Bermögen, wen. Wert auf hoch. Gehalt
a. aufang., dauernde Stellg. Gef. Ang.
u. □ 2061 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Im Verlag

sucht

zum **Oktober** oder später

bewährter Sortimenter mit
allen Verlagsarbeiten gut
vertraut und 15jähr. Praxis
dauernde Stellung, wo Su-
chender die gesammelten
reichen Kenntnisse und Er-
fahrungen verwerten kann.
Schnelle Auffassung, Ener-
gie, Fleiss, Treue, Ia-Zeug-
nisse, Empfehlungen werden
geboten. Alter 30 Jahre,
verheiratet — gesund.

Freundl. Zuschriften unt.
E. G. □ 2125 an die Ge-
schäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

**Erfahrener, umsichtiger
Sortimenter in reif. Jahren,**
**große Arbeitskraft, Proku-
rist e. mittl. Sortimentes e.**
**Großstadt, sucht eine Le-
bensstellung als**

**Geschäftsführer, Abtei-
lungs-Vorst., Prokurist**
in angesehenem Hause. Be-
teiligg. nicht ausgeschlossen.
Derselbe kennt den Verland-
buchhandel u. war in der
Reiseabteilung ein. großen
Verlages mit Erfolg tätig
u. eignet sich vorzüglich für
einen Kontorposten, der ein.
selbständigen, tatkräftigen
Mitarbeiter mit Initiative
erfordert.

Angebote erbeten unter
M. M. 165 durch
Leipzig. f. Volckmar.

Kunstverlag.

Älterer, sehr rüstiger, unverh.
Kunsthändler mit kleinem Ver-
mögen, der im Kunstverlag u. Sor-
timent tätig war u. längere Jahre
für einen alten bekannten Kunst-
verlag Deutschland, Holland, Bel-
gien, Schweiz u. e. Teil Österreich-
Ungarns bereist hat, wünscht wieder
e. Stelle als Reisevertreter oder im
Verlag resp. Sortiment zu erhalten.
Gefl. Angeb. befördert unter A. B.
□ 2039 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen

empfehlte sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Vertretung

für die Sommermonate übernimmt ein Sortimenter in besten Jahren, der mit allen Arbeiten vertraut ist und dem reiche Erfahrungen, erworben in Groß- und Universitätsstädten, zur Seite stehen. Angeb. an Urban & Schwarzenberg, Berlin N. 24, erbeten.

Verlag.

Wegen Geschäftsaufgabe suchen wir für unseren Gehilfen, der lange Jahre bei uns gewesen ist, sofort oder zum 1. Juli Stellung. Derselbe ist ein zuverlässiger, äußerst gewissenhafter Buchhalter, perfekt in Auslieferung, Kontenführung u. besitzt gute Erfahrung im Vertrieb. Auch als Reisender würde er sich gut eignen. Gef. Angebote unter 2033 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig. Fräulein, gewissenhafte Arbeiterin, die bereits 2 Jahre in größerem Sortiment und Antiquariat in einer Universitätsstadt tätig war und mit allen Kontorarbeiten vertraut ist, sucht passende Stellung in Leipzig. Angebote unter M. W. 2114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer junger Mann, 19 Jahre alt, sucht zum 1. Juli Stellung als

Berlagsgehilfe.

Gef. Ang. u. Nr. 2123 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Bestempfohlener Gehilfe,

durch seine erfolgreiche Tätigkeit im Sortiment und Antiquariat vorteilhaft bekannt, sucht anderweitige leitende Vertrauensstellung.

Am besten geeignet für ein großes wissenschaftliches Antiquariat mit gleichzeitiger bibliophiler Richtung und event. desgl. Sortiment.

Eine umfassende Kenntnis

und langjährige Praxis — auch rein kaufmännische — bieten die Garantien für gründliche und zuverlässige, sowie ernste, korrekte und zielbewusste Arbeitsleistung. Eintritt nach Übereinkunft. Gef. Anfragen befördert die Geschäftsst. d. B.-V. u. Nr. 2079.

19-jähriger Buchhandlungsgehilfe sucht Stellung zum 1. Juli d. J., ev. später, im Sortiment mit Nebenbranchen.

Gef. Angebote erbeten unter 2128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort oder 1. August sucht gelernter Sortimenter geübten Alters, 3. Jt. seit drei Jahren im Barsortiment tätig, entsprechende Position.

Gef. Angebote unter 2126 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Fachzeitschriftenfachmann

sucht Vertretung für ein Fachorgan mit Aussicht auf hohe Inseratenumsätze für Berlin.

Gef. Angebote an Postlagerkarte 437, Berlin, Postamt W. 57.

Fast neue komplette Laboreinrichtung usw. einer kleineren Berliner Sortimentsbuchhandlung ist billig zu verkaufen. Näheres durch Eugen Bernhart Voigt, Berlin NW. 21.

Reste, Posten u. Remittenden kauft bar, unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche über den Weitervertrieb. u. erb. dir. Ang. Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Notiz an die Herren Verleger!

Mein Kommittent, der Hofbuchhändler Herr Otto Mory, Donauschingen, ist infolge einer langwierigen schweren Krankheit in diesem Jahre nicht in der Lage gewesen, rechtzeitig abzurechnen. In einem Monat dürfte Herr Mory soweit wieder hergestellt sein, um die Abrechnungsarbeiten vornehmen zu können. Ich bitte die Herren Verleger, in diesem speziellen Falle einmal Nachsicht üben zu wollen und mit der Abrechnung etwas zu warten. Das Geschäft ist auf einer äußerst sicheren Basis aufgebaut und bietet zu irgendwelchen Befürchtungen absolut keinen Anlaß.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Inselstr. 20.

Fr. Ludw. Herbig.

Erbitte Angebot

christlich-mystischer, okkultistischer, speziell Paracelsischer Schriften.

Ring-Verlag

Ernst Pieper, Düsseldorf.

Großer Laden,

worin altrenom. Papiergeschäft betrieben wurde und sich auch für Buchhandel eignet, in verkehrsr. Straße in Liegnitz, mit viel Nebengel. u. Wohng. v. 4 Zimm. bald zu vermieten. Näh. b. Bes. Emil Hahn, Liegnitz, Breslauerstr. 16.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 6273. — Aus dem englischen Buchhandel. IV. S. 6275. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6277. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6280. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6281. — Anzeigen-Teil. S. 6283-6316. — Vom Antiquariatshandel. IX. S. 6317. — Kleine Mitteilungen. S. 6318. — Sprechsaal. S. 6320.

Table with multiple columns listing book titles, authors, and prices (e.g., Alberts Hofbuch, in Nanan 6314; Druck. u. K.-Dtsche. Alpenzug, 6288; Gropius'sche Buchh. in Berlin 6311).

Hierzu eine Beilage: Titel und Inhaltsverzeichnis zum Borsenblatt 1913, 1. Vierteljahr.

(Fortsetzung zu Seite 6276.)

Ein äußerst reichhaltiges Programm ist von dem lokalen Vergnügungskomitee arrangiert worden. Alle den englischen Buchhandel betreffenden Beratungen und Anträge werden den Mitgliedern des Vereins erst bei den betreffenden Versammlungen mitgeteilt werden und sollen vorläufig geheim gehalten werden.

London. W. von Knoblauch.

Vom Antiquariatshandel.

IX.

(VIII siehe Nr. 122.)

Der Juni als der Monat der Auktionen.

Es ist schon recht sommerlich warm geworden, und der Aufenthalt in den kleinen Auktionslokalen mag in so heißer Temperatur nicht gerade zu den Annehmlichkeiten gehören. Aber was hilft's. Auch im Auktionswesen ist eine Verschiebung gegen früher eingetreten, wenn es nicht ein Zufall ist, daß vom 2. bis zum 19. Juni in fast ununterbrochener Folge Versteigerungen stattfinden, zum Teil solche von erheblicher Bedeutung. Ihre Erwähnung an dieser Stelle ist in einem gewissen Umfang nur retrospektiver Natur, doch dürfte sich ein solcher Hinweis post festum durch die entweder glänzend ausgestatteten oder inhaltlich hervorragenden Kataloge rechtfertigen lassen, die bei dieser Gelegenheit erschienen sind.

Am 2. und 3. Juni erfolgte in der Galerie Helbing in München der Verkauf einer Autographensammlung aus Stift Neuburg bei Heidelberg (seit 1825 im Besitze des Rates Friedrich Schloffer und seiner Erben), in der besonders die 49 Goethebriefe an Schloffer hervorragten, die im Katalog recht ausführlich wiedergegeben und von denen einige im Anhang auf den Tafeln 1 bis 6 zierlich facsimiliert sind.

Vom 4. bis zum 7. Juni beherrschte dann C. G. Boerner in Leipzig den Markt mit drei Versteigerungen: erstens einer Chodowieckisammlung aus dem Besitze von Alphons Dürr, zweitens einer Sammlung von Porträts, Schlachtenbildern, Karikaturen, Gelegenheitsdrucken, Medaillen und Militärfestumblätter zur Geschichte Napoleons und seiner Zeit und drittens einer wertvollen Autographensammlung, in der neben Briefen und Schriftstücken von Beethoven, Bismarck, Goethe, Heine u. a. ein Autograph von Fuß (zwei Seiten aus einer theologischen Abhandlung) als eine Seltenheit, und die in auffallend großer Anzahl vorhandenen Briefe, Gedichte und ganzen Manuskripte von Theodor Körner erwähnenswert sind, darunter die Handschriften der Lustspiele »Der Better aus Bremen« und »Die Braut«. Das Prachtstück der ganzen Auktion aber ist das Stammbuch des Schauspielers Ludwig Schroeder gewesen, das unsere Klassiker und den ganzen Kreis ihrer Zeitgenossen in einer geradezu einzigen Vollständigkeit in sich vereinigt. Herder, Klopstock, Lessing, Wieland, Goethe haben sich darin betätigt, daneben noch Moses Mendelssohn, Ziffand, Dalberg, Klingler, Leisewitz, Jacobi, Elisa von der Recke und viele andere; berühmte Künstler haben es mit ihren Zeichnungen geschmückt, wie Füger, Kobell usw. Die Kataloge sind, man braucht es eigentlich gar nicht besonders zu sagen, wie immer hervorragend bearbeitet und zum Teil reich illustriert.

Zu gleicher Zeit versteigerte Oswald Weigel in Leipzig eine theologische Bibliothek (am 5. und 6. Juni), viel zur Reformationsgeschichte, mit Einschließeln aus dem Gebiete der Philosophie und der klassischen Philologie; vom 9. bis zum 13. folgten dann kleinere Sammlungen aus der »Kulturgeschichte« (der Katalog umfaßt 665 Nummern) und der deutschen Literatur (366 Nummern), dabei auch die »Works of Ossian« (1773—77) mit den Goetheschen Radierungen der Titelblätter.

Hiermit wäre die rückwärtschauende Übersicht wohl zu Ende, und es ist erfreulich, daß der noch verbleibende Rest, der nun vorbereitend zu betrachten ist, dagegen nicht abfällt, sondern den vorangegangenen Versteigerungen vielmehr zum mindesten ebenbürtig, wenn nicht überlegen ist. Am 14. Juni werden durch Karl Ernst Henrici in Berlin Kupferstiche der deutschen, französischen und englischen Schule, besonders Farbstiche und

Schabkunstblätter des 18. Jahrhunderts unter den Hammer gebracht, eine sehr hübsche Sammlung von 390 Nummern mit Blättern von Cosway (Mrs. Cosway 1791, Mrs. Fitzherbert 1792), von Debucourt, Descourtiis (Paul et Virginie, 6 Bl.), Fragonard (Les hazards heureux de l'escarpolette), von Freudenberger (9 Blätter aus der »Suite d'estampes pour servir à l'histoire des mœurs et du costume des Français, in frühen Abdrücken vor der Nummer«), von Gainsborough, John Hoppner, Theodor Hofmann (»Der Zauber der weißen Rose, 1829«, so ist dies prächtige Festspiel hier eingereiht, an dessen Wiedergabe noch Gaertner, Julius Schoppe und Stürmer beteiligt sind), Janinet (La toilette de Venus), Angelika Kauffmann (Berther-Szenen), Nicolas Labreince, Moreau le jeune (Le modèle honnête usw.), George Morland, Sir Joshua Reynolds (Lady Hamilton als »a Bachante« usw.) u. a., am Schluß eine Reihe kostbarer Sport- und Jagdbilder. Mit dem Bild auf dem Umschlag hat der Katalog 69 ganzseitige Illustrationen und wird dadurch zu einem kleinen Prachtwerkchen, das einen jeden reizen muß, der für Schönheit nur einigermaßen Sinn hat, und das damit an sich schon zu den Sammelobjekten gezählt werden kann.

Last not least kommt Martin Breslauer in Berlin mit zwei Auktionen, die vom 17. bis zum 19. Juni in seinen neuen Geschäftsräumen am Kurfürstendamm abgehalten werden. Der Katalog der ersten davon nennt sich »Dokumente frühen deutschen Lebens. Zweite Reihe. Das Schauspiel in Deutschland bis 1700 und die inhaltlich verwandte Literatur der Zeit. Bibliothek Karl Bilz u. a.« und umfaßt 251 Nummern. Man wird sich der ersten Reihe dieser Dokumente erinnern, die unter dem Titel: »Das deutsche Lied, geistlich und weltlich, bis zum 18. Jahrhundert«, im Jahre 1908 erschien und auf rund 600 Seiten 556 Nummern meist großer Seltenheiten in einer vorbildlich zu nennenden Beschreibung enthielt, und man hat ihre schon öfters angezeigte Folge mit Spannung erwartet. Vielleicht hat man sie sich auch umfangreicher vorgestellt, als sie schließlich ausgefallen ist, aber es ist dabei doch zu berücksichtigen, daß die Zeugnisse des frühen Schauspiels in erhaltenen Drucken tatsächlich zu den bedeutendsten Raritäten zählen, und daß manche davon überhaupt nur in einem Exemplar erhalten sind, ein Verdienst, das nicht eben selten dem Freunde Luthers Stephan Roth gebührt, dem Stifter der Zwickauer Ratschulbibliothek, in der aus seinem Nachlaß nicht wenige derartige Bücher vorhanden sind, die man anderweitig vergeblich sucht. Aber auch in den Fällen, wo mehrere Exemplare noch existieren, gehören sie meist zu dem unveräußerlichen Bestande größerer Bibliotheken. Es ist also ziemlich ausgeschlossen, jetzt noch eine auch nur verhältnismäßig vollständige Sammlung zusammenzubringen; selbst Henke und Maltzahn haben nicht allzubiell davon besessen, obwohl sie doch in ihrer Zeit noch viel leichtere Möglichkeiten des Erwerbs hatten. — Die erste Abteilung des Katalogs enthält Disputationen, Streit- und Schmähchriften, Schelmen-, Schwank- und Fabelbücher und schildert damit gewissermaßen das Milieu, in dem das deutsche Schauspiel Wurzeln fassen konnte. Unter ihren 90 Nummern finden sich auch einige, die sich theoretisch oder berichtend mit der neuen Literaturgattung beschäftigen, wie die Schrift des berühmten Straßburger Pädagogen Joh. Sturm: »De literarum ludis recte aperiendis« (Straßburg: W. Michel 1538) und aus späterer Zeit von J. J. Breiting: »Bedenden von Comoedien oder Spielen« (Zürich: Rud. Wolff 1624). Dahin gehören auch solch kleine seltene Schriftchen wie: »Tragedia. Ein Tragedia oder Spill gehalten in dem Königlichen Sal zu Paris« (1524. 8 Seiten) und »Kurzer Begriff oder Inhalt der Tragico Comedien Von Joanne Patricio Cappadoce. Gegeben in dem Gymnasio der Societät Jesu zu Constanz am Bodensee, den 8. Weinmonats des 1619. Jahrs«, ebenfalls 8 Seiten, Berichte über stattgehabte Aufführungen.

Die zweite Abteilung bringt dann Dialoge, die »inhaltlich verwandte Literatur«, und die Schauspiele selbst. Wenn man von den Mysterien und Fastnachtsspielen absieht, dann ist das deutsche Theater in seinen Anfängen eine Schöpfung der Schulmeister, die mit ihren Schülern den Terenz traktierten und agierten, und

dann nach seinem Muster lateinische Schuldramen verfassten, die auch ab und zu ins Deutsche übersetzt wurden, ein Verhältnis, das sich gelegentlich auch umdrehte, indem ursprünglich deutsch geschriebene Stücke erst später lateinisch wiedergegeben wurden. »Komoedien in Terentio zu spielen soll man umb der Knaben in der Schule willen nicht wehren«, sagt Luther in seinen Tischreden. Wir finden ihn so auch bei Breslauer lateinisch (Thom 1511) und deutsch: »Sechs Comoedien jetzt new . . . in künstliche Teutsche Rheyden d. Joh. Episcopum von Würzburg verfasst« (Frankf.: Egenolff 1568) und den »Eunuchus. Deutsch gemacht und in Reim verfasst durch Jos. Bonerum« (Leipzig 1586). Wichtiger aber sind die eigenen Stücke der Humanisten selbst, des Joh. Neuchlin »Scaenica progymnasmata« (Hagenau: Thom. Anshelm 1519) und »Sergius vel capitis caput« (Tübingen: Thom. Anshelm 1513), dann die Stücke von Thomas Kirchmeyer (Naogeorgus) aus Straubingen, die hier in 11 Nummern vertreten sind: »Hieremias« (Basel 1551), »Incendia« (zwei Ausgaben, Wittenberg 1541 u. o. J.) und die deutsche Übersetzung davon: »Der Wortbrandt« (1541), »Der Kauffman« (Lindau 1595), »Regnum Papisticum« (1553 und Basel 1559), »Das Päpstlich Reich« (1555), »Pammachius«, lateinisch (Wittenberg 1538 und Augsburg 1539) und deutsch (1538); von Sixt Bird (Xystus Betuleius) die »Judith« lateinisch (Augsb. ca. 1540) und deutsch (Straßb. 1559) und die »Susanna, comoedia tragica« (Köln 1539 und Wittenberg 1564) dazu eine Sammlung: Dramata sacra, comoediae et tragoediae aliquot ex Veteri Testamento desumptae« (Basel: Oporinus 1547), die noch weitere Stücke von Kirchmeyer, Betuleius u. a. enthält; von Paulus Rebhun »Ein geistlich spiel von der Gottfürchtigen und keuschen Frauen Susannen, ganz lustig und fruchtbarlich zu lesen« (Wittenberg: Schirlentz 1537); von Nikodemus Frischlin: »Phasma«, in einer gleichzeitigen Handschrift und zwei Ausgaben (1592 und 1619), und seine »Operum poeticorum pars scenica« in drei Ausgaben (Straßb. 1587, 1598 und Witt. 1636); von Martin Rindart, dem Dichter des Lieds »Nun danket alle Gott«, das historische Stück aus der Zeit: »Monctarius Seditiosus. Der Münzgerische Bawrenkrieg« (Leipzig 1625); von Daniel Cramer die Komödie von dem sächsischen Prinzenraube: »Plagium, comoedia de Alberto et Ernesto . . . actu et factu surreptis, abductis, sorte et vi receptis, reductis« (Wittenb. 1594) und ihre deutsche Übersetzung: »Diebliche entführung zweyer jungen Herren und Fürsten« (1597) von Barth. Ringwaldt. Besonders reichhaltig ist die Abteilung, in der Pamphilus Gengenbach in seinem Gesamtwirken als Schriftsteller, Tendenzdramatiker, Drucker und Verleger dargestellt wird (Nr. 135—150). Da finden sich: »Die X alter diser welt« (Augsburg 1518), die »Todtenfresser« (Straßb. o. J.), der »Curtisan und pfunde fresser« (1521), »Der Evangelisch burger« (Basel 1524 und Zwickau 1524), »Ein frischer Combiszt vom Papst« (Straßb. ca. 1540), »Der Leien Spiegel sancti Pauli« (Basel 1521), »Liber Vagatorum. Der Bettlerorden« (Augsb. ca. 1512), »Der new Deutsch Bileams Esel« (Straßburg 1542), »Der Nollhart« (Basel 1517 und Augsb. 1522) usw. — In den Stücken von Jac. Ahrer machen sich schon die Einflüsse der »englischen Komödianten« in Deutschland merkbar; von ihm ist das »Opus theatrium. Dreißig auszüündtliche schöne Comedien und Tragedien« (Nürnberg 1618) vorhanden, und wenn dann noch Dan. Casper von Lohenstein mit seinen Stücken Cleopatra, Agrippina, Epicharis und Sophonisbe in verschiedenen Ausgaben, Andr. Gryphius mit Peter Squenz (1663), dem Horribilicribrifax (1665) und der Seugamme (1663) und Christian Weise aus der verzeichneten Anzahl seiner Stücke nur mit dem »Neapolitanischen Haupt-Rebellen Masaniello« (Zittau 1682) erwähnt worden sind, dann ist diese reichhaltige Sammlung seltener deutscher Theaterstücke in kurzer Anführung ihrer hauptsächlichsten Werke charakterisiert. Ihr Besitzer schließt das dem Katalog beigegebene Vorwort mit der Mahnung:

»Was heute nicht geschieht, ist morgen nicht getan,
Und keinen Tag soll man verpassen.
Das Mögliche soll der Entschluß
Beherzt sogleich beim Schopfe fassen.«

und damit will er die Freunde dieser Bücherschätze veranlassen, auf ihrer Auktion nur tapfer zuzugreifen. Wir hoffen, das Resultat zusammen mit den Ergebnissen des dritten Huth-Sales melden zu können.

Am 18. und 19. Juni werden dann an der gleichen Stelle Gothaische Hofkalender versteigert, die Sammlung Edward Clément, über die ein stattlicher Katalog von 560 Nummer mit einer Einleitung von 8 Seiten und mit 30 Tafeln erschienen ist. Es handelt sich hier um eine sehr wertvolle und unergleichlich reichhaltige Sammlung, die alle erreichbaren Verschiedenheiten sowohl bibliographischer wie ikonographischer Art enthält. Die ersten elf Nummern verzeichnen verschiedene Jahrgänge eines Vorgängers des Hofkalenders, den »Gothaischen genealogischen Schreib-Kalender« (für 1749, 1750, 1752, 1753, 1754, 1757, 1758, 1764 und 1765), unter Nr. 12 folgt der erste Jahrgang des Almanac de Gotha 1764, der in deutscher Ausgabe nicht erschienen und ungemein selten ist; ihm reihen sich zwei Serien an: der Gothaische Hofkalender von 1765—1892 und der Almanach de Gotha von 1766—1912. Von der französischen Ausgabe scheint der Jahrgang 1765 nicht erschienen zu sein. Von Nr. 15 bis 551 werden einzelne Jahrgänge von 1766 bis 1831 ausgebaut, fast ein jeder in einer Reihe von einander verschiedener Exemplare, wobei die Verschiedenheit allerdings öfters nur im Einband und der äußeren Aufmachung zu suchen ist. Den Beschluß machen kleinere Reihen von 1832 ab, ein Brief Chodowiecki's, der sich auf die Illustrationen zum Jahrgang 1791 bezieht, und Literatur über den Hofkalender. Das Hauptinteresse dabei bietet der Jahrgang 1808, dessen ursprüngliche Ausgabe von Napoleon unterdrückt wurde, der eine neu redigierte an ihre Stelle setzen ließ. Dabei wurde aber doch die erste von Leipzig aus vertrieben, nur mit geändertem Titel als »Historisch-genealogischer Kalender«. Es gibt von diesem Jahrgang des Hofkalenders und des Almanach de Gotha also je drei Ausgaben, die alle in dem vorliegenden Katalog nebst weiteren Varianten anderer Art verzeichnet sind, so daß sie die Nummern 388 bis 408 umfassen.

Der Katalog ist sehr sorgfältig bearbeitet und muß als ein verlässliches bibliographisches Hilfsmittel angesprochen werden, dessen Wert noch durch die Beigabe von 116 Reproduktionen zahlreicher Titelblätter und ausgewählter, schöner Kupfer erhöht wird.
B. P.

Kleine Mitteilungen.

Zur Neueinrichtung des Vertriebes der Generalstabskarten. (Vgl. Bbl. Nr. 107 u. 133.) — Die ordentliche Vereinsversammlung des Berliner Sortimentervereins vom 9. Juni 1913 hat, nachdem das Großberliner Sortiment fast ausnahmslos sich auf den Boden der Erklärungen des Verbandsvorstandes vom 3. Mai 1913 gestellt hat, einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

Die Mitglieder des Berliner Sortimentervereins lehnen jeden Vertrieb der Karten der königlich preussischen Landesaufnahme so lange ab, bis eine geordnete buchhändlerische Auslieferung und eine ausreichende Rabattierung des Kartenwerks einen veränderten Vereinsbeschluß herbeigeführt haben werden.

Der Vorstand des Berliner Sortimentervereins.
Paul Ritschmann, Vorsitzender.

Jubiläum. — Am heutigen 13. Juni kann die Buchhandlung G. Huhn in Hainichen auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Die erste, fachmännisch geleitete Buchhandlung Hainichens wurde am 19. November 1855 als Zweiggeschäft von Louis Mosche in Meissen gegründet, der laut Bekanntmachung im »Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Hainichen und Umgegend« an diesem Tage »nach erlangter Concession eine Buch-, Papier-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und Tapetenhandel, sowie einen Bücher- und Journal-Versatz« errichtete. Am 13. September 1856 trat er das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven an den Buchhändler Otto Barchewitz ab, dem es aber trotz allen Fleißes und großer Bemühungen nicht gelang, die Buchhandlung lebensfähig zu erhalten, denn am 15. Juni 1863 wird das Erlöschen der Firma, am 16. Juni 1863 die Eröffnung des Konkursprozesses von Amtes wegen im Hainichener Amtsblatte verlautbart.

Zu derselben Zeit, am 13. Juni 1863, machte der Buchbindermeister Heinrich Hermann Huhn bekannt, »daß er sich von jetzt ab, außer seiner

Buchbinderei, unter Leitung eines erfahrenen Fachmannes noch ganz besonders dem Buchhandel widmen werde, und vereinigte die aus dem Barchewitschen Konkurse käuflich erworbenen Bücher- und Warenbestände, zu denen auch eine über 6000 Bände umfassende Leihbibliothek gehörte, mit seinem eigenen, seit 6. November 1849 bestehendem Geschäft. Sein Sohn Hugo Puhn, der jetzige Besitzer der Firma, erlernte von 1868 bis 1871 den Buchhandel im väterlichen Hause und war sodann von 1872 bis Anfang 1887 in geachteten Firmen des In- und Auslandes tätig. Am 1. Juni 1887 übernahm er das väterliche Geschäft und hat die Freude, heute auf dessen 50jähriges gedeihliches Bestehen zurückblicken zu können, zu dem wir ihm unsere herzlichsten Glückwünsche in der sicheren Erwartung darbringen, daß sich ihnen viele Kollegen aus nah und fern anschließen werden.

Die Zeitungsverleger gegen den Spionagegesetzentwurf. — In der Hauptversammlung des Vereins deutscher Zeitungsverleger am 11. Juni in Bremen wurde nach einem Vortrag des Herrn Dr. Knittel-Karlsruhe über den militärischen Nachrichtendienst der Presse und den Entwurf eines Gesetzes gegen den Verrat militärischer Geheimnisse einstimmig folgende Entschliebung gefaßt:

»Der Verein deutscher Zeitungsverleger erhebt lebhaften Widerspruch gegen den § 9 des Entwurfs eines Gesetzes gegen den Verrat militärischer Geheimnisse und gegen jede gesetzliche Bestimmung oder behördliche Maßnahme, die eine Ausschaltung der die Armee und Marine betreffenden Nachrichten und Artikel aus den Zeitungen herbeizuführen geeignet ist. Er erkennt es als eine selbstverständliche, übrigens bisher schon in hohem Maße geübte vaterländische Pflicht der Presse an, bei der Wiedergabe von Mitteilungen, welche die Landesverteidigung betreffen, die größte Sorgfalt walten zu lassen. Die Erreichung dieser Absicht wird aber nur möglich sein, wenn die Behörden im Gegensatz zu bisher vielfach geübter Zurückhaltung in Zukunft gegenüber den Aufgaben der Presse im Dienste der Allgemeinheit in dieser Beziehung mehr verständnisvolles Entgegenkommen bekunden und Einrichtungen schaffen, die den Verkehr zwischen Militärbehörden und Zeitungen in zweckmäßiger und würdiger Weise regeln.«

Fliegender Buchhandel in Berlin. — Ein umfangreicher Büchermarkt im Freien entwickelt sich, wie Berliner Blätter erzählen, während der schönen Jahreszeit alltäglich in den Vormittagsstunden in der Universitätsstraße. Er gehört bereits zu den typischen Erscheinungen des Berliner Quartier latin. Der fliegende Buchhandel in Großstadtstraßen ist an und für sich nichts Besonderes. Er ist vor allem in den Universitätsstädten eine wohlbekannte Erscheinung. In dessen der Büchermarkt am Universitätsgarten verleiht der ganzen Gegend ein besonderes Gepräge. Man kann oft zwei Duzend und mehr Wagen fliegender Buchhändler in langer Linie nebeneinander stehen sehen. Aber mangelnde Kundenschaft haben sie sich zumeist nicht zu beklagen. Hunderte von Musenöhnen umlagern mitunter während der Mittagsstunden die Wagenburg, um die Auslagen nach Seltenheiten zu durchforschen. Man würde sich durchaus täuschen, wenn man annehmen wollte, es würde im allgemeinen zu Makulaturpreisen verkauft.

Heranziehung zu den Kosten der Handwerkskammer. — Die Buchdruckerei und Buchbinderei des Evangelischen Stiftes in Koblenz hatte gegen ihre Heranziehung zu den Beiträgen der Handwerkskammer durch die Stadtgemeinde Koblenz Einspruch erhoben. Hierzu hatte sich die Handelskammer zu Koblenz auf Ersuchen des Oberbürgermeisters gutachtlich dahin geäußert, daß sie diese Heranziehung des Evangelischen Stiftes nicht für gerechtfertigt halte. Durch Entscheidung des Regierungspräsidenten ist dann das Evangelische Stift auf Grund der §§ 103 I und 103 II der Gewerbeordnung von der Beitragspflicht freigestellt worden. In der Begründung wurde ausgeführt: »Wenn sich auch die Entscheidung auf die im Jahre 1906 ausgesprochene Begründung, auf die die Kammer in ihrem Gutachten verwiesen hatte, wegen der veränderten Lage der Gesetzgebung nicht mehr stützen lasse, so spreche doch die Gesamtorganisation der Handlung des Evangelischen Stiftes gegen die Annahme eines beitragspflichtigen Buchdruckerei- und Buchbindereibetriebes. In diesen Betriebsabteilungen würden nach der ausführlichen gutachtlichen Äußerung des Gewerbeinspektors 26 Personen beschäftigt. Es sei aber nicht erforderlich, die Betriebsverhältnisse im einzelnen darzulegen, da nicht sie und die durch sie gegebenen Merkmale vorliegenden Falls entscheidend seien, sondern die Prüfung der Frage, ob hier Handel und Handwerk als selbständige Betriebe nebeneinander ausgeübt werden (vgl. Preussischen Ministererlaß vom 30. 3. 07, S.-M.-Bl. S. 72) oder ob im Sinne reichsgerichtlicher Entscheidung die Werkstätten keine nach außen hin selbst-

ständig auftretenden Unternehmungen sind, sondern lediglich als integrierende Bestandteile eines dem Interesse desselben Inhabers dienenden und durch einheitliche Zweckbestimmung zusammengehaltenen Ganzen sich darstellen. Da nun nach der Gesamtorganisation des Geschäfts unzweifelhaft die Buchdruckerei und Buchbinderei selbständige Betriebe nicht seien, sondern dem Gesamtbetriebe dienen, dieser aber ein kaufmännisches Unternehmen im Sinne des § 1 des Handelsgesetzbuchs sei, so sei neben der Heranziehung der Firma zu den Handelskammerkosten eine Unterstellung der Nebenbetriebe unter die Beitragspflicht zu den Handwerkskammerkosten ausgeschlossen.«

Der Allgemeine Deutsche Realschulmännerverein, Verein für Schulreform, hält seine diesjährige Hauptversammlung am 5. und 6. Juli in Duisburg ab. An die Versammlung schließt sich die Einweihung des Steinbach-Denkmal. Es findet vor dem Realgymnasium seinen Platz, das der Verstorbene 37 Jahre lang geleitet hat. In der Hauptversammlung werden Geh. Rat Dr. Beck-Reichenbach, Rektor Dr. Matthias-Plauen und Direktor Dr. Knabe-Marburg Vorträge über bedeutsame Schul- und Unterrichtsfragen halten; der Vorsitzende des Vereins, Prof. Richard Eichhoff-Kemscheid, erstattet einen kurzen Bericht über die Fortschritte der Schulreform.

Die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) in München kann im Juli dieses Jahres auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken. Dem Geschäftsbericht für 1912 ist zu entnehmen, daß in diesen zwanzig Jahren 1700 Versicherungen abgeschlossen wurden. Die Gesamtprämien-Einnahme beziffert sich auf 1 556 000 Mark, an außerordentlichen Einnahmen wurden 708 000 Mark und an Zinsen 724 000 Mark erzielt. Die versicherten Alters- und Invalidenrenten entsprechen einem Kapital von rund 5 Millionen, die Jahresrenten in der Witwen- und Waisenversicherung einem Kapital von 0,5 Million Mark. An Pensionen und Zuschüssen wurden 287 000 Mark zur Auszahlung gebracht. Das Vermögen der Anstalt wird am Schlusse des Jubiläumjahres 2,5 Millionen Mark betragen, von denen bis heute über 2 Millionen in mündelsicheren Hypotheken angelegt sind. Vorstand und Aufsichtsrat der Anstalt haben der am 26. Juni in Stuttgart stattfindenden Hauptversammlung den Antrag unterbreitet, dem Jubiläumsgedanken durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Alters- und Invalidenrenten auf 100 Mark sichtbare und praktische Bedeutung zu verleihen. Der Zuschuß für die Witwen- und Waisenrenten soll ebenfalls auf 100 Mark festgesetzt werden. Der Bericht, dessen Ausführungen durch ziffernmäßige Belege, statistische Tabellen und versicherungstechnische Gutachten wirksam ergänzt wird, gibt ein umfassendes Bild von der erfreulichen Entwicklung der Anstalt als Versicherungsunternehmen wie als genossenschaftliche Schöpfung.

Der Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik veranstaltet am 14. Juni im Rathaus zu Charlottenburg seine 2. Mitglieder-Versammlung. Es sprechen über »Die gemischtprivaten und öffentlichen Unternehmungen« Professor Dr. Passow-Aachen, Freiherr von Marschall, Landrat des Kreises Montabaur, Dr. Süder-Köln. Zum Thema »Der preussische Wohnungsgesetzentwurf« haben Berichte übernommen: Stadtsyndikus Dr. Sembrotki-Charlottenburg, Stadtbaurat Sinnig-Halberstadt. Die Mitgliederversammlung nimmt außerdem eine große Anzahl von Referaten entgegen, die im Druck vorliegen u. a. über die Angelegenheiten und Arbeiten der sächsischen Gemeinden, von Stadtrat Dr. Krüger-Dresden.

Das Moratorium in Griechenland. — Durch königliches Dekret vom 4./17. Mai d. J. ist das Moratorium in Griechenland weiter um einen Monat verlängert worden. Dasselbe gilt nunmehr bis zum 6./19. Juni bzw. 19. Juni/2. Juli dieses Jahres.

(Bericht des Kaiserl. Generalkonsulats in Athen.)

Eine Gesamtausgabe von Heinrich Heines Briefen. — Für eine von Professor Dr. Friedrich Hirsh in Wien II, Obere Augartenstraße 70, vorbereitete Gesamtausgabe der Briefe von und an Heine bittet der Herausgeber alle Besitzer solcher Briefe, ihm diese im Original oder in getreuen Abschriften für 2 Tage zu übersenden. Alle Kosten werden vergütet und die unverkehrte, rascheste Rücksendung gewährleistet.

Bilderschmuck in deutschen Eisenbahnwagen. — Nach dem Muster ausländischer Eisenbahnverwaltungen werden auch die D-Zugswagen der preussisch-hessischen Eisenbahnen schon in allernächster Zeit, also schon zur Hauptreisezeit, Bilderschmuck erhalten. Auch einige süddeutsche Eisenbahnverwaltungen werden später diesem Beispiele folgen. Der Bilderschmuck wird nicht Reklamecharakter erhalten, sondern künst-

lerische Ziele verfolgen. Veranlaßt ist diese hübsche Idee vom Bunde deutscher Verkehrsvereine in Leipzig, der ein Preisauschreiben erlassen hatte. Die Bilder werden buntfarbige Künstler-Steinzeichnungen sein, unter Glas und Rahmen (Verlag R. Voigtländer in Leipzig). Der Bund hat 600 Entwürfe erhalten und 41 Bilder für 7175 M angekauft. Wert gelegt wurde beim Ankauf auf stimmungsvolle Bilder von Städten, Gebirgslandschaften, Flußtälern, Baudenkmalern usw. Erwähnt seien das Lübecker Holstentor, das Breslauer Rathaus, Heidelberger Schloß, Schloß Sanssouci in Potsdam, Landschaften aus Nord und Süd. Durch diese Bilder wird zweifellos die Reiselust gefördert und der Sinn für guten Bilderschmuck geweckt werden. Der Bund wird demnächst ein zweites Preisauschreiben erlassen.

Kgl. Akademie der Künste in Berlin. — Professor Ludwig M a n z e l, der jetzige Präsident der Berliner Akademie der Künste, ist auch für die nächste Amtszeit, vom 1. Oktober 1913 bis zum 1. Oktober 1914, zum Präsidenten der Akademie gewählt worden.

Stipendium an einen österreichischen Buchhändler zur Ausbildung in einem reichsdeutschen Verlagsgeschäft. — Die Handels- und Gewerbekammer in Wien, die über zahlreiche Stiftungen zu verfügen in der Lage ist, hat aus der Schwarz-Senborn-Stiftung an einen Buchhändler ein Stipendium von 777 Kronen 48 Heller »zur Ausbildung in einem Verlagsgeschäft in München« ausgezahlt.

Vom wirtschaftlichen Zusammenschluß der Künstlerschaft. — In München sind in dem wirtschaftlichen Zusammenschluß der Künstlerschaft die Kommissionsberatungen vom Gesamtvorstande genehmigt und als vorläufiges Ziel der Arbeit des Verbandes bestimmt worden. Die Finanzkommission will Mittel aus einem jährlichen Zuschuß von Staat und Stadt, aus einer Geldlotterie, aus der Abhaltung von großen Künstlerfesten, dem Vertrieb von Künstlerkarten und einem Anteil am Überschuß der Ausstellungsleitung schöpfen. Die Wohlfahrtskommission wünscht für die Verbandsmitglieder in den städtischen Krankenhäusern möglichst günstige Bedingungen, ferner Sammlung von Mitteln zur Gründung einer Verbandskrankenkasse, einer Unterstützungskasse und einer Pensionkasse. Die Verlagskommission erstrebt gleichfalls die bekannte Verpflichtung jedes Künstlers, kein Reproduktionsrecht gratis abzugeben. Die Material- und Expeditionskommission will für die Überwachung der im Handel befindlichen Materialien in bezug auf Reinheit und Rechtsschutz sorgen, für die einheitliche Regelung des Preises dieser Erzeugnisse in allen Geschäften usw. Den Verbandsmitgliedern soll ferner in allen beruflichen Angelegenheiten Rechtsschutz gewährt werden.

Das Plakat der Internationalen Buchgewerbeausstellung Leipzig 1914. — Bekanntlich hatte die Internationale Buchgewerbeausstellung zur Erlangung eines Plakates einen Wettbewerb ausgeschrieben, zu dem ca. 600 Entwürfe eingegangen waren. Sonderbarerweise fand sich jedoch unter den Entwürfen nicht ein einziger, der allen Anforderungen an künstlerischen Gehalt in Idee und Ausführung und zugleich an propagandistischen Wert entsprochen hätte. Die Ausstellungsleitung hatte sich daraufhin mit Professor Tiemann in Leipzig in Verbindung gesetzt und ihn mit dem Entwurf eines neuen Plakates beauftragt. Dieser Entwurf ist so vollkommen gelungen, daß er einstimmig gewählt und als Plakat für die Buchgewerbeausstellung erworben wurde. Das Plakat, das im Motiv durchaus originell und überraschend ist, zeigt einen kraftvollen Jüngling mit einer brennenden Fackel, der auf einem Greif, dem guten, alten Buchdruckerzeichen, durch die Lüfte zur Erde hinabfliegt. Es ist in drei Farben gehalten und stellt eine glückliche Verbindung zwischen einem graphischen Kunstblatt und einem Plakat dar, die von außerordentlich lebendiger Wirkung ist. Der gewaltige Greif, der mit ausgebreiteten Fittichen und vorgestreckten Klauen in tausendem Flug durch die Lüfte fährt, auf seinem Rücken den lichtpendenden Jüngling mit flatterndem Haar und der lodernnden Flamme, versinnbildlicht deutlich und eindrucksvoll die lebenspendende Kraft der Druckkunst und den Triumphzug, den sie durch die Welt genommen hat. Auch die Schrift ist ungemein klar und wirksam. Sie zeigt unten den Text »Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Mai bis Oktober« und oberhalb des Bildes die Worte »Leipzig 1914, unter dem Protektorat S. M. des Königs Friedrich August von Sachsen«. Das Plakat ist eine künstlerische Leistung ersten Ranges und auch propagandistisch von höchster Wirkung. Professor Tiemann wird es eigenhändig lithographieren, sodas von der ursprünglichen künstlerischen Handschrift nichts verloren geht.

In Österreich verbotene Bücher: Memoiren einer russischen Tänzerin. Aus dem Französischen übertragen 1906. Privatdruck. — Enrico Toselli, Mari d'Altesse. (4 ans de mariage avec Louise de Toscane, Exprincesse de Saxe.) Paris, Albin Michel, Editeur. — Danza Bruna, I cavalieri de la luna. Verlag Paola Umek in Triest.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Katalog der von Herrn Major Ferd. Toll in Koblenz hinterlassenen Bibliothek, nebst anderen Beiträgen: Porträts, Kunstblätter, Werke, meist in schönen alten Einbänden, Kunst- und Kunstgewerbe, Deutsche Literatur, Geschichte, Luftschiffahrt. Varia. 8°. 160 S. 6088 Nrn. — Versteigerung in Frankfurt a. M.: 23.—30. Juni 1913 durch die Buch- und Kunst-Antiquariate J. St. Goar, Junghofstrasse 5, und F. Lehmann, Römerberg 3.

Vierteljahrsregister zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. — Der heutigen Nummer 134 des Börsenblattes liegen das Inhaltsverzeichnis zum 1. Vierteljahr 1913 (Januar bis März) und die beiden Titel zum ersten Bande des laufenden Jahrgangs bei.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Prospektbeilagen zu Zeitschriften.

(Vgl. Bbl. Nr. 62, 65, 71 u. 123.)

Gegen den verantwortlichen Inseratenverwalter der Seifenfiederzeitung in Augsburg und gegen den Verleger dieser Zeitschrift ist schon seit Ende vorigen Jahres ein Strafverfahren wegen Vergehens gegen Artikel 3 der Postgesetznovelle vom 20. Dez. 1899 anhängig, und zwar auf Anzeige der Postverwaltung in St. Ingbert, Pfalz. Alle Hinweise auf die Veröffentlichungen und Entscheidungen, die bisher in den Fachzeitschriften erschienen sind, waren wirkungslos. Deshalb sahen wir uns veranlaßt, die Entscheidung der obersten Postbehörde anzurufen. Auf Grund der unserm Vertreter gewährten Audienz beim kgl. bayer. Staatsministerium des Verkehrs, Abt. Posten und Telegraphen, wurden durch ministeriellen Erlaß die bayerischen Oberpostdirektionen angewiesen, daß vorerst von der Verfolgung von Zeitungen wegen Beifügung von Prospekten in Kreuzbandsendungen Abstand zu nehmen sei.

Trotz dieser auch der Oberpostdirektion in Augsburg übermittelten ministeriellen Entschliebung und der von seiten des kgl. Landgerichts Augsburg erfolgten Ablehnung der Aufnahme des Strafverfahrens gegen die verantwortlichen Persönlichkeiten unserer Fachzeitung hat die Oberpostdirektion Augsburg sich nicht beruhigen können und hat Beschwerde beim kgl. Oberlandesgericht Augsburg erhoben.

Das kgl. Oberlandesgericht Augsburg hat dieser Beschwerde stattgegeben und das Strafverfahren gegen den obengenannten verantwortlichen Inseratenverwalter und den Verleger angeordnet.

Auf Grund des der kgl. Untersuchungsbehörde zur Verfügung gestellten Materials und des haarscharf geführten Beweises, daß eine Prospektbeilage, einer Zeitung beigelegt, nichts anderes als ein loses Inserat ist und ferner, daß ein Zeitungsverlag keine Anstalt im Sinne des Artikels 3 der zitierten Postgesetznovelle sein kann, hat unterm 24. Mai dieses Jahres die Strafkammer des kgl. Landgerichts Augsburg in der Angelegenheit endgültig wie folgt beschlossen:

1. Georg Hothum und der Verleger Johann Ziolkowsky hier werden wegen der Anklage eines Vergehens nach Art. 3 der Novelle zum Reichspostgesetz vom 20. Dezember 1899 außer Verfolgung gesetzt.

2. Die Kosten des Verfahrens werden der Staatskasse aufgelegt.

Gründe.

Auch nach den neuerlichen Erhebungen haben die Angeschuldigten keine Anstalt errichtet, die zur gewerbsmäßigen Einsammlung, Beförderung oder Verteilung von Drucksachen u. dergl. bestimmt ist.

Damit, daß der von ihnen verlegten Wochenschrift gedruckte Geschäftsanzeigen beigelegt und damit in postalisch zulässiger Weise befördert werden, ist keine Einrichtung geschaffen, die den Betrieb als den einer Postanstalt erscheinen läßt.

Die Geschäftsanzeigen sind gegenüber der Wochenschrift keine selbständigen Drucksachen, sie haben keine andere Bedeutung zu beanspruchen, als die in der Wochenschrift selbst enthaltenen Inserate, nur die Form ist eine andere. (Entsch. d. R.-G. Bd. 35 S. 191 ff.; § 202, 499 d. R.-St.-P.-D.)

Seifenfieder-Zeitung u. Revue über die Parz-, Fett- u. Ölindustrie in Augsburg.

Für die Reisezeit besonderer Beachtung empfohlen:

② **Max Geißler**
Das hohe Licht

Roman

Broschiert Mark 4.—, in Originalband Mark 5.—

Zur Ausgabe gelangt das fünfte Tausend

Leo Heller schreibt in der Breslauer Morgenzeitung über diesen neuen Roman:

„Das ‚hohe Licht‘ leuchtet, wenn es die Sonne in ihre Flammen taucht, über Santa Ferrara, dem italienischen Bergdörfchen. Oder wenn sich in ihm am Abend die Öllampen entzünden, die gleichmütig für die Schmuggler, wie für die Zöllner scheinen. Das ‚hohe Licht‘ ist ein Wirtshaus, in dem die schöne Mercedes Finotti haust, die es allen Männern des Dorfes und seiner wilden zerklüfteten Umgebung angetan hat. Hundert begehrende Augen wenden sich dem ‚hohen Lichte‘ zu, in hundert Männerträumen glänzt und lodert es . . . Mercedes Finotti!

Aber bei so viel Liebe und Anbetung, Leidenschaft und Sehnsucht, wird allzu leicht anderer Mädchen Eifersucht rege. Und da war eine, Beatrice Zara, die von der Natur mit minderen Reizen ausgestattet war, als Mercedes und die glaubte, daß die Schöneren dem von ihr geliebten Pascher Santi Ponga ihre besondere Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Da setzt der Kampf ein, der durch den ganzen Roman tobt und in dem sich so viel Neid und Haß, Grausamkeit und Raubtierlust offenbart. Ein wilder, unbezähmbarer Taumel der Instinkte: Männer, die einander der Gunstbezeugungen eines Weibes wegen hassen, und Weiber, die um der Zuneigung eines Mannes willen einander begeifern und verfluchen.

Der Pascher Santi begeht einen Totschlag und die Justiz verurteilt ihn. Aber Santi entwischt dem Zuchthause und die liebende Beatrice führt ihn hinauf in die Bergeinsamkeit . . . Und als sie erfährt, daß der halb wahnsinnig Gewordene noch immer Mercedes Namen auf den blutlosen Lippen führt, die längst Gattin des Carlo Paoli geworden ist, da lehrt sich ihr Herz von ihm ab. Santi aber schleicht eines Nachts zum ‚hohen Licht‘. Am Morgen findet man ihn in Mercedes' Zimmer, in seiner Brust steckt sein eigener Dolch.

Dann spinnt sich die Geschichte weiter: sie berichtet von den Irrfahrten der Beatrice, von ihrer Jagd nach einem Mann . . . Nach Jahren hellsten Aufruhrs, peinigendster Kämpfe zittert über dem ‚hohen Lichte‘ und dem Heime Beatricens ein Strahl milder Verklärung.

Hier beendet Max Geißler, dem mit dem ‚hohen Licht‘ unstreitig ein starker Wurf gelungen ist, seinen Roman. Es werden heute nicht allzu viele Romane geschrieben, die sich im Hinblick auf dramatische Wucht und auf das Einleben des Dichters in die von ihm geschilderten Verhältnisse mit dem ‚hohen Licht‘ zu messen vermögen. Und außerdem: in dem Buche entfalten sich viele dichterische Schönheiten: Bilder von blühender Eigenart, Stimmungen, die zugleich urwüchsig natürlich und poetisch kultiviert erscheinen.“

An Firmen, die den Roman noch nicht bezogen, liefere ich bis zum 13. Juli

ein Probeexemplar mit 40%

Verlangzetteln anbei

Leipzig

L. Staackmann Verlag

Verlag der Allgemeinen Zeitung G. m. b. H., München

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Kathedersozialistische Irrwege

Mit besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit und
der Lehren des Herrn Universitätsprofessors Brentano

von

Dr. iur. Alfred Kuhlo

Preis brosch. M. 1.20 ord., 80 Pf. bar

Kuhlos Schrift ist eine vornehm-sachliche, aber gründliche Abrechnung mit den Irrlehren des Kathedersozialismus. An Hand eines erdrückenden Materials weist er überzeugend nach, warum die deutsche Industrie die Utopien der Sozialreformer ablehnen muß, warum sie sich nicht mit Tarifverträgen befreunden, das gesetzliche Lohnminimum nicht anerkennen kann und von sozialpolitischen Experimenten nach australischem und kanadischem Muster nichts wissen will. Auch der begeistertste Sozialreformer wird nach der Lektüre des Kuhloschen Buches nicht umhin können, dem Standpunkt der Industriellen bis zu einem gewissen Grade Gerechtigkeit angedeihen zu lassen.

Jeder Arbeitgeber und auch jeder Beamte, der mit der Industrie in Berührung steht, sollte die Kuhlosche Schrift nicht nur lesen, sondern sich auch ihren Inhalt so zu eigen machen, daß er bei allen sozialpolitischen Debatten ihre Gedankengänge bereit hat.

Noch nie ist der sozialpolitische Standpunkt der deutschen Industrie in so klarer und alle wichtigen Gebiete umfassender Weise zum Ausdruck gebracht worden als in diesem kleinen Buche, das zweifellos in allen Kreisen, die sich mit diesen Problemen beschäftigen, berechtigtes Aufsehen erregen wird.

Bestellungen auf beiliegendem Zettel erbeten.

(In Kommission können wir nicht liefern.)

Verlag der Allgemeinen Zeitung G. m. b. H., München
Müllerstraße 27